

Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2011**

Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen
von EA und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass die

**Zertifizierungsstelle
des Thüringer Verbandes für Leistungs-
und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
(TVL)**

Artur-Becker-Straße 100
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN 45011:1998 besitzt, Konformitätsbewertungen in den Bereichen

Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000; Hack- und Druschfrüchte, Fleisch und Fleischwaren sowie Obst, Gemüse und Speisekartoffeln gemäß Systemhandbuch der QS Qualität und Sicherheit GmbH in allen Marktstufen; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des QS-GAP-Zertifizierungsprogramms für die Produktion von frischem Obst, Gemüse und Kartoffeln; landwirtschaftliche Erzeugung auf der Grundlage des GLOBALGAP - Zertifizierungsprogramms Integrated Farm Assurance, Bereichsmodule (Rind und Schaf, Schwein, Milchvieh, Geflügel, Feldfrüchte, Obst und Gemüse); Güte- und Prüfbestimmungen des Prüfzeichens „Geprüfte Qualität Thüringen“; landwirtschaftliche Erzeugung gemäß Handbuch der L+O Fleischwaren Günzburg; Basisqualitätssicherungssysteme gemäß Richtlinien Basisqualität Tierproduktion und Ackerbau der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg; landwirtschaftliche Erzeugung, Aufbereitung und Import von Erzeugnissen gemäß VO (EWG) Nr. 2092/91 (Kontrollbereiche A, B, D und E)

gemäß den in der Anlage aufgeführten Zertifizierungsbereichen auszuführen. Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und besteht aus 4 Seiten.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2008-09-11 bis 2012-05-04.

DAR-Registriernummer: **DAP-ZE-3041.00**

Berlin, 2008-09-11

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler
Geschäftsführer
DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH



Siehe Hinweise auf der Rückseite.

2. Ausfertigung

Vorwort

Das Milchpaket mit dem die Landwirte fit für eine quotenfreie Zukunft gemacht werden sollen wurde von der Europäischen Kommission am Ende des Jahres 2010 präsentiert. Der Ruf nach starken Molkereien wurde laut.

Das Jahr 2011 war deshalb, wie nie zuvor, auch durch Fusionen in der Milchverarbeitungsindustrie gekennzeichnet. Erfreulich für die Milcherzeuger war die Stabilisierungen des Milchauszahlungspreises über dem Niveau des Vorjahres.

Trotz günstigerer Milchmarktsituation hat die Witterung in diesem Jahr dazu geführt, dass in vielen Regionen Thüringens nur eine unterdurchschnittliche Ernte eingebracht werden konnte. Das außergewöhnliche Frühjahr 2011 mit einer Trockenperiode von fast zwei Monaten hat zu erheblichen Mindererträgen im ersten Schnitt geführt. Für einige Milcherzeuger schien die Futtergrundlage für ihre Kühe gefährdet zu sein.

Dennoch ist es den Thüringer Milcherzeugern erstmals gelungen, mit der erzielten durchschnittlichen Herdenjahresleistung die magische Grenze von 9.000 Milch-kg zu durchbrechen. Landwirte haben erneut bewiesen, dass sie Probleme meistern können.

Der erreichten durchschnittlichen Jahresleistung aller geprüften A+B-Kühe von 9.018 Milch-kg, 4,03 % Fett und 3,37 % Eiweiß gilt unser Dank und Respekt.

Im bundesweiten Vergleich liegt Thüringen damit im Jahr 2011 sowohl bei der Milchmenge als auch bei der Fett-Eiweiß-kg-Leistung auf Rang 2 in Deutschland. Die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung sind Basismaterial zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen aller Betriebsgrößen und unterstützen die Verbesserung der Wertschöpfung aus der Milchproduktion.

Die Parameter aus der Milchleistungsprüfung liefern außerdem wertvolle Informationen zur Entwicklung von Reproduktion und Nutzungsdauer sowie zur Beurteilung der Herdengesundheit. Die Milchprobenanalysen im Rahmen der monatlichen Milchkontrollen haben sich zu einem wichtigen Faktor im betrieblichen Herdenmanagement entwickelt.

Die Anzahl der A+B Kühe in den Mitgliedsbetrieben zeigte im Vergleich zu den vorhergehenden Kontrolljahren eine nur geringgradig rückläufige Tendenz.

Die Milchleistungsprüfung und die Tätigkeit der Kontrollringe wurden auch im Jahr 2011 durch Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln gefördert.

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unter Leitung von Herrn Minister Reinholz.

Die Ergebnisse der Milchgüteuntersuchungen des Jahres 2011 zeigen erneut, dass Thüringer Milcherzeuger ihrer Verantwortung im Verbraucherschutz gerecht werden und ein hochwertiges und unbedenkliches Lebensmittel Milch produzieren.

Fester Bestandteil der Sicherung hoher Qualitätsstandards in der landwirtschaftlichen Praxis sind seit Jahren die umfangreichen Dienstleistungs- und Beratungsangebote von TVL und LTR.

Der Milchqualitätsberatungsdienst des TVL wird seit Jahren von der Landesvereinigung Thüringer Milch (LVTM) unterstützt. Sowohl der LVTM als auch den Thüringer Molkereien möchten wir für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit herzlich danken.

Wir sagen Danke den Vorständen von TVL und LTR, den Mitarbeitern des TMLFUN, des TMSFG, der Thüringer Agrar- und Veterinärverwaltung und des Thüringer Bauernverbandes.

Die vielfältigen Herausforderungen sind jetzt und zukünftig ohne die partnerschaftliche Kooperation mit anderen Organisationen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Thüringer Landesbehörden nicht denkbar.

Gerne geben wir Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Überblick über die Leistungen der Thüringer Milcherzeuger und die Arbeit der Mitarbeiter von TVL und LTR.

Ohne die fleißige Arbeit der Mitarbeiter in den Mitgliedsbetrieben und der Mitarbeiter von TVL und LTR hätte das Kontrolljahr 2011 nicht so erfolgreich abgeschlossen werden können. Ihrer Sachkompetenz, Ihrem Engagement und Ihrer hervorragenden Arbeit gebührt unser Dank.

Dr. G. Ditzel
Vorsitzender TVL

E. Markert
Vorsitzender LTR

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Unterzeichner der Multilateralen Abkommen von
EA und ILAC zur gegenseitigen Anerkennung

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass der

**Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.**

Arthur-Becker-Straße 100
07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt,

**ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und
mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten**

gemäß den in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2007-04-22 bis 2012-04-21.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-4065.00**

Berlin, 2007-04-22

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. K. Ziegler
Geschäftsführer
DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH



Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2011 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	12

Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	13
2. Jahresleistungen	18
3. Laktationsleistungen	24
4. Lebensleistungen	33
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	36
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	44
7. Bestandsnachprüfungen	46
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2011 nach MLP-Organisationen	46
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	47
10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen	49
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	50
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2011	51

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

Zentrallabor

1. Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden	54
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2011	55
3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004	58
4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2011	59
5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2011	61

Qualitätssicherungssystem Milch (QM Milch) in Thüringen

Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	63
2. Hygienemanagement und Melkroutine	63
3. Melktechnikprüfung	64
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte	67

Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

Zertifizierungsstelle

HIT-Regionalstelle

Anhang

Begriffsdefinitionen	71
Abkürzungen	72

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr. 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder -11 Fax: (0361) 7497713 Internet: www.tvlev.de

Bankverbindung: DKB – Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. „Rhönland“ e.G., Am Lindig, 36466 Dermbach	Telefon: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Siegmund Letsch	Agrar e.G. Linda, Rückersdorfer Straße 1, 07580 Linda	Telefon: (036602) 22428
	Herr Silvio Reimann	Milch Land GmbH Veilsdorf, Eisfelder Straße 66, 98669 Veilsdorf, OT Schackendorf	Telefon: (03685) 68790
Mitglieder	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e.G., Auf dem Elm 2, 98634 Reichenhausen	Telefon: (036946) 30205
	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, Erfurter Straße 12, 99198 Mönchenholzhausen	Telefon: (036203) 50177
	Herr Dieter Aberth	Agrargen. Ballhausen e.G., Waidmühlenfeld, 99955 Ballhausen	Telefon: (036041) 57170
	Frau Marion Klatt	DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Werk Erfurt, Leipziger Str. 100, 99085 Erfurt	Telefon: (0361) 5977285
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, Kehmstedter Weg 11, 99752 Wipperdorf	Telefon: (036338) 40783
	Herr Michael Wittig	Agrargen. Niederpöllnitz e.G., Pappelallee 7, 07570 Niederpöllnitz	Telefon: (036607) 51020
	Frau Dr. Sonja Kleinhans	Geschäftsführerin TVL e.V., Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714

Geschäftsführung

E-Mail-Adresse: gf@tvlev.de

Internet: www.tvlev.de

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführerin	Dr. med. vet. Sonja Kleinhans	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497714 Mobil: 0163/7497714 E-Mail: dr.kleinhans@tvlev.de
Stellvertreterin Qualitätsmanagementbeauftragte	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de
Leiterin Rechnungswesen	geprüfte Bilanzbuchhalterin Stephanie Möller	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497715 E-Mail: s.moeller@tvlev.de

Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Fax: (03641) 622312

E-Mail-Adresse: info@tvlev.de

Internet: www.tvlev.de

Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl. Agr. Ing. Dr. Renate Keusenhoff-Bochus	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 62230 E-Mail: dr.keusenhoff-bochus@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622320 E-Mail: e.klemmer@tvlev.de

EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senser	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622330 E-Mail: m.senser@tvlev.de
Dialogsystem/MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Hainstraße 22 07545 Gera	Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497728 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschaftler Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt	Telefon: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

Zertifizierungsstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Dipl.-Agr.-Ing. Ök. Thomas Schink	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497706 Fax: (03641) 622339 E-mail: t.schink@tvlev.de
Stellvertreterin	Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Telefon: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622339 E-mail: tvl.freitag@web.de

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Ing. (FH) Wulf Gärtner Stotternheimer Straße 19 99087 Erfurt Telefon: (0361) 7497719 Mobil: 0163/7497721 Fax: (0361) 7497713 E-Mail: w.gaertner@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Landwirtschaftmeisterin Silke Pflug Siedlung 45 99735 Großwechungen Telefon: (036335) 386670 Mobil: 0163/7497716 Fax: (036335) 386671 E-Mail: s.pflug@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. Gabriele Mäder Oststraße 10 99444 Blankenhain Telefon: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Ilm-Kreis, LK Weimarer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Dipl.-Agr.-Ing. Günter Schlöbe Klosterstraße 28 37327 Beuren Telefon: (03605) 504680 Mobil: 0163/7497722 E-Mail: g.schloebe@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld</p> <p>Telefon/Fax privat: (03605) 500830</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Udo Greifzu An der Röthen 4 98617 Meiningen Telefon: (03693) 467240 (03693) 467225 Mobil: 0163/7497719 Fax: (03693) 467234 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Schmalkalden- Meiningen, LK Hildburghausen</p>		<p>Dipl.-Ing. (FH) Marga Leifer Grundhof 3 36433 Bad Salzungen Telefon: (03695) 629344 Mobil: 0163/7497720 Fax: (03693) 467234 E-Mail: m.leifer@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Wartburgkreis, LK Schmalkalden- Meiningen</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Sonnhild Brunsendorf Vor dem Riedtor 7 99998 Bollstedt Telefon: (03601) 449162 Fax: (03601) 449162 Mobil: 0163/7497718 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Wartburgkreis, Kreisfreie Stadt Eisenach, Unstrut-Hainich- Kreis</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. Georg Seidenstücker Hainstraße 22 07545 Gera Telefon: (0365) 8001719 Mobil: 0163/7497729 Fax: (0365) 8001718 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Altenburger Land, LK Greiz, Kreisfreie Stadt Gera</p> <p>Milchmengen- messgeräte, Melktechnik- prüfung</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Uta Langebach Stadtweg 14 07806 Neustadt/Orla Telefon: (036481) 56855 Mobil: 0163/7497712 Fax: (036481) 56854 E-Mail: u.langebach@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Saale-Orla-Kreis, LK Greiz</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Karola Beierlein Artur-Becker-Straße 100 07745 Jena-Göschwitz Telefon: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497726 Fax: (03641) 622339 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Saale-Holzland- Kreis, Saale-Orla-Kreis</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Cornelia Ziener Stadtweg 14 07806 Neustadt Orla Telefon: (036481) 56855 Mobil: 0163/7497725 Fax: (036481) 56854 E-Mail: c.ziener@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Saalfeld- Rudolstadt, LK Sonneberg</p>		<p>Meister Rinderzucht Bringfriede Gochmann Stadtweg 14 07806 Neustadt Orla Telefon: (036481) 56855 Mobil: 0163/7497724 Fax: (036481) 56854 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Greiz, Saale-Orla-Kreis</p> <p>Milchmengen- messgeräte</p>



Auszeichnung in der Staatskanzlei – Rainer Ackermann, Vorsitzender des TBV-Fachausschuss Bildung, gratuliert den drei besten Landwirtschaftsmeistern 2011, Verena Rühlemann, Agrarunternehmen Barnstedt e.G., Silke Pflug (TVL) und Fabian Riaboff, Agrargen. Westerengel (v.l.n.r.).

Milchqualitätsberater



Leiter
Dipl.-Agr.-Ök.
Rolf Manske
Artur-Becker-Straße 100
07745 Jena-Göschwitz
Telefon: (03641) 622310
Mobil: 0163/7497703
Fax: (03641) 622312

Dienstbereich
Milchqualitäts-
beratung,
Melktechnik-
prüfung

Telefon privat: (036370) 41850
E-Mail: r.manske@tvlev.de



Dipl.-Agr.-Ing.
Reinhild Sperber
Ortsstraße 16
07407 Neusitz
Telefon: (036743) 20998
Mobil: 0163/7497710
Fax: (036743) 20997
E-Mail: reinhildsperber@freenet.de

Dienstbereich
Milchqualitäts-
beratung



Dipl.-Ing. (FH)
Christian Kästner
Dorfstraße 15
99625 Battgendorf
Telefon: (03635) 482156
Mobil: 0163/7497717
Fax: (03635) 401215
E-Mail: c.kaestner@tvlev.de

Dienstbereich
Milchmengen-
messgeräte,
Melkbarkeits-
prüfung

Herdenmanagement- und Fütterungsberatung (TVL und LTR)



Dipl.-Agr.-Ing.
Dr. Ute Philipp
An der Röthen 4
98617 Meiningen
Telefon: (03693) 467227
Mobil: 0163/7497738
Fax: (03693) 467234
E-Mail: dr.philipp@tvlev.de



Belegschaftsversammlung September 2011 in Wurzbach. Die Geschäftsführerin, Frau Dr. Kleinhans, hält Rückblick auf das vergangene Wirtschaftsjahr.



Alte und neue Geschäftsführung sind örtlich von der Finanzprüferin „getrennt“.

Aufgaben des TVL

<p>Milchleistungsprüfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation/Durchführung der MLP bei 98 % der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen
<p>Güteprüfung der Anlieferungsmilch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch
<p>Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalstelle HIT 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder • Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungsanmeldung, Schlachtmeldung und Archivierung • Stichtags- und Verbringungsanmeldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen
<p>Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Milchqualitätsberatung • Herdenmanagement- und Fütterungsberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen • Hygienemanagement und Melkroutine • Melker- und Mitarbeiterschulungen • Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung • Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen • Komplexe unabhängige Betriebsberatungen zu Herden- und Fruchtbarkeitsmanagement, Futtererzeugung, Fütterungsstrategien, Rationsgestaltung
<p>Zertifizierungsstelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen • Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, GLOBALGAP, BQM) • Kontrollen gemäß EG-Öko-VO
<p>Kontroll- und Beratungsringe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schweinekontroll- und Beratungsring • Rindermastkontroll- und Beratungsring • Lämmerkontroll- und Beratungsring
<p>Sonstige Serviceleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Milch als Sonderproben • Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben • Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmessgeräte • Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen • Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung • Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden

Ergebnisse 2011 auf einen Blick (10/10 bis 09/11)

Mitglieder	gesamt 667 Mitglieder dav. <ul style="list-style-type: none"> • 398 MLP-Betriebe Kühe • 19 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe • 39 Betriebe im Rindermastkontrollring • 86 Betriebe im Schweinekontrollring • 109 Betriebe im Kontrollring für Mastlämmer • 5 Molkereien • 11 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände
Milchleistungsprüfung Ergebnisse im Prüfjahr 2011 ± zum Vorjahr	110.401 Milchkühe im Ø des Prüfjahres 2011 98,2 % Prüfdichte 272 A+B-Kühe je Mitgliedsbetrieb 108.328 A+B-Kühe 9.018 Milch-kg 4,03 % Fett 363 Fett-kg 3,37 % Eiweiß 304 Eiweiß-kg + 54 Milch-kg ± 0,00 % Fett + 2 Fett-kg - 0,01 % Eiweiß + 1 Eiweiß-kg
Milchgüteprüfung Ergebnisse im Prüfjahr 2011 ± zum Vorjahr	durchschnittlich 386 Lieferanten 4,11 % Fett 3,39 % Eiweiß 17.000 Keime je ml 220.000 Zellen je ml 98,9 % Güteklasse 1 ± 0,00 % Fett ± 0,00 % Eiweiß + 1.000 Keime je ml + 4.000 Zellen je ml - 0,1 % Güteklasse 1

Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

Herdbuchstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock mit hoher Kontroll- und Herdbuchdichte (80 %), • außerdem Haltung und züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh
Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms	<ul style="list-style-type: none"> • Testung von jährlich ca. 50 schwarzbunten Bullen, • gemeinsamer Testeinsatz von 30 % der Bullen mit hessischem Kooperationspartner ZBH in beiden Zuchtgebieten, • Organisation des Embryotransfer
Bullenaufzucht-, Wartebullenhaltung sowie Haltung zuchtwertgeprüfter Vererber für Thüringen und Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzucht der Bullen in der Bullenaufzuchtstation Nordhausen, • Körung, • Besamungsbullenstation Erfurt: ca. 200 Wartebullen- und Vererberplätze
Spermaproduktion und -lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung, • Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland
Insemination	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker
Anpaarungsberatung	<ul style="list-style-type: none"> • konventionelle und computergestützte (BAP des VIT) Bullenauswahl sowie Spermavertrieb
Partner im Verbund TopQ	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenschluss der fünf Verbände LTR, RSA, RUW, WEU und ZBH mit Kernpunkt gemeinsames Zuchtprogramm-TopQ, einem der weltweit größten HF-Programme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, gemeinsame Bullenkataloge, Messeauftritte und Werbekampagnen
Fleischrindzucht	<ul style="list-style-type: none"> • züchterische Betreuung von 16 Rassen, • Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung, • Organisation der Feldprüfung, • zweimal jährlich Auktionen von Fleischrindbullen für den natürlichen Deckakt in Reinzucht und Kreuzung
Zucht- und Nutztierhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zuchttieren, Mastkälbern, Absetzern und Schlachttieren, • Vermittlung, • züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung, • Geschäftsabwicklung in Kommission, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für FR-Deckbullen und Absetzer, • Export von Zuchtrindern nach Europa und Drittländer
<p>Organisation und Beschickung von Tierschauen der Milch- und Fleischrinder, Nachzuchtschauen und Absatzveranstaltungen</p> <p>Sämtliche Aufgaben werden über die zugehörigen Abteilungen koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.</p>	

1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2000	132.847	7.203	4,26	307	3,44	248	112.889	7.297	4,26	311	3,44	251
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
2007	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293	97.055	8.728	4,08	356	3,39	296
2008	114.315	8.646	4,07	352	3,38	292	98.819	8.759	4,06	356	3,38	296
2009	112.553	8.816	4,05	357	3,39	299	98.173	8.931	4,04	361	3,39	303
2010	109.196	8.964	4,03	361	3,38	303	95.920	9.080	4,02	365	3,38	307
2011	108.328	9.018	4,03	363	3,37	304	94.941	9.138	4,03	368	3,37	308
+/- z.Vj.	-868	54	0,00	2	-0,01	1	-979	58	0,01	3	-0,01	1

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1. Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2000	40.378	6.615	4,19	277	3,42	226	108.575	7.126	4,24	302	3,41	243
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
2007	34.772	7.951	3,97	316	3,35	266	89.716	8.706	4,00	348	3,34	291
2008	36.372	7.905	4,00	316	3,36	266	91.845	8.715	4,02	350	3,35	292
2009	34.799	7.996	3,95	316	3,35	268	91.185	8.812	3,99	352	3,35	295
2010	33.177	8.126	3,93	319	3,35	272	89.084	8.938	3,97	355	3,35	299
2011	33.536	8.185	3,92	321	3,35	274	88.751	9.054	3,97	359	3,34	302
+/- z.Vj.	359	59	-0,01	2	0,00	2	-333	116	0,00	4	-0,01	3

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	98.180,0	9.125	4,02	367	3,38	308	675
RBT	2.616,2	8.181	4,18	342	3,40	278	620
JER	20,3	6.888	5,34	368	3,86	266	634
BV	36,7	5.816	4,35	253	3,65	212	465
RVA/RV	12,9	5.589	4,81	269	3,49	195	464
RDN	8,4	6.932	4,60	319	3,56	247	566
DSB	6,7	7.332	4,32	317	3,52	258	575
FL	680,8	6.733	4,20	283	3,43	231	514
SON	3.538,4	8.242	4,08	336	3,39	279	615
XFM	827,3	7.666	4,14	317	3,39	260	577
XMM	2.400,3	7.900	4,16	329	3,47	274	603
Thüringen	108.328,0	9.018	4,03	363	3,37	304	667

Tabelle 4: Jahresleistungen der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	91.560	-997	9.170	57	4,01	368	2	3,37	309	1	677	3
RBT	2.384	-12	8.263	23	4,19	346	4	3,4	281	2	627	6
FV	596	21	6.716	109	4,18	281	3	3,42	230	4	511	5
JER	15	1	7.478	333	5,32	398	-3	3,85	288	3	686	0
BV	35	5	5.718	-389	4,35	249	-14	3,66	209	-13	458	-27
RVA	163	-1	7.139	4	4,83	345	-6	3,75	268	-12	613	-18
LTR (HB)	94.798	-988	9.126	55	4,02	367	2	3,37	308	2	675	4

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR
1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	28.055	25	8.325	65	3,92	326	2	3,35	279	2	605	4
RBT	699	8	7.512	12	4,05	304	-1	3,38	254	0	558	-1
FV	141	1	6.096	218	4,23	258	9	3,43	209	7	467	16
BV	8	8	5.310	-907	4,16	221		3,60	191		412	
RVA	28	-27	6.140	-77	4,67	287	-9	3,76	231	-1	518	-10
LTR	28.948	17	8.291	66	3,92	325	2	3,35	278	2	603	4

alle Laktationen

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	75.170	-720	9.217	124	3,95	364	3	3,34	308	4	672	7
RBT	2.011	-5	8.362	80	4,10	343	2	3,36	281	3	624	5
FV	487	32	6.639	119	4,20	279	7	3,4	226	3	505	10
JER	12	-1	6.947	210	5,61	390	16	3,93	273	10	663	26
BV	24	2	5.704	-231	4,19	239	-18	3,65	208	-11	447	-29
RVA	141	-13	7.268	296	4,72	343	17	3,76	273	13	616	30
LTR	77.888	-699	9.173	122	3,96	363	4	3,34	306	4	669	8

**Tabelle 6: Jahresleistung der ganzjährig geprüften Betriebe
nach Bestandsgrößen und Rassen
Schwarzbunte**

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	6	40	6.385	4,40	281	3,35	214
10 – 19,9	9	150	6.855	4,20	288	3,37	231
20 – 29,9	10	244	6.956	4,31	300	3,36	234
30 – 39,9	11	393	7.228	4,26	308	3,32	240
40 – 59,9	26	1.264	7.955	4,14	329	3,34	266
60 – 79,9	20	1.412	8.034	4,03	324	3,40	273
80 – 99,9	13	1.163	8.569	4,06	348	3,40	291
100 – 199,9	53	8.320	8.762	4,06	356	3,38	296
200 – 499,9	120	39.594	9.108	4,03	367	3,39	309
500 – 999,9	45	30.810	9.278	3,99	370	3,37	313
>1000	17	21.465	9.109	4,05	369	3,36	306
Gesamt	330	104.855	9.080	4,02	365	3,37	306

Rotbunte

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	2	13	8.793	4,24	373	3,35	295
10 – 19,9	2	27	8.540	3,98	340	3,36	287
20 – 29,9	1	23	6.652	3,94	262	3,32	221
30 – 39,9	2	74	6.444	4,66	300	3,52	227
40 – 59,9	2	89	7.474	4,09	306	3,45	258
60 – 79,9	1	65	8.348	4,98	416	3,63	303
Gesamt	10	291	7.499	4,43	332	3,49	262

Fleckvieh

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
1 – 9,9	3	11	7.176	5	335	3	244
10 – 19,9	1	15	5.200	4	222	3	169
20 – 29,9	2	49	5.851	4	247	3	190
30 – 39,9	1	34	6.268	4	269	4	226
40 – 59,9	6	318	7.321	4	300	3	252
60 – 79,9	2	134	6.690	4	295	3	225
Gesamt	15	561	6.918	4	291	3	236

Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg		EKA/ ZKZ
							abs.	rel. z. 1. La	
1	37,8	8.185	3,92	321	3,35	274	595	117,1	26,5
2	27,7	9.563	3,93	376	3,36	321	697	117,1	409
3	17,7	9.749	4,00	390	3,32	324	714	120,0	410
4	9,4	9.591	4,06	389	3,32	318	707	118,8	410
5	4,4	9.452	4,05	383	3,31	313	696	117,0	414
6	1,9	9.143	4,08	373	3,31	303	676	113,6	415
7	0,7	8.802	4,07	358	3,29	290	648	108,9	419
8	0,3	8.349	4,23	353	3,29	275	628	105,5	420
9	0,1	7.799	4,21	328	3,30	257	585	98,3	445
>10		6.866	4,24	291	3,34	229	520	87,4	417
ges.		9.054	3,97	359	3,34	302	661		

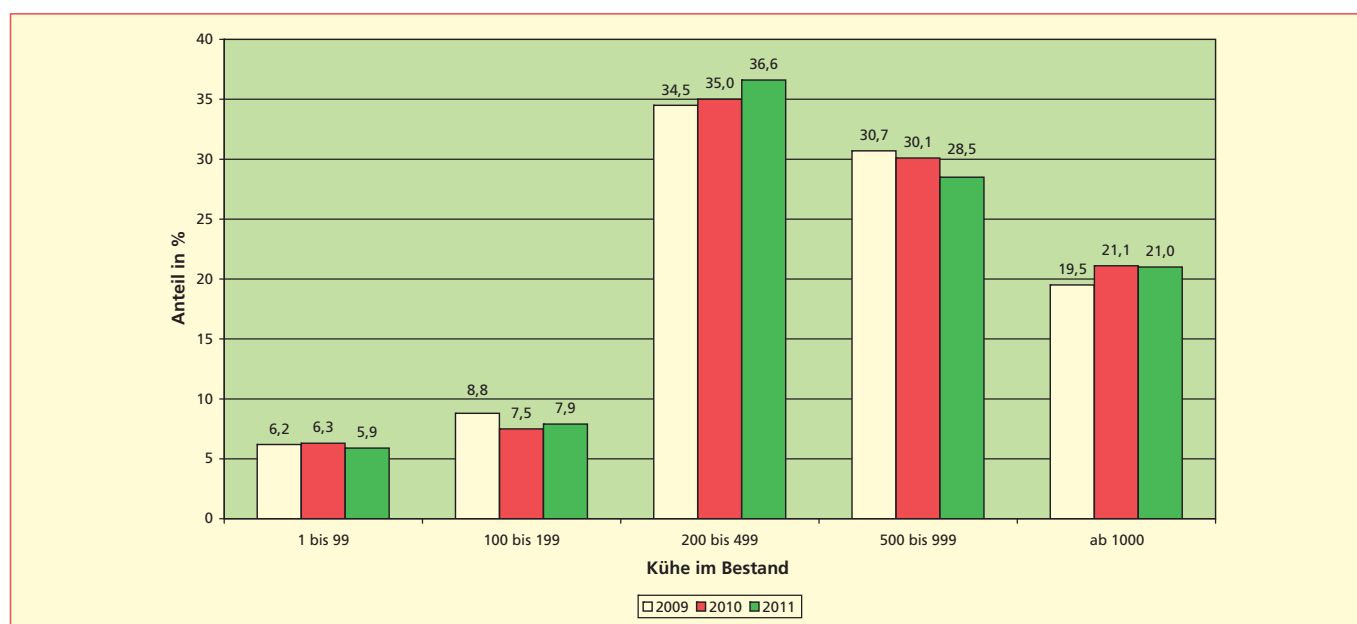
Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe (Bestand per 30.09.2011)

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0–2,0	> 2,0–3,0	> 3,0–4,0	> 4,0–5,0	> 5,0
% Kühe	37,2	27,4	17,8	9,8	4,7	3,3

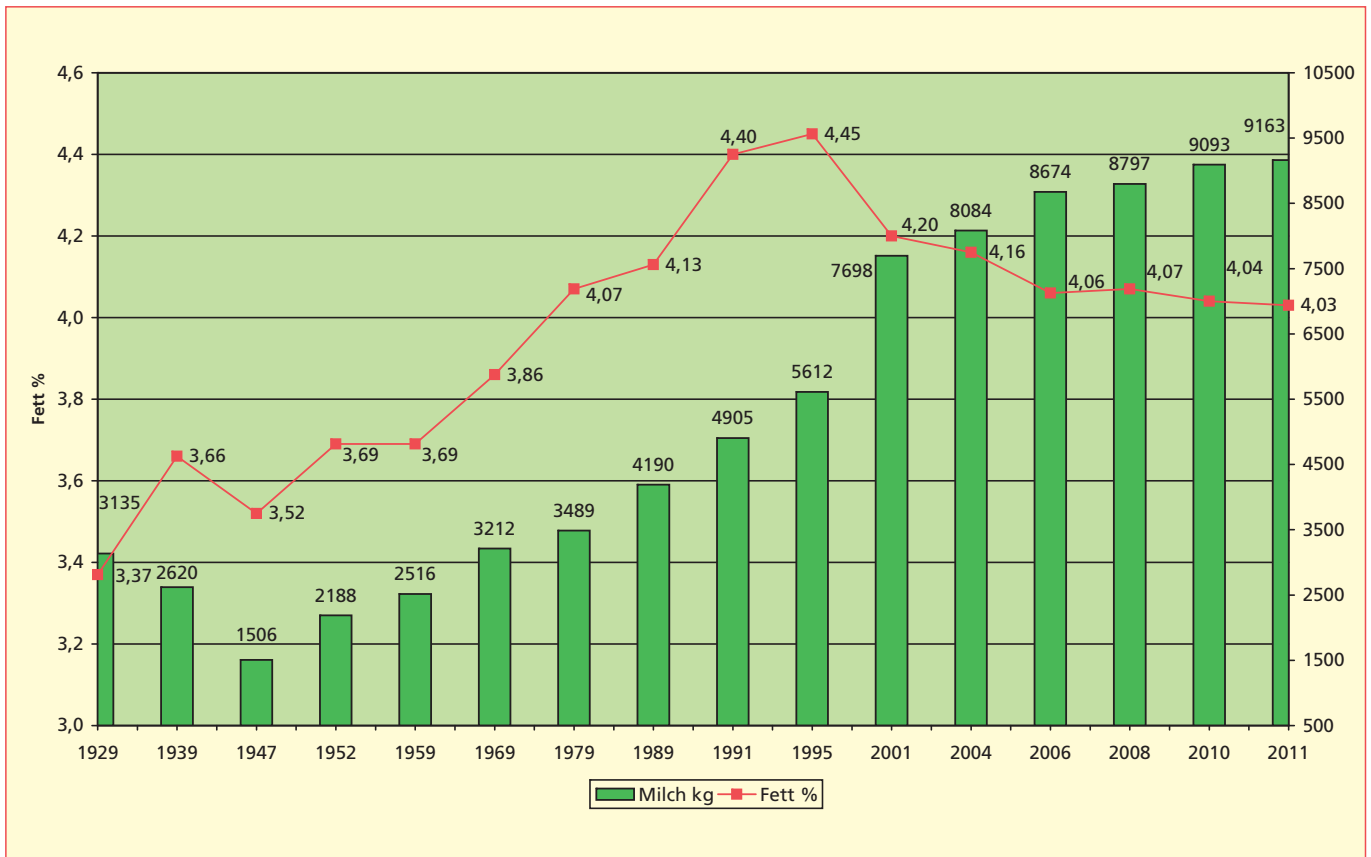
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



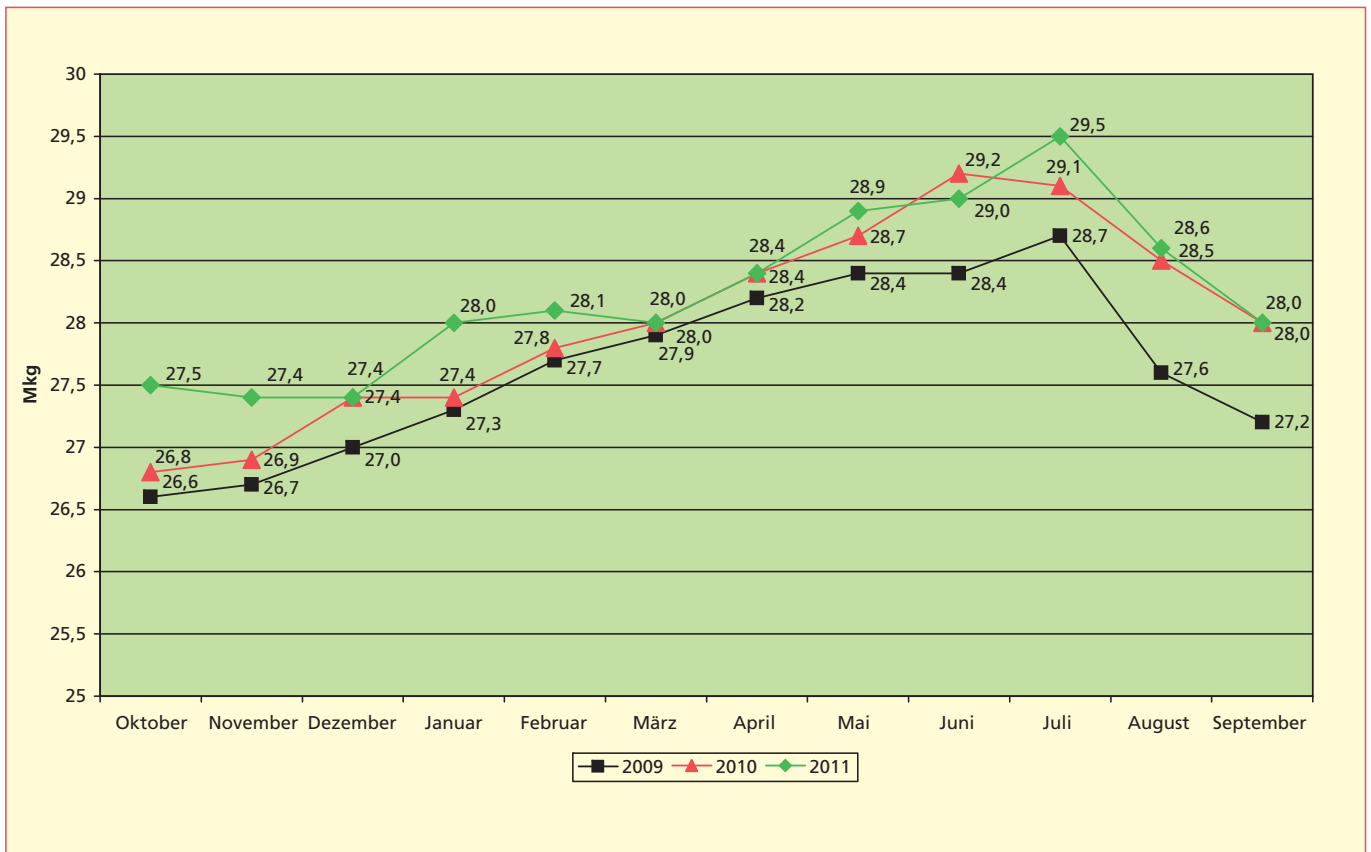
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



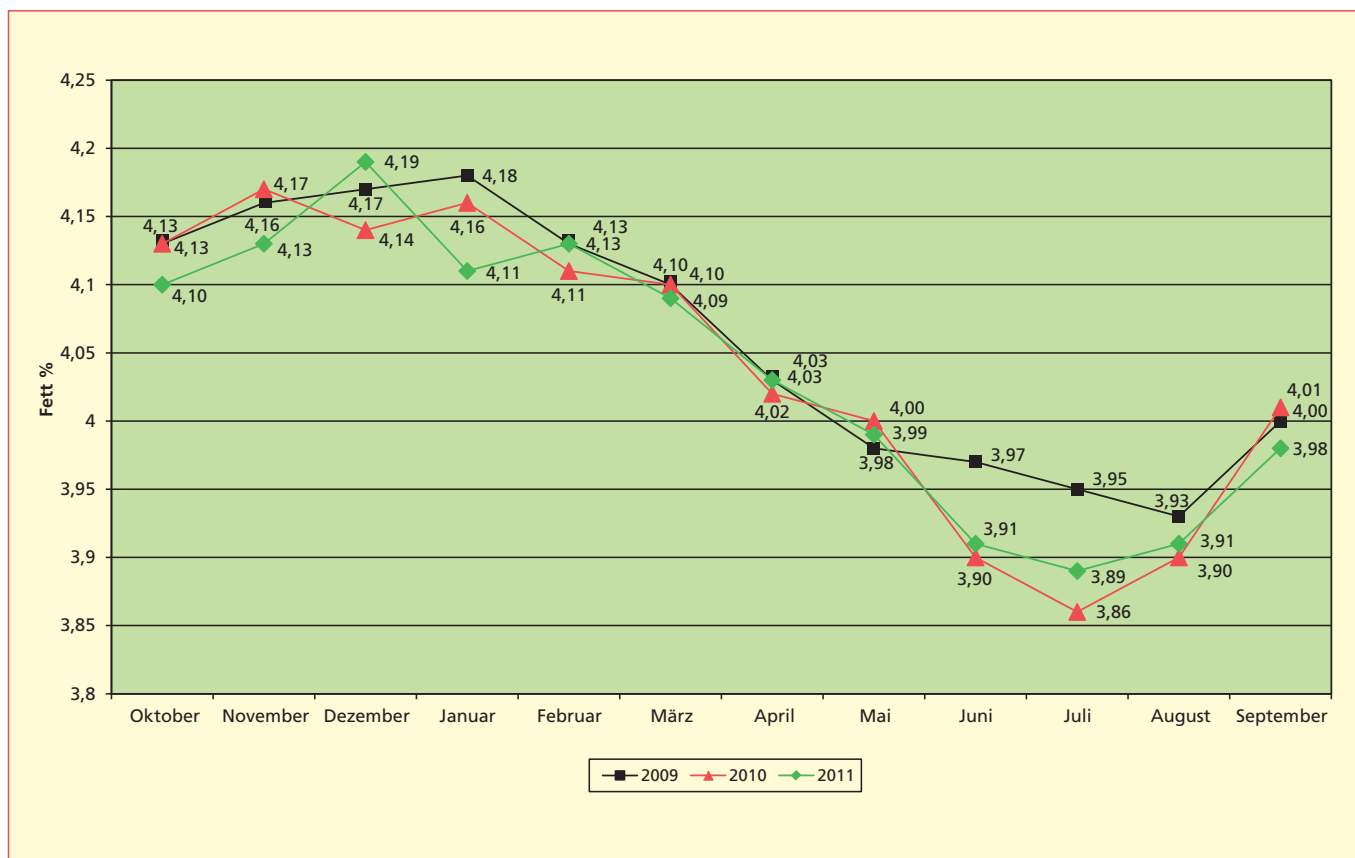
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



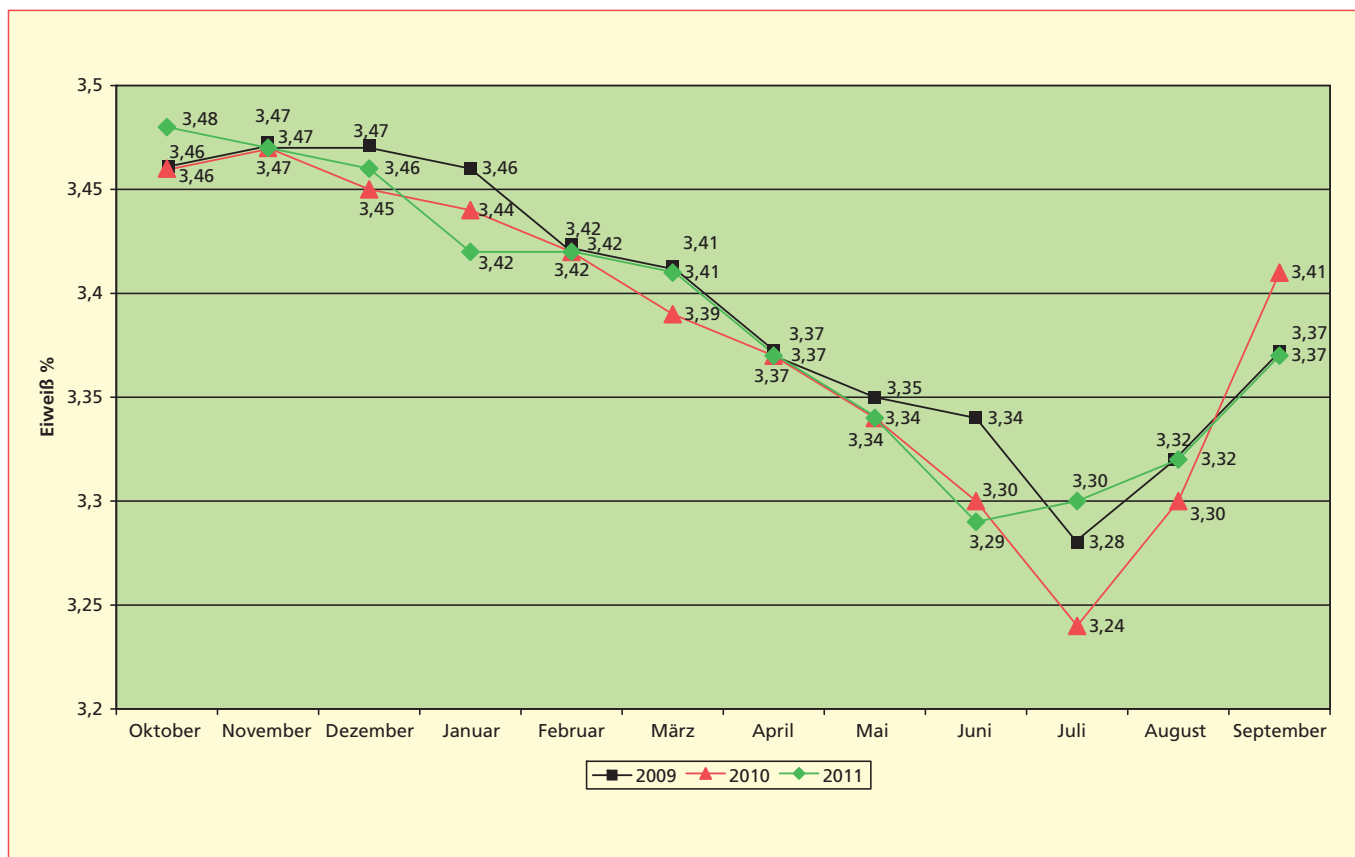
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



2. Jahresleistungen

Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	708,9	9.007	4,11	370	3,41	307	677
KrfSt. Gera	414,3	9.423	4,00	377	3,37	318	695
KrfSt. Weimar	155,6	8.869	3,94	349	3,42	303	652
KrfSt. Eisenach	692,2	8.519	4,21	359	3,33	284	643
Lkr. Eichsfeld	6.556,3	9.027	3,99	360	3,42	309	669
Lkr. Nordhausen	4.161,7	9.677	3,93	380	3,38	327	707
Wartburg-Krs.	10.157,9	8.521	4,08	348	3,40	290	638
U.-Hainichkr.	4.876,0	9.188	3,92	360	3,34	307	667
Kyffhäus.-Krs.	2.121,9	10.027	3,88	389	3,40	341	730
Lkr. Schmalk. M.	7.160,8	8.464	4,05	343	3,38	286	629
Lkr. Gotha	4.765,6	9.195	4,01	369	3,30	303	672
Lkr. Sömmerda	4.208,1	9.645	4,07	393	3,38	326	719
Lkr. Hildburgh.	6.457,2	9.203	4,01	369	3,31	305	674
Ilmkreis	3.222,1	9.129	4,16	380	3,44	314	694
Lkr. Weimar	6.286,8	9.076	3,98	361	3,35	304	665
Lkr. Sonneberg	2.572,4	8.455	4,02	340	3,38	286	626
Lkr. Saalfeld-R.	5.690,7	9.031	4,00	361	3,34	302	663
Holzland-Krs.	7.076,8	8.356	4,08	341	3,41	285	626
Saale-Orla-Krs.	13.591,3	9.188	4,07	374	3,37	310	684
Lkr. Greiz	12.410,0	9.190	4,03	370	3,37	310	680
Lkr. Altenburg	5.041,5	8.948	4,03	361	3,41	305	666
Thüringen	108.328,1	9.018	4,03	363	3,37	304	667

Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	396,1	12.374	3,60	446	3,22	398	844
2.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	397,5	11.520	3,90	449	3,37	388	837
3.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	761,7	11.335	3,93	445	3,41	387	832
4.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	315,7	11.759	3,74	440	3,33	391	831
5.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	199,8	11.062	3,92	434	3,45	382	816
6.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	781,0	10.993	3,96	435	3,43	377	812
7.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	861,2	11.092	3,96	439	3,34	370	809
8.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	531,0	11.169	3,95	441	3,25	363	804
9.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	44,0	10.867	4,08	443	3,29	357	800
10.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	127,4	10.829	3,89	421	3,33	361	782
11.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	368,3	11.201	3,65	409	3,32	372	781
12.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	156,0	10.672	3,99	426	3,32	354	780
13.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	160,0	8.994	5,20	468	3,46	311	779
14.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	639,3	10.438	4,06	424	3,38	353	777
15.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	550,5	10.879	3,89	423	3,24	353	776
16.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	534,4	10.478	4,02	421	3,39	355	776
17.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	151,4	11.004	3,64	401	3,40	374	775
18.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	362,2	10.083	4,16	419	3,52	355	774
19.	Landwirtschaft Auleben GmbH	NDH	HB	367,3	9.941	4,18	416	3,59	357	773
20.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	763,1	10.344	4,03	417	3,42	354	771
21.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	196,5	10.460	3,95	413	3,39	355	768
22.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.022,5	10.175	4,22	429	3,33	339	768
23.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	1.165,8	10.486	3,94	413	3,37	353	766
24.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	400,7	10.141	4,21	427	3,34	339	766
25.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	243,7	9.781	4,30	421	3,52	344	765
26.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	268,6	9.934	4,14	411	3,54	352	763
27.	Gut Wipperfurth Milchpr.	NDH	HB	475,0	10.300	3,91	403	3,49	359	762
28.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	263,4	10.210	4,10	419	3,36	343	762
29.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	460,9	10.820	3,76	407	3,27	354	761
30.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	407,4	10.228	3,91	400	3,50	358	758
31.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	859,7	10.104	4,15	419	3,35	338	757
32.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	237,8	10.317	3,96	409	3,34	345	754
33.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	462,8	10.368	3,91	405	3,36	348	753

Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	188,0	10.104	4,06	410	3,39	343	753
35.	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC		6,8	10.011	4,25	425	3,28	328	753
36.	BEAG Behringen	WAK	HB	325,1	10.476	3,87	405	3,30	346	751
37.	Agrofarm Knau	SOK	HB	406,3	9.976	4,08	407	3,43	342	749
38.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	156,0	9.563	4,37	418	3,46	331	749
39.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	504,9	10.191	3,97	405	3,37	343	748
40.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	95,8	9.907	4,18	414	3,36	333	747
41.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	219,6	9.737	4,13	402	3,54	345	747
42.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	419,3	9.652	4,26	411	3,45	333	744
43.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.248,3	9.817	4,21	413	3,36	330	743
44.	GbR Dienstedt	IK	HB	691,3	9.252	4,50	416	3,52	326	742
45.	Diel, T./Borbels	WAK	HB	34,6	10.358	3,77	390	3,38	350	740
46.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	239,0	9.834	4,12	405	3,39	333	738
47.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	529,0	10.566	3,61	381	3,37	356	737
48.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	238,2	9.558	4,24	405	3,45	330	735
49.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	653,0	10.481	3,76	394	3,24	340	734
50.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	400,0	10.194	3,87	395	3,31	337	732
51.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	42,2	9.909	3,97	393	3,42	339	732
52.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	442,0	9.600	4,06	390	3,56	342	732
53.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	58,9	10.037	3,96	397	3,32	333	730
54.	Schum. & Kuhnert/Schömborg	GRZ	HB	125,5	9.820	4,09	402	3,34	328	730
55.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF		286,2	10.280	3,72	382	3,37	346	728
56.	Agrarunt. Schlöben	SHK	HB	414,9	10.393	3,75	390	3,24	337	727
57.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	383,7	9.621	4,12	396	3,43	330	726
58.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	71,3	10.080	3,84	387	3,34	337	724
59.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	319,3	10.361	3,69	382	3,26	338	720
60.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	390,9	9.471	4,13	391	3,47	329	720
61.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	141,4	9.312	4,19	390	3,53	329	719
62.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	65,1	8.348	4,98	416	3,63	303	719
63.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	356,6	9.670	4,03	390	3,39	328	718
64.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		114,9	10.101	3,74	378	3,36	339	717
65.	Agrar GmbH Günterode	EIC	HB	327,3	10.053	3,87	389	3,26	328	717
66.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	824,8	10.108	3,70	374	3,38	342	716
67.	Agrargen. Friedelshausen	SM	HB	336,9	9.647	3,97	383	3,44	332	715
68.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	99,5	9.947	3,75	373	3,43	341	714
69.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	173,6	9.581	4,06	389	3,39	325	714
70.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	289,9	9.526	4,07	388	3,42	326	714
71.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	387,9	9.511	4,11	391	3,40	323	714
72.	MPG Westhausen	EIC	HB	261,1	9.311	4,12	384	3,54	330	714
73.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	HB	91,9	9.163	4,27	391	3,53	323	714
74.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	126,1	9.574	4,06	389	3,38	324	713
75.	Agrarges. mbH Sonneborn	GTH	HB	337,3	9.225	4,35	401	3,38	312	713
76.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	488,7	9.506	3,99	379	3,50	333	712
77.	Huber GbR Göschitz	SOK	HB	80,7	9.379	4,34	407	3,24	304	711
78.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	58,0	9.256	4,09	379	3,57	330	709
79.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	372,1	9.523	4,04	385	3,39	323	708
80.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	645,0	9.432	4,08	385	3,41	322	707
81.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	486,3	9.371	4,01	376	3,48	326	702
82.	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	HB	86,2	9.833	3,71	365	3,42	336	701
83.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	312,4	9.895	3,88	384	3,19	316	700
84.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	229,5	9.667	3,87	374	3,37	326	700
85.	Dörfer, G./Gräfenbrück	GRZ	HB	51,1	9.523	3,99	380	3,36	320	700
86.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	78,0	9.972	3,55	354	3,46	345	699
87.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	63,0	9.198	4,17	384	3,42	315	699
88.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	612,1	9.038	4,29	388	3,44	311	699
89.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	87,0	9.870	3,85	380	3,21	317	697
90.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.143,4	9.497	4,09	388	3,24	308	696
91.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	342,7	9.283	3,94	366	3,54	329	695
92.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	288,2	9.235	4,19	387	3,34	308	695
93.	Gruschwitz, M./Gottesgrün	GRZ	HB	71,5	9.379	3,97	372	3,43	322	694
94.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG	HB	310,2	9.572	3,85	369	3,38	324	693
95.	Agraruntern. Schernberg	KYF	HB	203,2	9.504	3,87	368	3,42	325	693
96.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	610,5	9.609	3,88	373	3,32	319	692
97.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	861,4	9.510	3,94	375	3,32	316	691
98.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	HB	718,2	9.843	3,74	368	3,26	321	689
99.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	452,9	9.377	3,98	373	3,37	316	689
100.	Agrargen. Bischofferode	EIC	HB	523,2	9.373	3,86	362	3,49	327	689

Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A+B-Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß-kg)

Gruppe	Besitzer	Kreis	A+B Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC	6,8	10.011	4,25	425	3,28	328	753
	Krebs, H./Freienhagen	EIC	4,1	7.688	5,40	415	3,46	266	681
	Blöthner, H./Linda	SOK	7,2	8.486	4,35	369	3,54	300	669
	Lenz, A./Ratscher	HBN	8,8	8.212	4,46	366	3,39	278	644
	Baunack, K./Schmölln	ABG	6,3	7.474	4,24	317	3,45	258	575
10 – 29,9	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	15,6	9.466	3,77	357	3,38	320	677
	Peißker, S./Linda	SOK	14,4	8.362	4,15	347	3,46	289	636
	Dübler GbR Wittchendorf	GRZ	23,2	7.785	4,46	347	3,48	271	618
	Durstewitz, W./Thalwenden	EIC	15,0	7.899	4,32	341	3,47	274	615
	Rüger, H./Oberzella	WAK	28,7	7.512	4,63	348	3,54	266	614
30 – 59,9	Horn, T./Trebnitz	G	44,0	10.867	4,08	443	3,29	357	800
	Diel, T./Borbels	WAK	34,6	10.358	3,77	390	3,38	350	740
	Flach, H./Büna	GRZ	42,2	9.909	3,97	393	3,42	339	732
	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	58,9	10.037	3,96	397	3,32	333	730
	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	58,0	9.256	4,09	379	3,57	330	709
60 – 99,9	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	95,8	9.907	4,18	414	3,36	333	747
	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	71,3	10.080	3,84	387	3,34	337	724
	Pfeifer, H./Riechheim	IK	65,1	8.348	4,98	416	3,63	303	719
	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	91,9	9.163	4,27	391	3,53	323	714
	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	99,5	9.947	3,75	373	3,43	341	714
100 – 199,9	Agrargen. Diedorf	UH	199,8	11.062	3,92	434	3,45	382	816
	GbR Obersachswerfen	NDH	127,4	10.829	3,89	421	3,33	361	782
	Agrarhof Wernburg	SOK	156,0	10.672	3,99	426	3,32	354	780
	AGROMA Kalteneber	EIC	160,0	8.994	5,20	468	3,46	311	779
	RWF Wolferschwenda	KYF	151,4	11.004	3,64	401	3,40	374	775
200 – 499,9	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	396,1	12.374	3,60	446	3,22	398	844
	Agrargen. Kauern	GRZ	397,5	11.520	3,90	449	3,37	388	837
	Agrarprod. Görsbach	NDH	315,7	11.759	3,74	440	3,33	391	831
	GmbH Wolframshausen	NDH	368,3	11.201	3,65	409	3,32	372	781
	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	362,2	10.083	4,16	419	3,52	355	774
500 – 999,9	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	761,7	11.335	3,93	445	3,41	387	832
	Agrargen. Westerengel	KYF	781,0	10.993	3,96	435	3,43	377	812
	Güterverw. Rothenacker	SOK	861,2	11.092	3,96	439	3,34	370	809
	Landw. GmbH Körner	UH	531,0	11.169	3,95	441	3,25	363	804
	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	639,3	10.438	4,06	424	3,38	353	777
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.022,5	10.175	4,22	429	3,33	339	768
	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.165,8	10.486	3,94	413	3,37	353	766
	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	1.248,3	9.817	4,21	413	3,36	330	743
	GbR Schwabhausen	GTH	1.143,4	9.497	4,09	388	3,24	308	696
	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	1.040,7	9.049	4,18	378	3,41	309	687

Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.018 89394	SBT	HB	17.354	4,24	735	3,92	680	1.415	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	16.017 71882	SBT	HB	15.290	5,41	827	3,67	561	1.388	Agrofarm Knau	SOK
3.	16.020 31156	SBT	HB	17.305	4,28	741	3,28	568	1.309	Güterverw. Rothenacker	SOK
4.	16.021 58552	SBT	HB	15.559	4,81	749	3,58	557	1.306	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
5.	16.019 71556	SBT	HB	15.753	5,10	803	3,19	502	1.305	Agrargen. Westerengel	KYF
6.	16.018 72473	SBT	HB	16.644	4,28	712	3,54	590	1.302	RWF Wolferschwenda	KYF
7.	16.019 25229	SBT	HB	18.668	3,78	705	3,13	584	1.289	Agrarprod. Görsbach	NDH
8.	16.020 44162	SBT	HB	18.639	3,69	688	3,10	577	1.265	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
9.	16.021 61669	SBT	HB	15.746	4,66	733	3,32	522	1.255	Agrargen. Pfiffelbach	AP
10.	16.019 77443	SBT	HB	17.498	4,02	703	3,15	551	1.254	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
11.	16.016 13417	SBT	HB	14.572	4,92	717	3,69	537	1.254	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	16.020 67955	SBT	HB	16.384	4,33	710	3,24	531	1.241	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
13.	16.019 71319	SBT	HB	16.216	4,13	669	3,52	571	1.240	Agrargen. Thonhausen	ABG
14.	16.022 05894	SBT	HB	17.769	3,75	666	3,20	568	1.234	Güterverw. Rothenacker	SOK
15.	16.019 77808	SBT	HB	15.077	4,66	703	3,52	531	1.234	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
16.	16.020 74378	SBT	HB	18.883	3,29	622	3,21	607	1.229	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
17.	16.016 13256	SBT	HB	17.311	3,86	669	3,23	559	1.228	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
18.	16.021 64255	SBT	HB	17.167	3,62	621	3,51	602	1.223	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
19.	16.021 91223	SBT	HB	16.863	3,90	658	3,34	564	1.222	Agrargen. Westerengel	KYF
20.	16.018 89344	SBT	HB	17.165	3,86	662	3,24	556	1.218	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
21.	16.022 46127	SBT	HB	16.774	3,95	663	3,30	553	1.216	Agrarunt. Schlöben	SHK
22.	16.019 76473	SBT	HB	16.306	4,13	674	3,29	536	1.210	GmbH Wolframshausen	NDH
23.	16.020 74012	SBT	HB	15.651	4,45	697	3,21	503	1.200	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
24.	16.020 67894	SBT	HB	15.451	4,28	662	3,48	537	1.199	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
25.	16.021 30773	SBT	HB	15.756	4,14	652	3,47	546	1.198	Güterverw. Rothenacker	SOK

Fortsetzung Tabelle 12:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
26.	16.022 97060	SBT	HB	15.862	4,26	675	3,26	517	1.192	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
27.	16.016 11881	SBT	HB	15.936	4,03	643	3,42	545	1.188	Agroprodukt Gefell	SON
28.	16.021 52730	SBT	HB	15.635	4,09	640	3,50	548	1.188	Agrargen. Westerengel	KYF
29.	16.020 74065	SBT	HB	17.300	3,55	615	3,31	572	1.187	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.020 74028	SBT	HB	14.841	4,41	654	3,59	533	1.187	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
31.	16.019 71939	SBT	HB	14.787	4,44	656	3,58	529	1.185	Hille, H./Berlingerode	EIC
32.	16.021 56045	SBT	HB	14.601	4,42	645	3,67	536	1.181	Landwirtschaft Auleben GmbH	NDH
33.	16.015 77301	SBT	HB	18.413	3,34	615	3,07	565	1.180	Agrargen. Kauern	GRZ
34.	16.018 59366	SBT	HB	16.677	3,71	619	3,36	561	1.180	GmbH Wolframshausen	NDH
35.	16.022 46710	SBT	HB	15.603	4,21	657	3,34	521	1.178	Güterverw. Rothenacker	SOK
36.	16.015 77459	SBT	HB	14.836	4,48	664	3,46	514	1.178	Agrargen. Kauern	GRZ
37.	16.019 33427	SBT	HB	14.669	4,40	646	3,62	531	1.177	Agrargen. Diedorf	UH
38.	16.022 22725	SBT	HB	16.654	3,76	627	3,29	548	1.175	Agrargen. Kauern	GRZ
39.	16.017 81398	SBT	HB	16.186	4,02	650	3,24	525	1.175	Agrargen. Kauern	GRZ
40.	16.021 30770	SBT	HB	18.387	3,41	627	2,97	546	1.173	Güterverw. Rothenacker	SOK
41.	16.020 74156	SBT	HB	17.250	3,54	611	3,26	562	1.173	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
42.	16.018 91964	SBT	HB	18.364	3,30	606	3,08	566	1.172	Güterverw. Rothenacker	SOK
43.	16.023 00590	SBT	HB	15.144	4,19	634	3,55	538	1.172	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
44.	16.022 94046	SBT	HB	14.671	4,38	642	3,61	530	1.172	Güterverw. Rothenacker	SOK
45.	16.021 03050	SBT	HB	14.108	4,59	648	3,71	524	1.172	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
46.	16.019 17961	SBT	HB	13.713	4,97	681	3,58	491	1.172	GbR Dienstedt	IK
47.	16.015 17303	SBT	HB	14.021	4,96	695	3,39	476	1.171	Agrarges. Griesheim mbH	IK
48.	16.023 08267	SBT	HB	16.603	3,64	604	3,41	566	1.170	Agrarprod. Görsbach	NDH
49.	16.021 00420	SBT	HB	15.855	4,18	663	3,19	505	1.168	Landw. GmbH Körner	UH
50.	16.022 85539	SBT	HB	14.572	4,41	643	3,60	525	1.168	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
51.	16.018 89309	SBT	HB	16.821	3,58	602	3,36	565	1.167	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
52.	16.021 30857	SBT	HB	13.669	4,95	677	3,58	490	1.167	Güterverw. Rothenacker	SOK
53.	16.021 94811	SBT	HB	14.782	4,15	613	3,74	553	1.166	Agrarges. Griesheim mbH	IK
54.	16.019 77432	SBT	HB	14.761	4,32	637	3,58	529	1.166	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
55.	16.018 89241	SBT	HB	17.100	3,50	598	3,32	567	1.165	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
56.	16.020 34151	SBT	HB	17.872	3,32	594	3,19	570	1.164	Agrarprod. Görsbach	NDH
57.	16.019 50727	SBT	HB	16.119	3,59	578	3,64	586	1.164	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
58.	16.023 80814	SBT	HB	13.259	5,22	692	3,56	472	1.164	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
59.	16.022 85059	SBT	HB	15.607	4,14	646	3,31	517	1.163	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
60.	16.019 85251	SBT	HB	13.983	4,71	659	3,60	504	1.163	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
61.	16.021 84379	SBT	HB	18.000	3,66	659	2,79	503	1.162	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
62.	16.023 17503	SBT	HB	15.092	4,25	642	3,45	520	1.162	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
63.	16.021 73940	SBT	HB	14.855	4,17	619	3,62	538	1.157	Pamil GmbH Pahren	GRZ
64.	16.022 97209	SBT	HB	15.817	3,90	617	3,41	539	1.156	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
65.	16.021 66667	SBT	HB	16.004	3,96	633	3,25	520	1.153	Agrarges. Griesheim mbH	IK
66.	16.019 77700	SBT	HB	14.535	4,61	670	3,32	483	1.153	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
67.	16.021 91253	SBT	HB	13.720	4,66	639	3,72	511	1.150	Agrargen. Westerengel	KYF
68.	16.018 89183	SBT	HB	17.184	3,50	602	3,18	547	1.149	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
69.	16.024 25181	SBT	HB	15.454	4,07	629	3,36	520	1.149	Agrarunt. Schlöben	SHK
70.	16.021 68810	SBT	HB	14.472	4,60	666	3,34	483	1.149	GbR Schneider/Apolda	AP
71.	16.020 74392	SBT	HB	15.097	4,11	620	3,50	528	1.148	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
72.	16.020 74302	SBT	HB	13.699	4,55	623	3,83	525	1.148	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
73.	16.020 74125	SBT	HB	14.151	4,61	653	3,49	494	1.147	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
74.	16.021 73992	SBT	HB	13.254	4,84	641	3,81	505	1.146	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
75.	16.018 56177	SBT	HB	14.443	4,76	687	3,16	457	1.144	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
76.	16.022 42470	SBT	HB	13.613	4,75	647	3,64	495	1.142	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
77.	16.020 14046	SBT	HB	14.941	4,30	643	3,33	498	1.141	Agrarhof Wernburg	SOK
78.	16.023 07884	SBT	HB	14.743	4,53	668	3,20	472	1.140	EG Neumark Milchhof	AP
79.	16.017 52476	SBT	HB	14.489	4,58	664	3,28	475	1.139	Agrargen. Westerengel	KYF
80.	16.020 79240	SBT	HB	14.822	3,93	583	3,74	555	1.138	Agrar GmbH Remda	SLF
81.	16.019 04784	SBT	HB	14.230	4,75	676	3,25	462	1.138	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
82.	16.021 80103	SBT	HB	16.819	3,39	570	3,37	566	1.136	Landw. GmbH Körner	UH
83.	16.020 46595	SBT	HB	14.123	4,40	622	3,63	513	1.135	Agrargen. Westerengel	KYF
84.	16.021 73866	SBT	HB	14.977	4,19	627	3,37	505	1.132	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
85.	16.021 66512	SBT	HB	12.576	5,03	633	3,97	499	1.132	Agrarges. Griesheim mbH	IK
86.	16.019 71664	SBT	HB	18.469	3,18	587	2,95	544	1.131	Agrargen. Westerengel	KYF
87.	16.022 58759	SBT	HB	17.513	3,32	582	3,13	548	1.130	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
88.	16.021 64101	SBT	HB	16.813	3,47	584	3,24	545	1.129	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
89.	16.021 32586	SBT	HB	14.762	4,20	620	3,45	509	1.129	AgrarGmbH „S. Höhe“ Kleing.	SLF
90.	16.023 77351	SBT	HB	17.364	3,24	563	3,25	565	1.128	GmbH Wolframshausen	NDH
91.	07.684 72511	SBT	HB	15.916	3,73	594	3,36	534	1.128	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
92.	16.020 31181	SBT	HB	13.678	4,66	637	3,59	491	1.128	Güterverw. Rothenacker	SOK
93.	16.021 47752	SBT	HB	12.871	4,95	637	3,81	491	1.128	Agrargen. Friesau	SOK
94.	16.021 52783	SBT	HB	14.170	4,32	612	3,63	515	1.127	Agrargen. Westerengel	KYF
95.	16.021 39421	SBT	HB	13.891	4,56	634	3,55	493	1.127	Landw. AG Oettersdorf	SOK
96.	16.017 81354	SBT	HB	15.447	3,70	572	3,59	554	1.126	Agrargen. Kauern	GRZ
97.	16.021 00702	SBT	HB	13.991	4,61	645	3,44	481	1.126	RWF Wolferschwenda	KYF
98.	16.020 74375	SBT	HB	16.309	3,39	553	3,51	572	1.125	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
99.	16.025 18835	SBT	HB	15.862	3,74	594	3,35	531	1.125	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
100.	16.023 00660	SBT	HB	15.753	3,58	564	3,56	561	1.125	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK



Stefaan de Smet und Nicole Boelens präsentieren mit Freude ihre 100.000l-Kuh mit dem stolzen Namen „Evita vom Gut“, passend zum Betrieb, die Gut Wipperdorf Michproduktion GmbH.



Dirk Benkstein, Herdenmanager der Agrarproduktion Görsbach, erhält zum Hoffest anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Betriebes die Auszeichnung für 100.000l-Kuh „Belltone“, überreicht durch Silke Pflug vom TVL.



Familie Schmidt in Esperstedt erhält die Ehrentafel des TVL und die Ehrenscheife der Kreisrinderzuchtgemeinschaft für ihre 100.000l-Kuh „Lorette“.



In der Agrargenossenschaft Kauern erreichte „Salina“, vorgestellt von Carolin Hegewald, als 2. Kuh 100.000 kg Milch.



Mit der Kuh „Rositta“ erreichte die 17. Kuh in Gleichamberg unter der Betreuung von Knut Kling und seinem Team die magische 100.000l-Marke.



100.000l-Kuh „Loni“ der Agrargenossenschaft Kamsdorf mit Anlagenleiter Dirk Reichelt, Jana Peißker und Andres Merz.



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Agrargesellschaft Griesheim präsentierte Herbert Brückner und sein Team die 1. 100.000l-Kuh des Betriebes, mit dem schönen Namen „Orchidee“. Zu den Gratulanten zählte auch Jens Hubrich (TLL).



Herr Welsch und seine Mitarbeiter konnten die Auszeichnung für zwei 100.000l-Kühe in der Agra-Milch e.G. Frohdorf entgegennehmen. Hier die Kuh „Tanja“ bei der Übergabe der Ehrentafel durch Herrn Buchberger vom TVL.



„Amanda“ ist die Nr. 22 in Niederpöllnitz, eine Leistung, auf die das Team der MVA stolz sein kann!



Das Stallkollektiv der Oettersdorfer Landwirtsch. AG mit Geschäftsführer Günter Tischendorf (r) präsentiert „Fanny“.



Große Ehre für 100.000l-Kuh „Irmhild“ in der Agrar GmbH Günterode. Heinz-Josef Müller, ehem. Anlagenleiter, Irmhild Krull, die Milchleistungsprüferin, Marko Leineweber, der Herdenmanager, Herr Haupt, der Geschäftsführer und Alois Senge, der Besamer sind anwesend bei der Übergabe der Ehrenplakette des TVL.



Frau Mäder (TVL), Marina Müller, die Herdenmanagerin und Elke Schröder vom Th. LPVG Buttstedt bei der Ehrung der 100.000l-Kuh „Irma“.

3. Laktationsleistungen

Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	174	8.373	3,97	332	3,31	277	609
KrfSt. Gera	141	8.631	3,92	338	3,39	293	631
KrfSt. Weimar	38	7.977	3,89	310	3,33	266	576
KrfSt. Eisenach	218	7.272	4,15	302	3,33	242	544
Lkr. Eichsfeld	2.028	8.167	3,83	313	3,37	275	588
Lkr. Nordhausen	1.262	9.053	3,82	346	3,32	301	647
Wartburg-Krs.	3.155	7.862	3,98	313	3,38	266	579
U.-Hainichkr.	1.587	8.532	3,83	327	3,29	281	608
Kyffhäus.-Krs.	647	9.121	3,76	343	3,38	308	651
Lkr. Schmalk. M.	2.138	7.830	3,92	307	3,36	263	570
Lkr. Gotha	1.477	8.182	3,87	317	3,28	268	585
Lkr. Sömmerda	1.249	8.598	3,92	337	3,31	285	622
Lkr. Hildburgh.	1.916	8.166	3,94	322	3,31	270	592
Ilmkreis	932	8.260	4,04	334	3,40	281	615
Lkr. Weimar	1.954	8.390	3,86	324	3,31	278	602
Lkr. Sonneberg	702	7.332	3,94	289	3,31	243	532
Lkr. Saalfeld-R.	1.843	8.118	3,89	316	3,34	271	587
Holzland-Krs.	2.204	7.803	3,97	310	3,41	266	576
Saale-Orla-Krs.	4.373	8.353	3,96	331	3,38	282	613
Lkr. Greiz	3.746	8.238	3,95	325	3,35	276	601
Lkr. Altenburg	1.752	7.823	3,98	311	3,41	267	578
Thüringen	33.536	8.185	3,92	321	3,35	274	595

Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	406	9.556	4,05	387	3,33	318	705
KrfSt. Gera	182	10.583	3,98	421	3,31	350	771
KrfSt. Weimar	95	9.227	3,94	364	3,34	308	672
KrfSt. Eisenach	391	8.550	4,30	368	3,33	285	653
Lkr. Eichsfeld	3.434	9.485	3,93	373	3,38	321	694
Lkr. Nordhausen	2.205	10.195	3,92	400	3,33	339	739
Wartburg-Krs.	5.091	9.145	4,02	368	3,36	307	675
U.-Hainichkr.	2.280	9.647	3,89	375	3,30	318	693
Kyffhäus.-Krs.	1.116	10.589	3,83	406	3,37	357	763
Lkr. Schmalk. M.	3.671	9.027	3,98	359	3,36	303	662
Lkr. Gotha	2.483	9.751	3,96	386	3,28	320	706
Lkr. Sömmerda	2.249	10.039	4,03	405	3,33	334	739
Lkr. Hildburgh.	3.452	9.709	3,94	383	3,27	317	700
Ilmkreis	1.683	9.674	4,15	401	3,40	329	730
Lkr. Weimar	3.099	9.758	4,00	390	3,29	321	711
Lkr. Sonneberg	1.338	9.091	3,97	361	3,33	303	664
Lkr. Saalfeld-R.	2.769	9.583	3,95	379	3,30	316	695
Holzland-Krs.	3.439	9.066	4,00	363	3,38	306	669
Saale-Orla-Krs.	6.887	9.798	4,03	395	3,35	328	723
Lkr. Greiz	6.437	9.724	3,99	388	3,32	323	711
Lkr. Altenburg	2.508	9.440	3,98	376	3,36	317	693
Thüringen	55.215	9.581	3,99	382	3,33	319	701

Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – alle Laktationen

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	580	9.201	4,03	371	3,33	306	677
KrfSt. Gera	323	9.731	3,96	385	3,34	325	710
KrfSt. Weimar	133	8.870	3,92	348	3,34	296	644
KrfSt. Eisenach	609	8.093	4,25	344	3,32	269	613
Lkr. Eichsfeld	5.462	8.996	3,90	351	3,38	304	655
Lkr. Nordhausen	3.467	9.779	3,89	380	3,32	325	705
Wartburg-Krs.	8.246	8.654	4,01	347	3,36	291	638
U.-Hainichkr.	3.867	9.189	3,86	355	3,30	303	658
Kyffhäus.-Krs.	1.763	10.050	3,81	383	3,37	339	722
Lkr. Schmalk. M.	5.809	8.587	3,96	340	3,35	288	628
Lkr. Gotha	3.960	9.165	3,93	360	3,28	301	661

Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.498	9.524	4,00	381	3,32	316	697
Lkr. Hildburgh.	5.368	9.158	3,94	361	3,28	300	661
Ilmkreis	2.615	9.170	4,11	377	3,40	312	689
Lkr. Weimar	5.053	9.229	3,94	364	3,29	304	668
Lkr. Sonneberg	2.040	8.486	3,96	336	3,33	283	619
Lkr. Saalfeld-R.	4.612	8.998	3,93	354	3,31	298	652
Holzland-Krs.	5.643	8.573	3,99	342	3,38	290	632
Saale-Orla-Krs.	11.260	9.236	4,01	370	3,36	310	680
Lkr. Greiz	10.183	9.177	3,98	365	3,33	306	671
Lkr. Altenburg	4.260	8.775	3,99	350	3,37	296	646
Thüringen	88.751	9.054	3,97	359	3,34	302	661

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	122	11.302	3,46	391	3,21	363	754
2.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	233	10.825	3,58	388	3,33	361	749
3.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	11	10.122	4,02	407	3,32	336	743
4.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	52	10.372	3,76	390	3,36	348	738
5.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	114	10.135	3,90	395	3,34	339	734
6.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	152	10.535	3,68	388	3,16	333	721
7.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	71	10.492	3,60	378	3,25	341	719
8.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	162	9.907	3,89	385	3,36	333	718
9.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	172	10.192	3,86	393	3,15	321	714
10.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	61	9.922	3,80	377	3,33	330	707
11.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	45	8.569	4,78	410	3,47	297	707
12.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	297	9.333	4,22	394	3,29	307	701
13.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	279	10.043	3,63	365	3,33	334	699
14.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	76	9.132	4,11	375	3,47	317	692
15.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	128	9.062	4,12	373	3,51	318	691
16.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	118	10.034	3,60	361	3,25	326	687
17.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	230	9.258	4,09	379	3,28	304	683
18.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	167	9.427	3,77	355	3,47	327	682
19.	GbR Dienstedt	IK	HB	210	8.624	4,35	375	3,51	303	678
20.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	72	9.247	3,96	366	3,34	309	675
21.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	132	9.211	3,82	352	3,47	320	672
22.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF		91	9.401	3,74	352	3,37	317	669
23.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	76	8.802	4,20	370	3,40	299	669
24.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	26	9.833	3,34	328	3,44	338	666
25.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	340	9.219	3,84	354	3,38	312	666
26.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	237	9.180	3,82	351	3,43	315	666
27.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	102	8.693	4,11	357	3,55	309	666
28.	Schmidt GbR/Eesperstedt	KYF	HB	25	9.583	3,61	346	3,32	318	664
29.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	146	9.368	3,81	357	3,28	307	664
30.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	73	9.357	3,76	352	3,33	312	664
31.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	45	9.225	3,89	359	3,28	303	662
32.	Markus GbR Obersachsw.	NDH	HB	27	8.988	3,92	352	3,45	310	662
33.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	130	9.038	3,89	352	3,42	309	661
34.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	40	9.311	3,73	347	3,36	313	660
35.	Wipperdorfer Agrarges. mbH	NDH	HB	248	9.418	3,75	353	3,23	304	657
36.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	49	8.838	3,95	349	3,48	308	657
37.	GbR Obersachswerfen	NDH	HB	22	9.441	3,60	340	3,35	316	656
38.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	88	8.921	4,00	357	3,35	299	656
39.	Agrofarm Knau	SOK	HB	159	8.815	4,02	354	3,43	302	656
40.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	96	8.886	4,02	357	3,35	298	655
41.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	57	8.968	3,89	349	3,40	305	654
42.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	156	8.842	4,00	354	3,39	300	654
43.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	105	8.795	3,83	337	3,60	317	654
44.	Agrargen. Suhl/Marksuhl	WAK	HB	42	8.523	4,24	361	3,41	291	652
45.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	45	8.846	4,01	355	3,35	296	651
46.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	64	8.826	3,98	351	3,40	300	651
47.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	60	8.657	4,03	349	3,49	302	651
48.	Lenz, A./Ratscher	HBN		4	8.420	4,31	363	3,42	288	651
49.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	143	8.899	3,92	349	3,38	301	650
50.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	120	8.817	3,98	351	3,38	298	649

Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	95	9.260	3,69	342	3,29	305	647
52.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	222	8.806	4,02	354	3,33	293	647
53.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	107	8.705	4,02	350	3,41	297	647
54.	Jung, B./Breitenheerda	SLF	HB	7	8.575	4,06	348	3,48	298	646
55.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	84	8.857	3,88	344	3,40	301	645
56.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	155	8.612	3,98	343	3,51	302	645
57.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	415	8.921	3,91	349	3,31	295	644
58.	Agrar-Milch Dillstädt	SM	HB	102	8.355	4,21	352	3,47	290	642
59.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	HB	103	8.622	4,15	358	3,25	280	638
60.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	151	8.447	4,10	346	3,43	290	636
61.	Agrarges. Gossel mbH	IK	HB	38	8.989	3,63	326	3,44	309	635
62.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	87	8.706	3,99	347	3,31	288	635
63.	Könitzer GbR Köckritz	GRZ		6	8.440	4,00	338	3,52	297	635
64.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	187	8.377	4,14	347	3,43	287	634
65.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	186	9.095	3,61	328	3,35	305	633
66.	Landgen. Beinerstadt	HBN	HB	42	8.988	3,76	338	3,28	295	633
67.	BEAG Behringen	WAK	HB	91	8.916	3,81	340	3,29	293	633
68.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	151	9.016	3,69	333	3,32	299	632
69.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	136	8.878	3,80	337	3,30	293	630
70.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	91	8.630	3,88	335	3,42	295	630
71.	Landwirtschaft Auleben GmbH	NDH	HB	100	8.058	4,19	338	3,61	291	629
72.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	15	8.971	3,65	327	3,36	301	628
73.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	90	8.828	3,76	332	3,35	296	628
74.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	92	8.707	3,85	335	3,37	293	628
75.	Agrar GmbH Möschlitz	SOK	HB	89	8.446	4,01	339	3,42	289	628
76.	Agrargen. Geroda	SOK	HB	149	8.294	4,10	340	3,47	288	628
77.	Kuhn, T./Grünberg	ABG	HB	18	8.510	3,98	339	3,38	288	627
78.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	HB	3	9.722	3,14	305	3,30	321	626
79.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	259	9.146	3,53	323	3,30	302	625
80.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	169	8.661	3,95	342	3,27	283	625
81.	Nesselalmilch Goldbach	GTH	HB	237	9.345	3,48	325	3,20	299	624
82.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	79	9.031	3,63	328	3,28	296	624
83.	Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	UH	HB	73	8.861	3,67	325	3,37	299	624
84.	MPG Westhausen	EIC	HB	95	8.353	3,96	331	3,51	293	624
85.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	133	8.602	3,82	329	3,42	294	623
86.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	20	8.544	3,72	318	3,57	305	623
87.	Agrargem. Kleinkröbitz	SHK	HB	54	8.469	3,93	333	3,42	290	623
88.	Reimann GbR Wiebelsdorf	GRZ		11	8.551	3,88	332	3,39	290	622
89.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	377	8.183	4,17	341	3,43	281	622
90.	Landw. Zentr. Dingelstädt	EIC	HB	74	8.902	3,64	324	3,34	297	621
91.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	167	8.546	3,96	338	3,31	283	621
92.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	97	8.342	4,08	340	3,37	281	621
93.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	21	8.073	4,27	345	3,42	276	621
94.	Gempe, H./Mellingen	AP	HB	6	8.893	3,64	324	3,33	296	620
95.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	163	8.479	3,88	329	3,43	291	620
96.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	263	8.460	3,94	333	3,39	287	620
97.	Wartburgblick Agrar GmbH	EA	HB	45	8.464	3,90	330	3,41	289	619
98.	Agrarunt. Schlöben	SHK	HB	131	9.146	3,47	317	3,29	301	618
99.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	320	8.625	3,81	329	3,34	288	617
100.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	74	8.464	3,84	325	3,45	292	617

Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	660	11.723	3,82	448	3,34	392	840
2.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	322	11.534	3,91	451	3,32	383	834
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	269	12.012	3,64	437	3,27	393	830
4.	Th. LPV GmbH Butteltstedt	AP	HB	304	12.230	3,53	432	3,19	390	822
5.	Horn, T./Trebnitz	G	HB	35	10.964	4,10	450	3,28	360	810
6.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	733	11.210	3,83	429	3,31	371	800
7.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	119	11.288	3,72	420	3,34	377	797
8.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	424	11.174	3,85	430	3,20	358	788
9.	GbR Obersachsverfen	NDH	HB	98	10.960	3,83	420	3,33	365	785
10.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	429	10.634	3,99	424	3,35	356	780

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	686	10.631	3,89	414	3,41	363	777
12.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	154	10.599	3,93	417	3,36	356	773
13.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	805	10.219	4,22	431	3,30	337	768
14.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	138	8.909	5,13	457	3,49	311	768
15.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	199	9.985	4,25	424	3,44	343	767
16.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	319	10.146	4,08	414	3,47	352	766
17.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	456	10.816	3,83	414	3,19	345	759
18.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	555	10.411	3,99	415	3,29	343	758
19.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	694	10.289	4,06	418	3,29	338	756
20.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	658	10.147	4,08	414	3,37	342	756
21.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	311	11.007	3,61	397	3,24	357	754
22.	GbR Dienstedt	IK	HB	530	9.603	4,36	419	3,49	335	754
23.	Landwirtschaft Auleben GmbH	NDH	HB	320	9.770	4,16	406	3,55	347	753
24.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	323	10.153	4,10	416	3,30	335	751
25.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	HB	977	10.340	3,87	400	3,35	346	746
26.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	123	10.374	3,89	404	3,28	340	744
27.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	397	10.067	3,85	388	3,46	348	736
28.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	329	10.019	3,85	386	3,45	346	732
29.	Agrargen. Trebnitz e.G.	G	HB	138	9.954	3,98	396	3,38	336	732
30.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	168	10.133	3,86	391	3,35	339	730
31.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	440	10.029	3,93	394	3,35	336	730
32.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	220	9.868	4,08	403	3,31	327	730
33.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	240	9.535	4,13	394	3,51	335	729
34.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	393	10.289	3,77	388	3,30	340	728
35.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	312	9.918	3,94	391	3,38	335	726
36.	BEAG Behringen	WAK	HB	275	10.188	3,84	391	3,28	334	725
37.	Milch GmbH Oberellen	WAK	HB	356	9.681	4,02	389	3,46	335	724
38.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	81	9.699	4,16	403	3,30	320	723
39.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	152	9.777	4,05	396	3,33	326	722
40.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	315	9.591	4,12	395	3,41	327	722
41.	Diel, T./Borbels	WAK	HB	23	10.316	3,71	383	3,28	338	721
42.	Flach, H./Büna	GRZ	HB	36	10.047	3,80	382	3,37	339	721
43.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	293	9.682	4,05	392	3,40	329	721
44.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF	HB	238	10.191	3,72	379	3,35	341	720
45.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	271	9.773	3,82	373	3,55	347	720
46.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	146	9.351	4,31	403	3,39	317	720
47.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	254	10.217	3,72	380	3,27	334	714
48.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	1.012	9.638	4,08	393	3,33	321	714
49.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	426	10.027	3,84	385	3,27	328	713
50.	Agrofarm Knau	SOK	HB	325	9.623	4,02	387	3,39	326	713
51.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	203	9.597	4,08	392	3,33	320	712
52.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	188	9.529	4,01	382	3,46	330	712
53.	Agrargen. Isseroda	AP	HB	61	10.194	3,56	363	3,40	347	710
54.	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ		96	10.001	3,78	378	3,32	332	710
55.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	573	10.102	3,78	382	3,22	325	707
56.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	196	9.824	3,88	381	3,32	326	707
57.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	450	10.241	3,57	366	3,32	340	706
58.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	HB	55	10.032	3,70	371	3,31	332	703
59.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	849	9.231	4,22	390	3,39	313	703
60.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	47	9.748	3,93	383	3,27	319	702
61.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	305	9.824	3,85	378	3,29	323	701
62.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	233	9.386	4,04	379	3,43	322	701
63.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	314	9.500	3,98	378	3,38	321	699
64.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	686	10.086	3,60	363	3,32	335	698
65.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	535	9.528	4,00	381	3,33	317	698
66.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	363	9.287	4,11	382	3,40	316	698
67.	Lenz, A./Ratscher	HBN		8	9.110	4,27	389	3,39	309	698
68.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	409	9.479	3,92	372	3,43	325	697
69.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	331	9.279	4,15	385	3,36	312	697
70.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	202	9.258	4,10	380	3,42	317	697
71.	Werner-Maulhardt/Hundesh.	EIC	HB	81	8.981	4,25	382	3,51	315	697
72.	Agrarunt. Schlöben	SHK	HB	337	10.211	3,57	365	3,24	331	696
73.	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ	HB	52	9.349	3,94	368	3,51	328	696
74.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	105	9.412	4,01	377	3,38	318	695
75.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	82	9.638	3,82	368	3,36	324	692
76.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	119	9.226	4,01	370	3,48	321	691
77.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	HB	827	9.936	3,69	367	3,25	323	690

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
78.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	746	9.339	4,06	379	3,33	311	690
79.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	173	9.394	3,91	367	3,43	322	689
80.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	186	9.247	4,01	371	3,44	318	689
81.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	336	9.144	4,11	376	3,42	313	689
82.	Kullmann GbR Breitenholz	EIC	HB	56	8.798	4,41	388	3,40	299	687
83.	Agrar GmbH Gräfenwarth	SOK	HB	147	9.334	4,02	375	3,33	311	686
84.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	857	9.520	3,88	369	3,31	315	684
85.	Bäuerl. AG Rauschwitz	SHK	HB	149	9.297	3,94	366	3,42	318	684
86.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	186	9.670	3,74	362	3,32	321	683
87.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	771	9.472	3,91	370	3,30	313	683
88.	Agrargen. Bischofferode	EIC	HB	394	9.424	3,80	358	3,45	325	683
89.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	403	9.240	3,93	363	3,46	320	683
90.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	221	9.004	4,18	376	3,41	307	683
91.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	488	9.690	3,79	367	3,25	315	682
92.	Agrargen. Suhltal/Marksuhl	WAK	HB	154	8.851	4,23	374	3,48	308	682
93.	Agrar-Milch Dillstädt	SM	HB	286	8.792	4,32	380	3,43	302	682
94.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	234	9.176	4,09	375	3,33	306	681
95.	Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	SOK	HB	369	9.079	4,05	368	3,44	312	680
96.	MPG Westhausen	EIC	HB	219	9.023	4,03	364	3,50	316	680
97.	Agrarges. mbH Sonneborn	GTH	HB	304	8.930	4,23	378	3,37	301	679
98.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	174	8.841	4,25	376	3,43	303	679
99.	Agrar GmbH Oberböhmisd.	SOK	HB	164	9.058	4,20	380	3,29	298	678
100.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	517	8.969	4,17	374	3,39	304	678

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.024 66944	HB	Cutler	24	14.631	3,69	540	3,42	500	1.040	Agrarprod. Görsbach	NDH
2.	16.021 73992	HB	Mango	30	13.707	4,31	591	3,15	432	1.023	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
3.	16.024 90850	HB	Omajo	29	11.706	4,65	544	4,00	468	1.012	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
4.	16.024 25181	HB	SS Merlin	33	13.310	4,10	546	3,31	441	987	Agrarunt. Schlöben	SHK
5.	16.023 66442	HB	Loe Martin	26	12.949	4,19	543	3,40	440	983	Agrargen. Kauern	GRZ
6.	16.025 18994	HB	Margon	26	14.756	3,48	513	3,14	463	976	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
7.	16.022 97135	HB	Fabian	29	13.285	4,02	534	3,32	441	975	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.024 61579	HB	Mr.Sam	25	12.054	4,70	567	3,34	403	970	GmbH Wolframshausen	NDH
9.	16.025 18842	HB	Maputo	28	13.917	3,71	517	3,23	450	967	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
10.	16.023 07314	HB	Mascol ET	32	11.918	4,47	533	3,63	433	966	RWF Wolferschwenda	KYF
11.	16.025 18835	HB	Maputo	29	13.718	3,72	510	3,28	450	960	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
12.	16.022 97161	HB	Tiamo	30	12.105	4,39	532	3,54	428	960	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
13.	16.022 94136	HB	Jannsen	31	14.477	3,41	493	3,20	463	956	Güterverw. Rothenacker	SOK
14.	16.023 81935	HB	Bogart	28	12.240	4,54	556	3,27	400	956	Agrargen. Catharinau	SLF
15.	16.024 89048	HB	Roumare	26	15.173	3,01	457	3,28	498	955	Güterverw. Rothenacker	SOK
16.	16.022 85495	HB	Binky	25	11.247	5,15	579	3,34	376	955	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
17.	16.024 98505	HB	Manta	27	12.436	4,15	516	3,52	438	954	Landgen. Oppurg	SOK
18.	16.024 89027	HB	Bolton	26	15.005	3,23	485	3,09	464	949	Güterverw. Rothenacker	SOK
19.	16.022 97096	HB	Multiply	28	12.211	4,30	525	3,47	424	949	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
20.	16.025 18232	HB	Emil II	25	12.682	3,90	495	3,57	453	948	Agrar GmbH Oldisleben	KYF
21.	16.023 00653	HB	Mascol ET	29	12.264	4,24	520	3,47	426	946	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
22.	16.024 66911	HB	Shovi	29	13.041	3,87	505	3,36	438	943	Agrarprod. Görsbach	NDH
23.	16.022 85539	HB	Physician	25	12.447	4,27	531	3,28	408	939	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
24.	16.024 03795	HB	Sinatra	27	14.226	3,54	503	3,06	435	938	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
25.	16.023 96024	HB	Manager ET	28	12.938	3,96	512	3,28	425	937	RWF Wolferschwenda	KYF
26.	16.026 10219	HB	Mr.Burns	25	11.983	4,41	528	3,41	409	937	GmbH Wolframshausen	NDH
27.	16.022 97247	HB	Jurus	26	11.270	4,62	521	3,68	415	936	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
28.	16.023 95309	HB	Martin	33	13.823	3,42	473	3,32	459	932	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
29.	16.022 97149	HB	Mascol ET	32	12.878	3,84	495	3,37	434	929	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.024 89163	HB	O-Man	28	11.763	4,28	504	3,61	425	929	Güterverw. Rothenacker	SOK
31.	16.022 97114	HB	Amedo ET	32	13.275	3,71	493	3,28	435	928	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
32.	16.023 70028	HB	Winbeck ET	25	11.742	4,51	530	3,39	398	928	Landgen. Oppurg	SOK
33.	16.024 67907	HB	Minister	25	11.114	4,71	523	3,63	403	926	Agrargen. Eckolstädt	AP
34.	16.022 97137	HB	Jurus	26	14.106	3,44	485	3,12	440	925	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
35.	15.034 35509	HB	Jimberg	25	14.757	3,14	463	3,11	459	922	Pamil GmbH Pahren	GRZ
36.	16.022 97261	HB	Fabian	29	10.937	4,76	521	3,67	401	922	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
37.	16.025 18853	HB	Mojo II	26	12.336	4,00	493	3,46	427	920	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
38.	16.023 93263	HB	Mango 2	30	11.291	4,53	512	3,61	408	920	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis	
39.	16.020	54939	HB	Joker ET	30	12.740	4,07	518	3,15	401	919	Agrargen. Trebnitz e.G.	G
40.	16.022	94183	HB	Affinity	29	11.202	4,53	508	3,65	409	917	Güterverw. Rothenacker	SOK
41.	16.025	18935	HB	Zenomo	25	12.544	4,12	517	3,18	399	916	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
42.	16.022	94224	HB	Bolton	28	12.530	4,03	505	3,28	411	916	Güterverw. Rothenacker	SOK
43.	16.024	89132	HB	Paramount	27	13.006	3,70	481	3,34	434	915	Güterverw. Rothenacker	SOK
44.	16.024	46349	HB	Mascol ET	27	11.697	4,32	505	3,50	409	914	GbR Dienstedt	IK
45.	16.022	94166	HB	Intelety	28	13.736	3,41	468	3,24	445	913	Güterverw. Rothenacker	SOK
46.	16.022	99668	HB	Amador	28	12.334	4,14	511	3,26	402	913	Agrargen. Catharinau	SLF
47.	16.022	97190	HB	Fabian	28	12.532	3,92	491	3,36	421	912	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
48.	16.025	18939	HB	Zenomo	25	14.277	3,52	502	2,86	408	910	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
49.	16.022	94229	HB	Toystory	24	14.089	3,29	463	3,17	447	910	Güterverw. Rothenacker	SOK
50.	16.022	97140	HB	Emil II	26	13.848	3,37	467	3,19	442	909	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis	
1.	16.024	28096	HB	Fabian	27	11.091	4,52	501	3,45	383	884	Landw. Unt. Neundorf	SOK
2.	16.022	97204	HB	Fabian	32	11.377	3,85	438	3,46	394	832	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
3.	16.024	28010	HB	Carmano	29	9.612	5,06	486	3,52	338	824	Landw. Unt. Neundorf	SOK
4.	16.024	03888	HB	Mr. Burns	23	11.855	3,46	410	3,46	410	820	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
5.	16.024	89143	HB	Jasser	26	9.620	4,53	436	3,76	362	798	Güterverw. Rothenacker	SOK
6.	16.022	97182	HB	Fabian	27	11.633	3,58	416	3,26	379	795	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	16.025	58950	HB	Laarman	25	10.228	4,41	451	3,32	340	791	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
8.	16.024	25063	HB	Scottish	29	10.729	3,99	428	3,23	347	775	Agrarunt. Schlöben	SHK
9.	16.017	65699	HB	Goldus	26	9.735	4,24	413	3,70	360	773	Agrargen. Geroda	SOK
10.	16.025	22138	HB	Laroso	26	9.009	4,74	427	3,81	343	770	Agrargen. Eckolstädt	AP

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis	
1.	16.023	69260	HB	Humid	26	9.619	4,02	387	3,40	327	714	Agrar GmbH Wolfersdorf	GRZ
2.	16.023	45982	HB	Hippo	28	9.076	3,91	355	3,53	320	675	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
3.	16.022	55973	HB	Zatt	36	8.914	4,24	378	3,31	295	673	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
4.	16.023	45997	HB	Vanstein	27	8.331	4,13	344	3,61	301	645	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
5.	09.422	39178	HB		26	7.883	4,54	358	3,58	282	640	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
6.	16.022	30212	HB	Vanstein	29	8.283	4,13	342	3,54	293	635	Peter, J./Diedorf	WAK
7.	16.025	02922	HB	Weinold	24	7.630	4,65	355	3,64	278	633	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
8.	16.024	73558	HB	Rochus	28	8.625	3,63	313	3,51	303	616	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
9.	16.022	30218	HB	Vanstein	28	8.710	3,55	309	3,38	294	603	Peter, J./Diedorf	WAK
10.	09.406	65629	HB	Weinold	27	7.775	4,24	330	3,51	273	603	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK

Tabelle 21: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis	
1.	16.022	87797	HB	Denpro	26	8.026	4,11	330	3,80	305	635	Jacob-Henke GbR Weira	SOK
2.	16.024	99203	HB	Denpro	26	6.480	4,23	274	3,81	247	521	Jacob-Henke GbR Weira	SOK
3.	16.024	99227	HB	Denpro	22	6.473	4,37	283	3,62	234	517	Jacob-Henke GbR Weira	SOK

Tabelle 22: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis	
1.	16.020	80557	Finley	HB	3	16.324	4,14	676	3,40	555	1.231	Güterverw. Rothenacker	SOK
2.	16.018	89394	Rudian	HB	3	16.661	3,72	619	3,51	585	1.204	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
3.	16.019	05078	Falbo	HB	3	15.417	4,58	706	3,21	495	1.201	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
4.	16.017	71882	Leo-Lord	HB	4	13.387	5,36	717	3,61	483	1.200	Agrofarm Knau	SOK
5.	16.018	89343	Breakout	HB	3	15.702	4,17	655	3,34	524	1.179	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	16.020	31156	Mascol ET	HB	3	16.216	4,06	659	3,16	513	1.172	Güterverw. Rothenacker	SOK
7.	16.016	13417	Jazzman	HB	5	13.758	4,87	670	3,65	502	1.172	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
8.	16.021	61669	Lexikon	HB	3	14.648	4,70	689	3,28	480	1.169	Agrargen. Pfiffelbach	AP
9.	16.019	71556	Stock ET	HB	4	14.112	5,09	719	3,13	442	1.161	Agrargen. Westerengel	KYF

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
10.	16.019 54087	Rudian	HB	3	15.683	4,10	643	3,26	511	1.154	Landgen. Oppurg	SOK
11.	16.019 77808	Jebadiah	HB	3	13.799	4,89	675	3,47	479	1.154	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
12.	16.018 85589	Staber	HB	3	13.909	4,77	663	3,50	487	1.150	Agrargen. Friedelshausen	SM
13.	16.020 17097	Curdo	HB	3	13.968	4,61	644	3,59	502	1.146	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
14.	16.021 58552	Zecher	HB	3	13.698	4,81	659	3,52	482	1.141	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
15.	16.019 53127	O-Man	HB	4	16.402	3,90	639	3,05	501	1.140	Güterverw. Rothenacker	SOK
16.	16.019 00079	Boromir	HB	4	13.899	4,75	660	3,45	479	1.139	Agrargen. Kauern	GRZ
17.	16.019 25229	Borado	HB	4	16.652	3,71	618	3,11	518	1.136	Agrarprod. Görsbach	NDH
18.	16.020 74266	Lanco	HB	2	14.967	4,14	620	3,43	514	1.134	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
19.	16.019 04641	Aeroman	HB	3	15.274	4,16	636	3,24	495	1.131	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
20.	16.021 91253	Mascol ET	HB	3	13.517	4,65	629	3,71	502	1.131	Agrargen. Westerengel	KYF
21.	16.018 91169	Zecher	HB	3	14.827	4,05	601	3,57	529	1.130	Landw. Unt. Neundorf	SOK
22.	16.019 77432	Vitus	HB	3	14.277	4,35	621	3,56	508	1.129	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
23.	16.023 08241	Lou	HB	2	15.709	3,77	593	3,40	534	1.127	Agrarprod. Görsbach	NDH
24.	16.022 85161	Luclant	HB	2	14.282	4,56	651	3,33	475	1.126	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
25.	16.016 48792	Cello	HB	5	14.476	4,20	608	3,57	517	1.125	Agrargen. Niederorschel	EIC
26.	16.019 67054	Hunald	HB	3	15.197	4,03	612	3,36	510	1.122	Landgen. Dittersdorf	SOK
27.	16.018 89494	Breakout	HB	3	13.595	4,69	638	3,55	483	1.121	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
28.	16.019 30780	Lynch	HB	4	15.247	4,16	635	3,18	485	1.120	Landw. GmbH Körner	UH
29.	16.018 89400	Manager ET	HB	2	14.432	4,28	617	3,49	503	1.120	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	16.022 22781	Manager ET	HB	3	14.135	4,41	623	3,52	497	1.120	Agrargen. Kauern	GRZ
31.	16.020 11549	Amerang ET	HB	3	15.731	3,95	621	3,16	497	1.118	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
32.	16.019 50697	Eaton	HB	3	15.458	3,84	594	3,39	524	1.118	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
33.	16.020 74303	Amerang ET	HB	2	14.463	4,36	630	3,37	488	1.118	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
34.	16.018 91007	Zecher	HB	3	16.357	3,76	615	3,07	502	1.117	Landw. Unt. Neundorf	SOK
35.	16.021 00702	Lead ET	HB	2	14.023	4,60	645	3,37	472	1.117	RWF Wolferschwenda	KYF
36.	16.021 52708	Amerang ET	HB	3	15.401	3,98	613	3,27	503	1.116	Agrargen. Westerengel	KYF
37.	16.019 01536	Borano	HB	3	13.562	4,76	645	3,47	471	1.116	Agrar GmbH Remda	SLF
38.	16.023 00594	Mascol ET	HB	2	12.826	4,92	631	3,77	484	1.115	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
39.	16.021 94811	Mascol ET	HB	3	14.254	4,17	595	3,63	518	1.113	Agrarges. Griesheim mbH	IK
40.	16.018 89116	Floris	HB	4	14.240	4,28	610	3,51	500	1.110	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
41.	16.019 33427	Falcao	HB	3	13.889	4,38	609	3,61	501	1.110	Agrargen. Diedorf	UH
42.	16.020 44162	Manager ET	HB	3	16.747	3,63	608	2,99	501	1.109	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
43.	16.020 80581	Manager ET	HB	3	16.148	3,84	620	3,03	489	1.109	Güterverw. Rothenacker	SOK
44.	16.019 19409	Lukard ET	HB	4	14.617	4,21	616	3,37	493	1.109	Agrarp. Breitenworbis	EIC
45.	16.021 30857	O-Man	HB	3	13.043	4,94	644	3,57	465	1.109	Güterverw. Rothenacker	SOK
46.	16.023 54735	Memo	HB	2	17.345	3,28	569	3,11	539	1.108	Güterverw. Rothenacker	SOK
47.	16.020 74012	Zenjo	HB	3	14.447	4,48	647	3,19	461	1.108	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
48.	16.022 42470	Mascol ET	HB	3	13.201	4,76	629	3,63	479	1.108	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
49.	16.021 10264	Derek 2	HB	3	16.635	3,53	588	3,12	519	1.107	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
50.	16.016 13256	Derby	HB	5	15.667	3,87	606	3,20	501	1.107	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
51.	16.020 74223	Jorrik ET	HB	2	14.018	4,37	612	3,53	495	1.107	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
52.	16.021 66512	Zenjo	HB	3	13.648	4,64	633	3,47	473	1.106	Agrarges. Griesheim mbH	IK
53.	16.020 74113	Laurel	HB	2	12.598	5,10	642	3,68	464	1.106	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
54.	16.018 89344	Laudan	HB	4	15.739	3,82	601	3,20	503	1.104	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
55.	16.021 30773	Mascol ET	HB	3	14.787	4,15	614	3,31	490	1.104	Güterverw. Rothenacker	SOK
56.	16.013 18440	Maurizio	HB	5	14.213	4,22	600	3,55	504	1.104	Güterverw. Rothenacker	SOK
57.	16.020 46595	Lukard ET	HB	4	13.780	4,39	605	3,62	499	1.104	Agrargen. Westerengel	KYF
58.	16.018 59366	Best	HB	4	15.679	3,71	581	3,33	522	1.103	GmbH Wolkramshausen	NDH
59.	16.020 31163	Ramos	HB	3	13.001	4,96	645	3,52	458	1.103	Güterverw. Rothenacker	SOK
60.	16.017 89149	Manager ET	HB	3	12.876	5,06	652	3,50	451	1.103	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN
61.	16.022 85052	Amerang ET	HB	2	14.598	4,19	612	3,35	489	1.101	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
62.	16.015 17303	Curdo	HB	6	13.219	4,96	656	3,36	444	1.100	Agrarges. Griesheim mbH	IK
63.	16.021 52730	Laudan	HB	3	14.601	4,16	607	3,37	492	1.099	Agrargen. Westerengel	KYF
64.	16.021 30789	Mascol ET	HB	3	14.757	3,98	588	3,46	510	1.098	Güterverw. Rothenacker	SOK
65.	16.019 00268	Manager ET	HB	3	15.820	3,81	602	3,13	495	1.097	Agrargen. Kauern	GRZ
66.	16.019 00044	Eminett	HB	3	15.166	3,95	599	3,28	498	1.097	Agrargen. Kauern	GRZ
67.	16.020 17107	Amerang ET	HB	3	15.112	4,05	612	3,21	485	1.097	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
68.	16.020 74304	Jorrik ET	HB	2	16.009	3,47	556	3,37	540	1.096	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
69.	16.018 89258	Breakout	HB	3	15.376	3,82	588	3,30	508	1.096	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
70.	16.020 11869	Chaman	HB	2	15.287	3,96	605	3,21	491	1.096	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
71.	16.019 77443	Best	HB	4	15.475	3,99	617	3,09	478	1.095	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
72.	16.021 52783	Laudan	HB	3	13.953	4,34	605	3,51	490	1.095	Agrargen. Westerengel	KYF
73.	16.020 80616	O-Man	HB	3	13.586	4,50	612	3,56	483	1.095	Güterverw. Rothenacker	SOK
74.	16.016 52712	Ramos	HB	5	13.499	4,67	631	3,44	464	1.095	RWF Wolferschwenda	KYF
75.	16.018 89259	Rudian	HB	4	12.370	5,17	639	3,69	456	1.095	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
76.	16.021 00404	Manager ET	HB	3	13.574	4,45	604	3,61	490	1.094	Landw. GmbH Körner	UH

Fortsetzung Tabelle 22:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
77.	16.018 89454	Ramos	HB	3	14.819	4,10	607	3,28	486	1.093	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
78.	16.019 76522	Intelety	HB	3	13.136	4,84	636	3,48	457	1.093	GmbH Wolframshausen	NDH
79.	16.020 74226	Amerang ET	HB	2	14.189	4,34	616	3,35	476	1.092	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
80.	16.018 56177	Intelety	HB	4	13.701	4,82	661	3,15	431	1.092	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
81.	16.019 04570	Jogger	HB	4	15.451	3,80	587	3,26	504	1.091	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
82.	16.018 72473	Ramos	HB	3	13.828	4,40	609	3,49	482	1.091	RWF Wolferschwenda	KYF
83.	16.022 46791	Mascol ET	HB	2	14.836	4,01	595	3,34	495	1.090	Güterverw. Rothenacker	SOK
84.	16.020 74156	Ramos	HB	3	16.164	3,51	567	3,23	522	1.089	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
85.	16.022 05819	Amerang ET	HB	2	14.648	4,08	597	3,36	492	1.089	Güterverw. Rothenacker	SOK
86.	16.018 46388	Gifhorn	HB	3	12.015	5,74	690	3,32	399	1.089	Agrarprod. Ludwighshof	SOK
87.	16.021 91223	Mascol ET	HB	3	15.063	3,91	589	3,31	498	1.087	Agrargen. Westerengel	KYF
88.	16.021 13161	Derek 2	HB	3	14.598	3,91	571	3,53	516	1.087	Agrarprod. Görsbach	NDH
89.	16.019 71319	Amerang ET	HB	3	14.570	4,04	588	3,42	499	1.087	Agrargen. Thonhausen	ABG
90.	16.019 00541	Dirk	HB	3	12.906	4,72	609	3,70	478	1.087	Agrargen. Schöps	SHK
91.	16.022 65024	Amador	HB	2	14.256	4,28	610	3,34	476	1.086	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
92.	16.021 30736	Zentino	HB	3	12.562	5,21	655	3,43	431	1.086	Güterverw. Rothenacker	SOK
93.	16.019 05295	Champion	HB	2	12.457	5,16	643	3,56	443	1.086	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
94.	16.019 04927	Besko	HB	3	13.144	4,66	612	3,60	473	1.085	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
95.	16.019 05189	Besko	HB	3	11.533	5,60	646	3,80	438	1.084	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
96.	16.022 22725	Amerang ET	HB	3	15.547	3,72	579	3,24	504	1.083	Agrargen. Kauern	GRZ
97.	16.022 05858	Mascol ET	HB	2	12.429	5,22	649	3,49	434	1.083	Güterverw. Rothenacker	SOK
98.	16.023 00501	Lucky Mike	HB	2	13.958	4,34	606	3,41	476	1.082	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
99.	16.018 89068	Floris	HB	4	15.282	3,74	571	3,34	510	1.081	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
100.	16.022 05894	Mascol ET	HB	2	15.976	3,61	577	3,15	503	1.080	Güterverw. Rothenacker	SOK

Tabelle 23: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.017 54143	Jordan-Red	HB	4	12.635	4,73	598	3,55	449	1.047	Agrar GmbH Bienstädt	GTH
2.	16.020 09634	Kian	HB	3	14.339	3,94	565	3,24	465	1.030	Milchland Veilsdorf	HBN
3.	16.019 43373	Kian	HB	3	12.428	4,48	557	3,66	455	1.012	Agrargen. Rohr-Kühndorf	SM
4.	16.021 80241	Laurel	HB	2	14.082	3,74	527	3,44	484	1.011	Landw. GmbH Körner	UH
5.	03.500 20839	Jerudo	HB	3	13.160	4,20	553	3,46	455	1.008	Agrargen. Ballhausen	UH
6.	16.021 01175	Maximus	HB	3	14.998	3,69	554	2,94	441	995	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
7.	16.017 97482	Origin	HB	5	11.355	5,08	577	3,61	410	987	Landw. GmbH Körner	UH
8.	16.018 89462	Laurel	HB	3	12.186	4,64	565	3,45	421	986	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
9.	16.014 95260	Lentini RF	HB	5	13.608	3,78	514	3,31	451	965	Güterverw. Rothenacker	SOK
10.	16.022 46195	Lichtblick	HB	2	12.499	4,27	534	3,44	430	964	Agrarunt. Schlöben	SHK
11.	16.023 16146	Laurel	HB	2	11.299	4,92	556	3,55	401	957	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
12.	16.018 56139	Origin	HB	4	13.603	3,62	493	3,27	445	938	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
13.	16.020 74252	Laurel	HB	2	12.766	4,00	511	3,31	423	934	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
14.	06.624 98678	Struck	HB	3	12.043	4,32	520	3,40	410	930	Agrargen. Bremen	WAK
15.	16.024 25054	Jasser	HB	2	12.192	4,35	530	3,27	399	929	Agrarunt. Schlöben	SHK
16.	16.018 56182	Origin	HB	4	9.624	5,80	558	3,84	370	928	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
17.	03.496 50849	Achtung	HB	3	14.110	3,51	495	3,05	430	925	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
18.	16.022 80552	Laurel	HB	2	11.835	4,52	535	3,29	389	924	Horn, T./Trebnitz	G
19.	16.020 28590	Laurel	HB	3	13.408	3,68	494	3,18	427	921	Agrarunt. Schlöben	SHK
20.	03.506 43872	Ruwenz	HB	2	11.923	4,40	525	3,31	395	920	Agrar GmbH Pahren	GRZ

Tabelle 24: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.015 23782	Randy	HB	5	12.041	3,98	479	3,35	403	882	GbR Wolsch. Geilert/Zickra	GRZ
2.	09.399 220343				11.367	4,20	477	3,47	394	871	R.+Pf.-hof Köber Merkend.	GRZ
3.	16.021 20587	Bospor	HB	2	11.391	3,99	455	3,37	384	839	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
4.	16.012 13611	Sport	HB	7	11.323	4,30	487	3,06	347	834	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
5.	16.021 20589	Bospor	HB	2	9.848	4,43	436	4,04	398	834	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
6.	16.016 70142	Poldi	HB	5	10.934	3,97	434	3,37	368	802	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
7.	16.020 25703	Eilig	HB	2	10.496	4,42	464	3,22	338	802	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
8.	16.020 42709		HB	3	11.169	3,75	419	3,23	361	780	Agrar GmbH Günterode	EIC
9.	16.019 56325	Waterberg	HB	3	9.534	4,48	427	3,36	320	747	Laetzer, R./Staitz	GRZ
10.	16.022 55220	Leo Fl	HB	2	9.656	4,23	408	3,44	332	740	Agrargen. Schalkau	SON
11.	16.017 31948	Hagoff	HB	5	10.238	3,84	393	3,37	345	738	Agrargen. Bremen	WAK
12.	16.017 66642	Poldi	HB	4	8.699	5,05	439	3,39	295	734	Laetzer, R./Staitz	GRZ

Fortsetzung Tabelle 24:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
13.	16.022 02355	Leo Fl	HB	2	9.809	4,10	402	3,36	330	732	Eberh. u. Kahl GbR Gehren	IK
14.	16.017 82116	Eilig	HB	4	9.568	4,23	405	3,40	325	730	Agrargen. Schalkau	SON
15.	09.389 16714	Humid	HB	3	11.156	3,33	372	3,17	354	726	Peter, J./Diedorf	WAK
16.	09.385 07907	Humid	HB	3	9.622	3,88	373	3,61	347	720	Peter, J./Diedorf	WAK
17.	16.023 69260	Humid	HB	1	9.619	4,02	387	3,40	327	714	Agrar GmbH Wolfersdorf	GRZ
18.	16.022 55335	Weinold	HB	2	9.802	3,95	387	3,33	326	713	Agrargen. Schalkau	SON
19.	16.022 34311	Remus	HB	2	8.298	4,47	371	4,06	337	708	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK
20.	16.022 53923	Ignaz	HB	2	9.938	3,65	363	3,41	339	702	Eberh. u. Kahl GbR Gehren	IK

Tabelle 25: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	16.019 56383	Hular	HB	4	9.259	5,39	499	3,70	343	842	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN
2.	16.019 56385	Hular	HB	3	9.549	4,41	421	3,75	358	779	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	16.022 87797	Denpro	HB	1	8.026	4,11	330	3,80	305	635	Jacob-Henke GbR Weira	SOK
4.	16.006 68203	Simcola	HB	9	7.249	4,94	358	3,68	267	625	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ
5.	08.133 78952	Hucos	HB	2	8.824	3,50	309	3,40	300	609	Jacob-Henke GbR Weira	SOK

Tabelle 26: Kühe der Rasse Rotvieh/Angler mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	06.629 08388	Baldo	HB	2	6.981	4,91	343	3,67	256	599	LU GmbH Mihla	WAK
2.	16.021 01620	Walter	HB	3	6.612	4,99	330	3,95	261	591	LU GmbH Mihla	WAK



Reges Interesse am Infostand des TVL zur Südthüringer Regionaltierschau in Rieth am 19.06.2011.

4. Lebensleistungen

Tabelle 27: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26221		HB	11,8	9	142.415	3,73	5.318
2.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.001 09501	Govern	HB	15,7	12	142.347	3,98	5.661
3.	BEAG Behringen	WAK	16.006 14279	Cherokee	HB	13,3	8	141.841	3,19	4.518
4.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32017	Jazzman	HB	11,9	8	129.245	3,84	4.964
5.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.008 80268	Manfred-ET	HB	11,8	8	128.856	3,21	4.142
6.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.005 44442	Mangrove	HB	13,3	9	127.014	3,86	4.902
7.	Agrargen. Reinstädt	SHK	22.826 10072	Spion	HB	16,1	11	126.799	4,04	5.120
8.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 02767	Jazzman	HB	12,2	9	125.924	4,37	5.504
9.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.001 47811	Whamo	HB	14,2	12	124.854	4,20	5.248
10.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.011 42834		HB	11,7	9	120.610	2,89	3.481
11.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26344	Manfred-ET	HB	11,5	8	119.702	4,59	5.497
12.	Agrargen. Schalkau	SON	22.840 03455	Complex	HB	16,5	13	118.679	4,25	5.045
13.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.002 01388	Palermo	HB	14,5	11	116.854	3,97	4.644
14.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.008 32763	Duglas	HB	11,7	8	116.523	2,92	3.398
15.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.004 60100	Curdo	HB	13,3	10	115.902	3,97	4.602
16.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.011 99077	Lentini RF	HB	11,0	8	115.826	3,51	4.071
17.	Berk, W./Klings	WAK	03.408 56287	Palermo	HB	15,2	9	115.704	4,45	5.148
18.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.009 15031	Mtoto	HB	12,0	8	115.559	3,86	4.458
19.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.011 26595	Fatal	HB	10,8	8	115.164	3,84	4.426
20.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.005 30703	Lester	HB	12,9	8	114.224	3,69	4.211
21.	Agrargen. Köckritz	GRZ	16.007 46762	Lester	HB	13,0	9	114.189	4,34	4.958
22.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.003 74590	Magnus	HB	13,0	9	113.777	4,10	4.670
23.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32051	Jazzman	HB	11,8	9	113.718	4,48	5.091
24.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.012 74255	Salem	HB	10,8	8	113.090	3,22	3.646
25.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.012 83415	Academy	HB	11,1	9	113.030	4,21	4.758
26.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.008 32784	Fatus	HB	11,6	8	111.524	3,34	3.723
27.	GbR Dienstedt	IK	16.007 64558	Milton	HB	12,5	8	110.995	4,17	4.632
28.	Agrargen. Kauern	GRZ	16.011 41354	Salem	HB	10,5	7	109.631	3,55	3.887
29.	Agrar GmbH Günterode	EIC	16.008 28510	Meadowlord	HB	12,1	10	109.537	3,62	3.964
30.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.004 84239	Asterix	HB	13,1	10	109.513	4,66	5.101
31.	LELG Hochdorf	AP	22.843 09269	Mohr	HB	16,1	11	109.197	4,47	4.876
32.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.012 57098	Bestow	HB	10,9	8	108.421	4,14	4.491
33.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.011 99049	Lentini RF	HB	11,1	9	107.983	4,14	4.472
34.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.009 32025	Cherokee	HB	11,2	8	107.170	4,05	4.341
35.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.008 80251	Meadowlord	HB	12,1	9	106.872	4,53	4.840
36.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	16.004 19411	Diapason	HB	12,6	9	106.837	3,83	4.097
37.	Korn GbR Willersdorf	SOK	16.007 01717	Clown	HB	12,7	9	106.502	4,16	4.426
38.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	16.013 08268	Surprise	HB	10,0	7	106.406	3,19	3.399
39.	Milchland Veilsdorf	HBN	16.003 40374	Magnus	HB	14,3	11	105.636	4,09	4.322
40.	GbR Dienstedt	IK	16.007 64459	Lester	HB	12,8	9	105.421	4,29	4.527
41.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.003 53074	Whamo	HB	13,8	9	104.795	3,32	3.476
42.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.007 35863	Mohr	HB	11,7	7	104.415	4,19	4.370
43.	Schmidt GbR/Esperstedt	KYF	16.007 55105	Lester	HB	12,8	9	104.409	3,60	3.763
44.	Agrargen. Westerengel	KYF	16.013 57171	Lentini RF	HB	9,7	7	103.967	3,33	3.467
45.	Agrargen. Gerstungen	WAK	16.011 65199	Curdo	HB	11,1	7	103.792	3,81	3.955
46.	Tierzuchtgen. Behringen	SM	16.011 57152	Bestow	HB	11,5	8	103.766	3,81	3.956
47.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.009 78346	Max	HB	10,6	9	103.115	3,88	3.999
48.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	16.014 77367	Tornado	HB	9,4	7	103.010	3,37	3.474
49.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	22.824 15035	Trailer	HB	15,0	11	102.736	4,63	4.759
50.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.009 51187	Jazzman	HB	10,8	8	102.478	3,90	3.995
51.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	03.458 06647	Loriot	HB	10,7	8	102.436	3,40	3.481
52.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	16.012 46372	Lupus	HB	11,0	5	102.262	3,97	4.056
53.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	16.011 29569	Tongo	HB	11,0	7	102.228	3,50	3.576
54.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.011 44560	Lentini RF	HB	11,2	7	102.180	3,49	3.571
55.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.007 98178	Fandor	HB	12,6	10	102.115	4,20	4.293
56.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.014 75915	Fredy	HB	10,1	8	102.050	3,06	3.123
57.	GmbH Wolkramshausen	NDH	16.015 16668	Lake	HB	9,2	7	101.745	3,55	3.613
58.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	16.015 43152	Ravel	HB	9,3	7	101.506	3,22	3.270
59.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	16.006 80223	Dennis	HB	13,0	8	101.230	4,63	4.686
60.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	16.013 52621	Demboy ET	HB	10,3	8	101.170	3,36	3.395
61.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.008 50052	Curdo	HB	12,4	10	100.928	4,14	4.179
62.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.011 44577	Lentini RF	HB	11,0	7	100.842	4,29	4.324

Fortsetzung Tabelle 27:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	16.006 66353	Curdo	HB	11,5	8	100.841	3,97	3.999
64.	Landw. GmbH Körner	UH	16.012 19641	Salem	HB	10,6	7	100.807	4,21	4.244
65.	GbR Schwabhausen	GTH	16.013 63183	Maniser	HB	10,0	8	100.769	3,12	3.144
66.	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM	16.003 82796	Apache	HB	13,3	10	100.571	3,92	3.939
67.	Agrargen. Kauern	GRZ	16.014 45837	Eskalation	HB	9,6	6	100.420	3,59	3.610
68.	Gut Steinheuterode	EIC	16.005 07313			13,4	9	100.361	3,36	3.376
69.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.016 96653	Jocko Besn	HB	8,1	6	100.232	3,21	3.219
70.	Agrarprod. Großfahner	GTH	16.005 53221	Ludolf	HB	13,1	10	99.996	4,39	4.391
71.	Agrargen. Schalkau	SON	16.006 89709	Clown	HB	13,2	9	99.948	3,87	3.865
72.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	16.014 77412	Lombardy	HB	9,3	5	99.839	3,11	3.106
73.	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM	16.003 82907	Apache	HB	13,1	10	99.819	3,94	3.936
74.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	16.013 59792	Festival	HB	10,3	5	99.602	3,58	3.562
75.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	16.009 16358	Centurio	HB	11,9	9	99.326	4,65	4.620
76.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	16.011 33728	Jazzman	HB	11,7	9	99.302	4,16	4.130
77.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	16.007 70647	Chanel	HB	12,3	9	99.284	4,13	4.102
78.	Agrarprod. Frauenprießnitz	SHK	16.007 47080	Diapason	HB	12,9	10	99.121	3,44	3.405
79.	Agrarunt. Schlöben	SHK	16.012 33688	Ludant	HB	11,3	8	98.939	3,15	3.112
80.	Agrargen. Dobareuth	SOK	16.000 71179	Stanley	HB	15,9	12	98.926	4,60	4.551
81.	Güterverw. Rothenacker	SOK	03.456 67820	Manfred-ET	HB	11,4	5	98.896	4,45	4.402
82.	GbR Schwabhausen	GTH	16.007 60368	Clown	HB	11,2	9	98.779	3,48	3.440
83.	BEAG Behringen	WAK	16.008 10064	Karl	HB	12,6	8	98.734	4,45	4.392
84.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	03.460 38474	Loriot	HB	10,8	8	98.380	3,95	3.888
85.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.014 72572	Manat	HB	9,8	5	97.996	4,61	4.518
86.	Agrargen. Königshofen	SHK	16.005 62495	Salem	HB	11,0	7	97.931	3,27	3.207
87.	Agrargen. Königshofen	SHK	16.012 61536	Bonatus	HB	10,9	9	97.720	3,86	3.772
88.	LU GmbH Mihla	WAK	16.004 91587	Curdo	HB	13,8	10	97.622	4,07	3.973
89.	Landw. AG Oettersdorf	SOK	16.009 99021	Jazzman	HB	11,8	9	97.590	4,01	3.915
90.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	16.006 72345	Ectavia	HB	12,0	10	97.373	4,36	4.243
91.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	16.012 25736	Preval	HB	10,8	8	97.006	4,00	3.881
92.	Milch GmbH Oberellen	WAK	16.012 98066	Ubbo	HB	10,0	5	96.946	3,70	3.590
93.	Gräfe, B./Tissa	SHK	16.006 62220	Curdo	HB	12,7	7	96.909	3,31	3.210
94.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	16.012 57640	Ford	HB	9,6	7	96.737	3,10	3.001
95.	Landmilch Ernstroda	GTH	16.005 33732	Dictator	HB	12,1	9	96.541	3,97	3.836
96.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	16.008 74407	Megabell	HB	11,0	8	96.453	3,43	3.309
97.	Pfl.-Tierpr. Großbrembach	SÖM	16.000 88801	Lindy	HB	14,4	11	96.314	4,88	4.702
98.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	16.011 96524	Metropol	HB	10,6	8	96.303	3,34	3.217
99.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	16.014 70521	Design	HB	10,3	7	96.194	3,79	3.643
100.	GbR Schneider/Apolda	AP	16.008 32905		HB	11,7	9	96.172	3,34	3.211

Tabelle 28: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Kappe, W./Linda	SOK	03.406 14645	Roy black	HB	14,5	11	119.105	3,59	4.272
2.	Lückert, I.+P./Unteralba	WAK	22.816 06780	Belander	HB	16,7	12	111.287	4,98	5.546
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	16.012 74264	Belltom RF	HB	10,8	6	105.034	4,41	4.627
4.	Peißker, S./Linda	SOK	16.012 45104	Jupiler	HB	11,1	9	99.917	3,55	3.546
5.	Gräfe, B./Tissa	SHK	16.009 27366	Alfa	HB	16,4	10	94.364	3,87	3.650
6.	Matthes, D./Dermbach	WAK	16.012 07910	Rotterdam	HB	11,2	9	89.425	3,34	2.986
7.	Hille, H./Berlingerode	EIC	16.011 48615	Savoy Red	HB	11,1	8	88.360	3,84	3.397
8.	GbR Dienststedt	IK	16.011 97697	Belltom RF	HB	11,0	7	87.660	3,95	3.463
9.	Landw. Zentr. Mechterstädt	GTH	16.008 29298	Goldi II	HB	12,1	11	86.665	4,01	3.479
10.	Güterverw. Rothenacker	SOK	16.014 95260	Lentini RF	HB	9,4	6	82.847	3,84	3.182

Tabelle 29: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.006 43353	Romen	HB	12,9	11	85.766	4,23	3.631
2.	Patzer, S./Zollgrün	SOK	16.003 14957	Radon	HB	14,4	11	82.501	3,68	3.035
3.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.012 13611	Sport	HB	10,7	8	77.274	4,00	3.092
4.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.009 59761	Hucki	HB	11,1	8	74.162	4,14	3.069
5.	Dänner, K./Kaltennordh.	WAK	16.013 67040	Randy	HB	10,3	7	69.949	4,52	3.162
6.	Gerth, S./Hohenkirchen	GRZ	15.027 11533	Romen	HB	13,0	9	69.477	3,87	2.688
7.	Paul-John GbR Merkendorf	GRZ	16.012 36218	Rexon	HB	11,2	9	65.913	3,76	2.480

Fortsetzung Tabelle 29:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
8.	Laetzer, R./Staitz	GRZ	16.012 42236	Harko	HB	10,1	7	62.332	3,90	2.431
9.	Paul-John GbR Merkendorf	GRZ	16.006 64973	Sport	HB	11,8	9	61.154	4,32	2.640
10.	Laetzer, R./Staitz	GRZ	16.012 42235	Randy	HB	10,1	7	57.948	3,87	2.242

Tabelle 30: Kühe der Rasse Braunvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.006 68203	Simcola	HB	12,5	9	72.514	4,73	3.429
2.	Födisch, H./Pörsdorf	GRZ	16.013 82261	Simcola	HB	10,5	7	61.163	4,81	2.939
3.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.085 93772	Hb 40	HB	16,0	11	48.689	3,92	1.909
4.	Frühauf, K.-H./Ehrenberg	HBN	09.374 54584	Nofak	HB	7,9	5	47.425	4,22	2.002
5.	Markus Gem. Hauteroda	KYF	08.116 16800	Amnan OB	HB	10,7	8	41.390	4,18	1.730

Tabelle 31: Kühe der Rasse Rotvieh/Rotvieh Angler mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	LU GmbH Mihla	WAK	16.021 01620	Walter	HB	5,9	3	20.926	4,62	967
2.	LU GmbH Mihla	WAK	06.629 08388	Baldo	HB	4,0	3	14.906	5,11	761
3.	LU GmbH Mihla	WAK	06.629 08389	Dragomir	HB	3,5	2	9.716	4,94	480

Tabelle 32: Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen

Landkreis	Lebender Bestand									Merzungen (einschl. Abgangsgrund 11)							Re.-mont.-rate	Best.-ersatz-rate	Merzungs-rate
	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je Lebttg	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je Lebttg					
	Anzahl	M-kg	F-kg	E-kg	F+E-kg			Mon.	LA	Anzahl	M-kg	F-kg			E-kg	F+E-kg			
kreisfreie Stadt Erfurt	711	20.583	856	696	1.552	28,3	2,2	12,6	226	24.023	1.011	821	1.832	33,9	2,5	13,3	34,4	31,9	31,9
kreisfreie Stad Gera	428	19.239	757	646	1.403	22,7	1,8	13,0	131	27.686	1.101	936	2.037	34,4	2,4	15,1	41,8	36,0	31,6
kreisfreie Stad Weimar	153	19.556	777	660	1.437	25,0	2,0	12,7	62	26.750	1.079	905	1.984	35,4	2,7	14,5	39,8	39,8	39,8
kreisfreie Stad Eisenach	692	17.454	736	585	1.321	24,3	2,0	11,6	267	22.659	954	763	1.717	32,7	2,6	12,8	35,4	38,6	38,6
LK Eichsfeld	6.559	18.839	746	639	1.385	24,4	1,9	12,2	2.398	23.107	928	790	1.718	32,1	2,4	12,9	36,3	38,8	36,6
LK Nordhausen	4.132	21.264	827	711	1.538	25,1	2,0	13,6	1.436	25.709	1.019	864	1.883	33,1	2,5	14,1	35,9	40,8	34,5
Wartburgkreis	10.055	18.533	749	626	1.375	25,1	2,0	11,5	3.793	22.324	922	763	1.685	32,4	2,4	12,1	36,6	39,7	37,3
Unstrut-Hainich-Kr.	4.853	18.114	709	601	1.310	23,0	1,8	12,0	2.015	22.431	898	751	1.649	30,1	2,2	13,0	39,4	41,4	41,3
Kyffhäuserkreis	2.118	20.867	804	709	1.513	24,6	1,9	13,3	689	27.665	1.081	949	2.030	34,3	2,6	14,9	34,2	33,4	32,5
LK Schmalk.-Meining.	7.244	17.917	719	604	1.323	24,8	1,9	11,3	2.493	22.909	940	782	1.722	34,1	2,5	12,2	38,2	36,5	34,8
LK Gotha	4.807	19.035	757	631	1.388	24,2	1,9	12,4	1.703	24.179	977	809	1.786	32,5	2,5	13,4	40,8	39,6	35,7
LK Sömmerda	4.187	20.630	826	689	1.515	25,0	1,9	13,5	1.549	27.406	1.108	923	2.031	34,9	2,6	14,9	38,6	39,8	36,8
LK Hildburghausen	6.531	19.315	768	637	1.405	24,3	1,9	12,5	2.288	25.430	1.032	847	1.879	33,9	2,5	13,8	37,5	38,9	35,4
Ilmkreis	3.300	17.977	743	612	1.355	23,8	1,9	11,6	1.265	23.374	970	801	1.771	31,7	2,4	13,1	40,3	41,1	39,3
LK Weimar-Land	6.384	19.448	769	646	1.415	24,5	1,9	12,3	2.221	24.777	997	831	1.828	33,2	2,4	13,4	33,8	36,5	35,3
LK Sonneberg	2.621	19.752	778	663	1.441	27,1	2,1	12,1	889	23.838	944	801	1.745	34,2	2,6	12,8	36,9	37,4	34,6
LK Saalfeld	5.670	18.221	723	605	1.328	23,3	1,8	11,8	2.197	20.859	842	699	1.541	28,4	2,1	12,1	39,8	45,3	38,6
Holzlandkreis	7.108	17.368	698	587	1.285	23,6	1,9	11,4	2.657	22.565	915	768	1.683	32,6	2,4	12,5	38,6	37,7	37,5
Saale-Orla-Kreis	13.749	18.400	742	618	1.360	23,3	1,9	12,2	4.945	23.359	948	791	1.739	31,1	2,4	13,3	39,2	38,0	36,4
LK Greiz	11.843	19.215	764	644	1.408	24,3	1,9	12,6	3.986	25.675	1.033	864	1.897	33,4	2,5	14,2	34,0	36,5	33,9
LK Altenburg	5.051	17.594	698	593	1.291	22,7	1,8	12,1	1.826	23.158	938	788	1.726	31,6	2,4	13,4	37,1	36,9	36,2
gesamt	108.851	18.787	750	630	1.380	24,2	1,9	12,2	39.299	23.789	963	804	1.767	32,4	2,4	13,2	37,3	38,6	36,3

Tabelle 33: Gesamtleistung Anzahl Tiere (A+B-Kuhzahl einschl. Abg.) nach Milch-kg-Gruppen

Milch-kg																						
bis 10.000		bis 20.000		bis 30.000		bis 40.000		bis 50.000		bis 60.000		bis 70.000		bis 80.000		bis 90.000		bis 100.000		> 100.000	gesamt	
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	
48.990	32,9	37.370	25,1	27.934	18,8	17.361	11,7	9.146	6,1	4.585	3,1	2.101	1,4	862	0,6	340	0,2	111	0,1	73	<0,1	148.873

5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

Tabelle 34: Kreisfreie Stadt Erfurt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum, B./Schmira	63,9	4.711	4,63	218	3,42	161	379
Uni-Agrar Mittelhausen	645,0	9.432	4,08	385	3,41	322	707
Kreis	708,9	9.007	4,11	370	3,41	307	677

Tabelle 35: Kreisfreie Stadt Gera

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Horn, T./Trebnitz	44,0	10.867	4,08	443	3,29	357	800
LA-PRO-HA Cretzschwitz	196,7	8.961	3,93	352	3,39	304	656
Agrargen. Trebnitz e.G.	173,6	9.581	4,06	389	3,39	325	714
Kreis	414,3	9.423	4,00	377	3,37	318	695

Tabelle 36: Kreisfreie Stadt Weimar

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
„Landgut Weimar“ Holzdorf	155,6	8.869	3,94	349	3,42	303	652
Kreis	155,6	8.869	3,94	349	3,42	303	652

Tabelle 37: Kreisfreie Stadt Eisenach

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	551,7	8.411	4,32	363	3,32	279	642
Wartburgblick Agrar GmbH	140,5	8.946	3,85	344	3,41	305	649
Kreis	692,2	8.519	4,21	359	3,33	284	643

Tabelle 38: Landkreis Eichsfeld

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann GbR Breitenholz	66,6	8.513	4,49	382	3,49	297	679
GbR Schafberg/Tastungen	89,9	7.532	4,08	307	3,47	261	568
Werner-Maulhardt/Hundesh.	91,9	9.163	4,27	391	3,53	323	714
ABRI-AG Wingerode	141,4	9.312	4,19	390	3,53	329	719
Rübesam GbR Wiesenfeld	90,0	7.641	3,78	289	3,35	256	545
Gotthardt, G./Westhausen	15,0	5.200	4,27	222	3,25	169	391
Brodmann, T./Breitenworbis	6,8	10.011	4,25	425	3,28	328	753
Krebs, H./Freienhagen	4,1	7.688	5,40	415	3,46	266	681
Schneider, F.+S./Steinbach	190,0	7.672	4,31	331	3,47	266	597
Weber GbR Steinbach	126,1	9.574	4,06	389	3,38	324	713
Hille, H./Berlingerode	87,0	9.870	3,85	380	3,21	317	697
Durstewitz, W./Thalwenden	15,0	7.899	4,32	341	3,47	274	615
Krebs, W./Freienhagen	7,2	7.380	4,34	320	3,31	244	564
Gut Steinheuterode	1.386,5	8.794	3,98	350	3,37	296	646
Agrar GmbH Günterode	327,3	10.053	3,87	389	3,26	328	717
AGROMA Kalteneber	160,0	8.994	5,20	468	3,46	311	779
Lever AG Heiligenstadt	342,7	9.283	3,94	366	3,54	329	695
MPG Westhausen	261,1	9.311	4,12	384	3,54	330	714
Agrarp. Breitenworbis	824,8	10.108	3,70	374	3,38	342	716
GmbH Rinderprod. Deuna	343,4	8.622	4,11	354	3,43	296	650
Landw. Zentr. Dingelstädt	211,0	9.183	3,82	351	3,46	318	669
Agrarges. mbH Kirchohmfeld	196,8	9.567	3,75	359	3,39	324	683
Agrargen. Niederorschel	486,3	9.371	4,01	376	3,48	326	702
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	245,5	7.775	4,13	321	3,45	268	589
Agrargen. Bischofferode	523,2	9.373	3,86	362	3,49	327	689
Kreis	6.556,3	9.027	3,99	360	3,42	309	669

Tabelle 39: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
APEX BAG Schiedungen	739,9	8.148	4,09	333	3,34	272	605
Wipperdorfer Agrarges.mbH	610,5	9.609	3,88	373	3,32	319	692
Agrarprod. Urbach GmbH	319,3	10.361	3,69	382	3,26	338	720
Markus GbR Obersachsw.	90,6	8.858	4,19	371	3,56	315	686
Agrar GbR Grosswechungen	107,7	7.951	4,04	321	3,43	273	594
HERO GmbH Herrmannsacker	281,2	8.788	4,14	364	3,32	292	656
Hünstein GbR Nohra	155,6	9.226	4,05	374	3,35	309	683
Hanke, M./Werna	34,6	5.550	4,77	265	3,37	187	452
Landwirtschaft Auleben GmbH	367,3	9.941	4,18	416	3,59	357	773
Agrarprod. Görsbach	315,7	11.759	3,74	440	3,33	391	831
Agrarges. Großwechungen	65,5	8.333	4,02	335	3,40	283	618
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	99,5	9.947	3,75	373	3,43	341	714
GmbH Wolframshausen	368,3	11.201	3,65	409	3,32	372	781
Gut Wipperdorf Milchpr.	475,0	10.300	3,91	403	3,49	359	762
GbR Obersachswerfen	127,4	10.829	3,89	421	3,33	361	782
Kreis	4.161,7	9.677	3,93	380	3,38	327	707

Tabelle 40: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LWG Förtha/Eckardtsh.	407,4	10.228	3,91	400	3,50	358	758
Weber, M./Venigenlupnitz	27,9	7.850	4,20	330	3,25	255	585
Becker, W./Sättelstädt	48,2	6.268	4,42	277	3,56	223	500
Agrargen. Martinroda	239,0	9.834	4,12	405	3,39	333	738
Dänner, K./Kaltenordh.	47,0	8.256	3,86	319	3,46	286	605
Rüger, H./Oberzella	28,7	7.512	4,63	348	3,54	266	614
Brähler, H./Apfelbach	42,6	8.210	4,26	350	3,53	290	640
Berk, W./Klings	107,9	7.382	4,12	304	3,31	244	548
Peter, J./Diedorf	58,1	8.940	3,80	340	3,43	307	647
Matthes, D./Dermbach	40,7	8.902	3,81	339	3,35	298	637
Krug, E./Tiefenort	34,8	6.437	4,55	293	3,46	223	516
Weber, W./Reinhards	47,9	7.288	5,17	377	3,43	250	627
Kümpel/Kaltenlengsfeld	52,6	7.616	4,19	319	3,37	257	576
Kirchner GbR Kaltenlengs.	127,5	7.882	4,03	318	3,11	245	563
Petzenberger, E./Unteralba	14,2	8.238	3,86	318	3,39	279	597
Walter,W./Urnshausen	59,1	7.232	4,05	293	3,55	257	550
Lückert, I.+P./Unteralba	43,4	8.528	4,54	387	3,30	281	668
Pfaff,H./Dermbach	45,4	8.724	4,14	361	3,30	288	649
Erbe, Otto/Barchfeld	38,1	5.145	4,98	256	3,60	185	441
GbR Mötzung/Mieswarz	60,2	7.149	4,08	292	3,26	233	525
Agrarh. Dücker GbR Ketten	87,2	7.829	4,07	319	3,42	268	587
Kürschner, L./Möhra	4,0	6.336	4,25	269	3,38	214	483
Kaiser, K./Hermannsroda	39,7	6.734	5,00	337	3,42	230	567
Heß, St./Föhlritz	31,9	6.916	4,25	294	3,59	248	542
Schuchert, H./Steinberg	34,5	6.268	4,29	269	3,61	226	495
Diel, T./Borbels	34,6	10.358	3,77	390	3,38	350	740
Loskorn, L./Ketten	47,4	7.195	4,10	295	3,43	247	542
Agrargen. Horschlitt	545,3	8.297	3,81	316	3,40	282	598
Agrargen. Gerstungen	460,9	10.820	3,76	407	3,27	354	761
Agrargen. Suhlital/Marksuhl	180,7	8.420	4,30	362	3,59	302	664
LU GmbH Mihla	529,2	7.361	4,31	317	3,45	254	571
Agrargen. Burla	609,6	8.261	3,87	320	3,40	281	601
Milch GmbH Oberellen	442,0	9.600	4,06	390	3,56	342	732
BEAG Behringen	325,1	10.476	3,87	405	3,30	346	751
Agrargen. Witzelroda	451,4	8.079	4,17	337	3,45	279	616
Agrargen. Barchfeld	482,9	7.628	4,09	312	3,47	265	577
Agrargen. Dermbach	1.655,7	9.007	4,17	376	3,32	299	675
Agrargen. Tiefenort	437,3	6.523	4,05	264	3,39	221	485
Agrargen. Bremen	1.693,5	8.724	4,14	361	3,44	300	661
Gensler GbR Motzlar	113,7	8.897	4,01	357	3,39	302	659
Kreis	10.157,9	8.521	4,08	348	3,40	290	638

Tabelle 41: Unstrut-Hainich-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Kirchheilingen	529,0	10.566	3,61	381	3,37	356	737
Agrargen. e.G. Bruchstedt	72,5	8.510	3,92	334	3,25	277	611
Landw.ges. mbH Aschara	916,6	8.769	3,83	336	3,32	291	627
Agrargen. Ballhausen	400,0	10.194	3,87	395	3,31	337	732
FE-RI-SCH GmbH Schönstedt	373,1	7.793	4,25	331	3,49	272	603
Gut Sambach/Mühlhausen	163,2	5.197	4,37	227	3,33	173	400
Agrargen. Diedorf	199,8	11.062	3,92	434	3,45	382	816
Agrargen. Seebach	1.142,6	8.430	4,06	342	3,33	281	623
Agrargen. Lengendorf	107,3	9.084	3,90	354	3,39	308	662
Landw. GmbH Körner	531,0	11.169	3,95	441	3,25	363	804
Agrargen. „Luhmetal“ Leng.	191,7	8.907	3,81	339	3,39	302	641
Agrarges. Eigenrieden	249,3	9.100	4,00	364	3,35	305	669
Kreis	4.876,0	9.188	3,92	360	3,34	307	667

Tabelle 42: Kyffhäuserkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schmidt GbR/Esperstedt	71,3	10.080	3,84	387	3,34	337	724
Agrar GmbH Oldisleben	286,2	10.280	3,72	382	3,37	346	728
RWF Wolferschwenda	151,4	11.004	3,64	401	3,40	374	775
Agrarunt. Holzsußra	203,6	8.795	4,09	360	3,45	303	663
Agrargen. Westerengel	781,0	10.993	3,96	435	3,43	377	812
Agrarb. GmbH Großbrüchter	246,7	9.364	3,74	350	3,25	304	654
Agraruntern. Schernberg	203,2	9.504	3,87	368	3,42	325	693
MKW Agrar GbR Schernberg	101,4	8.676	3,90	338	3,42	297	635
Markus Gem. Hauteroda	25,6	4.783	4,27	204	3,55	170	374
Kreis	2.121,9	10.027	3,88	389	3,40	341	730

Tabelle 43: Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Neubrunn	212,7	7.498	4,23	317	3,33	250	567
Agrargen. Helmershausen	332,9	8.056	4,10	330	3,33	268	598
Jäger, C./Seligenthal	15,0	5.190	4,41	229	3,12	162	391
Genßler GbR Schafhausen	50,5	8.284	4,02	333	3,37	279	612
Agrargen. Rohr-Kühndorf	149,6	8.196	4,38	359	3,55	291	650
Linß, B./Springstille	24,1	5.979	4,23	253	3,26	195	448
Kirchner, A./Friedelshn.	44,7	8.513	4,38	373	3,30	281	654
Schmidt, H./Dreißigacker	3,8	7.314	4,17	305	3,40	249	554
Kümpel, G./Haselbach	51,7	8.918	4,19	374	3,32	296	670
Linß, J./Springstille	61,3	5.604	4,37	245	3,37	189	434
Weyh, H./Fambach	7,5	6.598	3,99	263	3,43	226	489
Erb, T./Schwallungen	23,4	6.652	3,94	262	3,32	221	483
Müllich, K./Friedelshsn.	38,8	7.756	4,51	350	3,24	251	601
Kirchner, H./Friedelshaus.	11,3	7.263	4,36	317	3,35	243	560
Agrar-Höfe Kaltensundh.	846,6	7.877	4,02	317	3,30	260	577
Tierzuchtgen. Behrungen	289,9	9.526	4,07	388	3,42	326	714
Agrargen. Friedelshausen	336,9	9.647	3,97	383	3,44	332	715
Agrargen. Stedtlingen	496,1	8.870	4,10	364	3,38	300	664
Agrargen. Reichenhausen	312,4	9.895	3,88	384	3,19	316	700
Agrarges. mbH Herpf	806,2	8.398	4,04	339	3,48	292	631
Ökozentrum Vachdorf	243,1	7.570	4,11	311	3,16	239	550
Agrarges. Jüchsen	234,2	9.133	3,91	357	3,43	313	670
Agrargen. Queienfeld	356,6	9.670	4,03	390	3,39	328	718
Agrargen. Breitunggen	240,8	7.220	4,03	291	3,45	249	540
Agrargen. Fambach	599,9	8.727	3,98	347	3,48	304	651
Agrargen. Rosagrund	818,5	8.652	3,86	334	3,36	291	625
Agrarges. Schwarza	96,4	7.335	4,20	308	3,44	252	560
Agrar-Milch Dillstädt	337,4	8.500	4,46	379	3,44	292	671
Kreis	7.160,8	8.464	4,05	343	3,38	286	629

Tabelle 44: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
GbR Schwabhausen	1.143,4	9.497	4,09	388	3,24	308	696
Nessetalmilch Goldbach	718,2	9.843	3,74	368	3,26	321	689
Agrarprod. Großfahner	633,6	8.730	3,94	344	3,32	290	634
Agrar GmbH Bienstädt	411,4	9.047	4,19	379	3,37	305	684
HAB GmbH Molschleben	353,3	8.656	4,15	359	3,40	294	653
Agrarges. mbH Sonneborn	337,3	9.225	4,35	401	3,38	312	713
Landmilch Ernstroda	613,9	9.167	4,03	369	3,31	303	672
Landw. Zentr. Mechterstädt	280,3	9.354	3,76	352	3,20	299	651
Kreis	4.765,6	9.195	4,01	369	3,30	303	672

Tabelle 45: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing, T./Frömmstedt	118,9	6.176	4,13	255	3,34	206	461
Agrargen. Elxleben	489,1	9.316	3,94	367	3,41	318	685
LAPROMA Schloßvippach	859,7	10.104	4,15	419	3,35	338	757
Agrar GmbH Andisleben	639,3	10.438	4,06	424	3,38	353	777
Agrargen. Großrudestedt	522,4	8.975	3,86	346	3,39	304	650
Agra-Milch Frohndorf	1.248,3	9.817	4,21	413	3,36	330	743
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	303,1	9.152	3,88	355	3,49	319	674
Kreis	4.208,1	9.645	4,07	393	3,38	326	719

Tabelle 46: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrar GmbH Crock	738,1	9.062	3,99	362	3,26	295	657
Wirsching, N./Rieth	230,8	9.079	4,14	376	3,43	311	687
Agrarges. Marisfeld	288,2	9.235	4,19	387	3,34	308	695
Werner GbR Beinerstadt	109,5	7.466	4,55	340	3,55	265	605
GbR Gellershausen	225,5	8.302	4,14	344	3,52	292	636
Stölzel GbR Heid	74,8	8.958	3,87	347	3,33	298	645
Höhn, D./Leimrieth	35,7	6.226	4,10	255	3,21	200	455
Frühauf, K.-H./Ehrenberg	15,6	9.466	3,77	357	3,38	320	677
Lenz, A./Ratscher	8,8	8.212	4,46	366	3,39	278	644
Möller, Ch./Steinbach	1,9	5.554	5,26	292	3,78	210	502
Zuchtzent. Gleichamberg	550,5	10.879	3,89	423	3,24	353	776
Agrar GmbH Henfstädt	229,1	7.527	4,16	313	3,35	252	565
Milchland Veilsdorf	1.542,6	9.331	4,04	377	3,24	302	679
Agrar GmbH Streufdorf	579,5	8.359	4,09	342	3,42	286	628
Bäuerl. AG Hellingen	779,6	8.992	4,04	363	3,46	311	674
Landgen. Beinerstadt	186,0	9.184	3,83	352	3,28	301	653
LEV Römhild	168,8	8.484	3,98	338	3,30	280	618
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	653,0	10.481	3,76	394	3,24	340	734
Kreis	6.457,2	9.203	4,01	369	3,31	305	674

Tabelle 47: Ilmkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Pfeifer, H./Riechheim	65,1	8.348	4,98	416	3,63	303	719
Eberh. u. Kahl GbR Gehren	185,2	6.849	4,34	297	3,45	236	533
LEG mbH Branchewinda	455,2	9.140	4,10	375	3,44	314	689
GbR Dienstedt	691,3	9.252	4,50	416	3,52	326	742
Agrarges. Gossel mbH	109,0	8.712	3,98	347	3,46	301	648
Agrarges. Griesheim mbH	763,1	10.344	4,03	417	3,42	354	771
Agrar GmbH Nahwinden	428,1	8.709	4,26	371	3,47	302	673
Agrargen. Martinroda	472,0	8.792	3,72	327	3,28	288	615
Kreis	3.222,1	9.129	4,16	380	3,44	314	694

Tabelle 48: Landkreis Weimarer Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	30,6	5.921	4,36	258	3,31	196	454
Kohlmann, W./Kleinromstedt	4,0	3.186	3,42	109	3,11	99	208
Weise, H./Nohra	20,4	6.350	4,05	257	3,34	212	469
Gempe, H./Mellingen	17,9	8.656	3,65	316	3,25	281	597
Deinhardt, V./Utzberg	17,8	4.169	4,37	182	3,29	137	319
GbR Schneider/Apolda	263,4	10.210	4,10	419	3,36	343	762
Agrargen. Rannstedt	363,7	8.212	4,08	335	3,45	283	618
Milch GmbH Wickerstedt	183,5	5.336	4,70	251	3,24	173	424
Agrargen. Pfiffelbach	941,1	8.962	4,06	364	3,39	304	668
Agrargen. Eckolstädt	243,7	9.781	4,30	421	3,52	344	765
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.053,9	9.656	3,76	363	3,31	320	683
Th. LPV GmbH Buttelstedt	396,1	12.374	3,60	446	3,22	398	844
EG Neumark Milchhof	1.616,9	8.832	4,00	353	3,34	295	648
LELG Hochdorf	228,6	9.165	3,84	352	3,21	294	646
Agrarprodukte Rottdorf	199,6	8.141	4,10	334	3,38	275	609
Erzeugergen. Kromsdorf	252,0	9.099	4,11	374	3,41	310	684
Agrargen. Isseroda	78,0	9.972	3,55	354	3,46	345	699
Agrargen. Gutendorf	220,2	8.751	4,11	360	3,34	292	652
Kreis	6.286,8	9.076	3,98	361	3,35	304	665

Tabelle 49: Landkreis Sonneberg

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kulina, W./Haselbach	16,5	5.991	4,21	252	3,51	210	462
Agrargen. Effelder	437,1	7.364	4,17	307	3,35	247	554
Agroprodukt Gefell	1.271,6	8.910	3,98	355	3,40	303	658
Agrargen. Schalkau	836,9	8.413	3,99	336	3,36	283	619
Kreis	2.572,4	8.455	4,02	340	3,38	286	626

Tabelle 50: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung, B./Breitenheerda	34,8	8.783	4,17	366	3,44	302	668
Kellner, D.+E./Kolkwitz	9,5	4.308	4,18	180	2,95	127	307
AgrarGmbH „S. Höhe“ Kleing.	189,6	9.228	3,93	363	3,28	303	666
Agrargen. Kamsdorf	841,2	9.400	3,84	361	3,26	306	667
Agrar GmbH Großgeschwenda	481,2	9.626	3,74	360	3,31	319	679
Agrarprod. GmbH Beulwitz	180,5	8.529	3,92	334	3,44	293	627
Agrarprod. GmbH Neusitz	1.028,9	9.420	3,94	371	3,34	315	686
Agrargen. Teichel	251,1	8.438	4,09	345	3,26	275	620
Agrar GmbH Remda	268,6	9.934	4,14	411	3,54	352	763
Agrargen. Catharinau	366,6	9.237	3,97	367	3,31	306	673
Erz.-gen. Dittrichshütte	217,6	8.760	4,02	352	3,37	295	647
Agrar GmbH Dorfilm	222,6	7.673	4,33	332	3,49	268	600
Agrargen. Königsee	849,3	9.102	4,07	370	3,31	301	671
Agrargen. Lehesten	415,0	8.562	4,12	353	3,40	291	644
GbR Milchprod. Dorfilm	92,1	7.711	4,36	336	3,49	269	605
Ackermann GbR Solsdorf	157,2	7.472	4,67	349	3,40	254	603
Kreis	5.690,7	9.031	4,00	361	3,34	302	663

Tabelle 51: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Poser, S./Reichenbach	18,0	7.416	4,73	351	3,26	242	593
Gräfe, B./Tissa	47,2	8.954	3,80	340	3,27	293	633
Agrargen. Geisenhain	395,6	8.856	4,00	354	3,47	307	661
Agrargen. St.Gangloff	237,6	7.988	4,18	334	3,48	278	612
Agrargen. Mörsdorf	216,0	8.720	4,32	377	3,47	303	680
Agrargen. Ottendorf	453,1	7.813	4,25	332	3,43	268	600
Agrarunt. Schlöben	414,9	10.393	3,75	390	3,24	337	727
Agrargen. Weißbach	252,7	7.848	4,32	339	3,40	267	606
Agrargen. Graitschen	165,4	7.636	3,95	302	3,46	264	566
Agrarprod. Hainspitz	215,3	8.050	4,00	322	3,43	276	598
Agrargen. Königshofen	390,9	9.471	4,13	391	3,47	329	720

Fortsetzung Tabelle 51:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Nausnitz	266,6	8.483	4,09	347	3,36	285	632
Bäuerl. AG Rauschwitz	184,3	9.234	4,01	370	3,45	319	689
Agrargen. Buchh.-Crossen	488,7	9.506	3,99	379	3,50	333	712
Agrargen. Altengönnna	486,2	7.971	4,27	340	3,40	271	611
Agrarprod. Frauenprießnitz	1.188,0	7.442	3,87	288	3,36	250	538
Agrargen. Bucha	562,9	8.005	4,33	347	3,47	278	625
Agrargen. Kahla	224,4	8.070	4,13	333	3,40	274	607
Agrargen. Reinstädt	311,5	7.955	4,24	337	3,37	268	605
Agrargem. Kleinkröbitz	170,3	8.564	3,92	336	3,44	295	631
Agrargen. Schöps	387,1	8.209	4,13	339	3,34	274	613
Kreis	7.076,8	8.356	4,08	341	3,41	285	626

Tabelle 52: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem. Röppisch	156,0	9.563	4,37	418	3,46	331	749
Agrar GmbH Möschlitz	307,3	8.543	4,24	362	3,45	295	657
Korn GbR Willersdorf	63,0	9.198	4,17	384	3,42	315	699
Kappe, W./Linda	27,2	8.398	3,77	317	3,31	278	595
Peißker, S./Linda	14,4	8.362	4,15	347	3,46	289	636
Huber GbR Göschitz	80,7	9.379	4,34	407	3,24	304	711
Agrar GmbH Oberböhmisd.	195,8	8.881	4,23	376	3,30	293	669
Metzner GbR Burglemnitz	45,4	6.563	3,96	260	3,25	213	473
Bischoffberger, C./Neundorf	36,3	5.869	4,65	273	3,29	193	466
Hollmann, R./Crispendorf	23,3	7.361	4,46	328	3,31	244	572
Blöthner, H./Linda	7,2	8.486	4,35	369	3,54	300	669
Jacob-Henke GbR Weira	80,9	7.268	3,84	279	3,48	253	532
Hoh, K./Karolinenfeld	52,1	5.679	4,58	260	3,20	182	442
Steudel, S./Oettersdorf	24,9	7.587	4,47	339	3,36	255	594
Heidrich GbR Neundorf	121,8	6.180	4,30	266	3,45	213	479
Oehler, G./Möschlitz	3,0	6.299	4,21	265	3,32	209	474
Weigelt, V./Zollgrün	22,7	6.896	4,34	299	3,41	235	534
Bähr, G./Blintendorf	50,7	7.488	4,34	325	3,31	248	573
Jahn, B./Willersdorf	24,7	6.293	4,72	297	3,54	223	520
Patzer, S./Zollgrün	26,2	4.949	4,08	202	3,07	152	354
Schmidt, H./Moderwitz	24,8	6.625	4,56	302	3,50	232	534
Agrargen. Dobareuth	544,2	7.797	4,10	320	3,36	262	582
Agrar GmbH Frösßen	476,8	8.098	4,08	330	3,36	272	602
Agrargen. Kirschkau	174,7	9.253	4,11	380	3,33	308	688
Land AG Langenbuch	223,1	9.003	3,99	359	3,43	309	668
Agrar GmbH Grafenwarth	174,9	9.263	4,08	378	3,34	309	687
Landgen. Dittersdorf	861,4	9.510	3,94	375	3,32	316	691
Güterverw. Rothenacker	861,2	11.092	3,96	439	3,34	370	809
Rinderh. GmbH Seubtendorf	627,9	8.672	3,94	342	3,41	296	638
Landgen. Oppurg	534,4	10.478	4,02	421	3,39	355	776
Landw. AG Oettersdorf	1.165,8	10.486	3,94	413	3,37	353	766
Agrarhof Wernburg	156,0	10.672	3,99	426	3,32	354	780
Pr. u. H.-Ges. Remptendorf	454,4	8.853	4,16	368	3,42	303	671
Agrarprod. Ludwigshof	1.040,7	9.049	4,18	378	3,41	309	687
Agrargen. Hochland Gahma	365,7	8.760	3,95	346	3,33	292	638
Landw. Unt. Neundorf	387,9	9.511	4,11	391	3,40	323	714
Agrarbetr. Schönbrunn	362,2	10.083	4,16	419	3,52	355	774
Agrargen. Oberlemnitz	419,3	9.652	4,26	411	3,45	333	744
Agrargen. Friesau	372,1	9.523	4,04	385	3,39	323	708
Agrargen. Remptendorf	215,3	9.031	4,12	372	3,44	311	683
Agrargen. e.G. Weisbach	238,2	9.558	4,24	405	3,45	330	735
Agrargen. Dreitzsch	215,9	7.747	4,29	332	3,42	265	597
Agrargen. Geroda	391,6	8.956	4,12	369	3,48	312	681
Agrargen. Leubsdorf	346,9	8.689	4,12	358	3,38	294	652
Agrarprod. GmbH Laskau	336,2	9.834	3,82	376	3,17	312	688
Agrofarm Knau	406,3	9.976	4,08	407	3,43	342	749
Freytag GbR Moßbach	29,6	7.680	4,14	318	3,35	257	575
Koppold GbR Gertewitz	108,4	8.466	4,06	344	3,48	295	639
Picker, S./Görkwitz	57,3	8.991	3,97	357	3,27	294	651
Kreis	13.591,3	9.188	4,07	374	3,37	310	684

Tabelle 53: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler, G./Weckersdorf	64,1	6.704	4,34	291	3,30	221	512
Täubert GbR Weckersdorf	73,1	7.824	4,14	324	3,32	260	584
Agrargen. Korbußen	238,9	9.046	4,27	386	3,34	302	688
Gerth, S./Hohenkirchen	49,8	6.573	4,50	296	3,42	225	521
Schleif GbR Wiebelsdorf	58,9	10.037	3,96	397	3,32	333	730
Reimann GbR Wiebelsdorf	53,9	9.150	4,01	367	3,36	307	674
Schum. & Kuhnert/Schömborg	125,5	9.820	4,09	402	3,34	328	730
Opitz, G./Langenwetzendorf	17,7	6.802	4,31	293	3,53	240	533
Fuchs, M./Dörtendorf	53,1	8.554	4,22	361	3,53	302	663
Gruschwitz, M./Gottesgrün	71,5	9.379	3,97	372	3,43	322	694
Köhler, J./Gottesgrün	63,7	8.932	4,16	372	3,39	303	675
Flach, H./Büna	42,2	9.909	3,97	393	3,42	339	732
Pamil GmbH Pahren	196,5	10.460	3,95	413	3,39	355	768
Agrar GmbH Wolfersdorf	159,6	8.919	4,01	358	3,41	304	662
Böttcher, St./Langenwetz.	86,2	9.833	3,71	365	3,42	336	701
Schulz, C./Schönbrunn	40,4	4.933	4,74	234	3,26	161	395
Döscher, J./Schönbrunn	44,9	8.063	4,18	337	3,27	264	601
Hiergeist, V./Schönbrunn	23,8	5.333	4,56	243	3,56	190	433
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	114,9	10.101	3,74	378	3,36	339	717
Gneupel GbR Pöllwitz	79,3	6.104	3,98	243	3,44	210	453
Paul-John GbR Merkendorf	57,6	6.083	4,14	252	3,34	203	455
Zuckmantel, W./Kauern	35,8	6.611	3,99	264	3,33	220	484
Kroh, E./Greiz-Sachswitz	34,4	7.170	4,38	314	3,19	229	543
Öhler GbR Nitschareuth	67,3	6.640	3,98	264	3,33	221	485
Funk, G./Niederböhmersdorf	35,9	7.825	4,43	347	3,48	272	619
Meister, N./Kaltenborn	24,4	7.221	4,29	310	3,16	228	538
Dübler GbR Wittchendorf	23,2	7.785	4,46	347	3,48	271	618
Födisch, H./Pörsdorf	2,0	6.380	5,09	325	3,79	242	567
Agrargen. Bernsgrün	443,6	8.881	3,81	338	3,28	291	629
Agrar GmbH Pahren	462,8	10.368	3,91	405	3,36	348	753
ERVEMA Wöhlsdorf	1.280,9	7.735	4,02	311	3,50	271	582
Agrargen. Unterreichenau	612,1	9.038	4,29	388	3,44	311	699
Agrargen. Langenwetzend.	668,5	7.912	3,87	306	3,35	265	571
Daum-Laut. GbR Weckersd.	199,5	8.332	3,88	323	3,30	275	598
Agrargen. Linda	1.044,4	9.144	3,96	362	3,40	311	673
GbR Wolsch. Geilert/Zickra	58,0	9.256	4,09	379	3,57	330	709
Agrargen. Braunschwalde	149,9	8.551	3,88	332	3,34	286	618
Agrargen. Großenstein	188,0	10.104	4,06	410	3,39	343	753
Agrargen. Kauern	397,5	11.520	3,90	449	3,37	388	837
Agrar eG Münchenbernsdorf	761,7	11.335	3,93	445	3,41	387	832
Agrargen. Niederpöllnitz	1.022,5	10.175	4,22	429	3,33	339	768
Agrargen. Pölzig	143,2	9.038	3,94	356	3,21	290	646
Agrargen. Rückersdorf	383,7	9.621	4,12	396	3,43	330	726
Agrargen. Rüdersdorf	504,9	10.191	3,97	405	3,37	343	748
Agrar GmbH Steinsdorf	210,9	8.797	4,00	352	3,33	293	645
Agrargen. Köckritz	400,7	10.141	4,21	427	3,34	339	766
Agrargen. Daßlitz	315,9	8.984	3,67	330	3,31	297	627
Agrarprod. Hohndorf	247,8	9.050	4,12	373	3,30	299	672
AgrarGmbH Teichwolframsd.	294,9	9.497	3,86	367	3,23	307	674
Agrar GmbH Markersdorf	237,8	10.317	3,96	409	3,34	345	754
Laetzer, R./Staitz	69,3	6.677	4,46	298	3,41	228	526
Könitzer GbR Köckritz	39,2	8.722	3,83	334	3,43	299	633
Dörfer, G./Gräfenbrück	51,1	9.523	3,99	380	3,36	320	700
Löffler GbR Letzendorf	58,2	6.916	4,37	302	3,51	243	545
Blaß, M./Mehla	22,5	6.511	3,75	244	3,29	214	458
Kreis	12.410,0	9.190	4,03	370	3,37	310	680

Tabelle 54: Landkreis Altenburger Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler, M./Göpfersdorf	63,7	8.986	3,96	356	3,39	305	661
Baunack, K./Schmölln	6,3	7.474	4,24	317	3,45	258	575
Gentsch Hof/Pöhla	95,8	9.907	4,18	414	3,36	333	747
Agrargen. Jückelberg	227,1	8.831	4,04	357	3,49	308	665
Agrar GmbH Ziegelheim	229,5	9.667	3,87	374	3,37	326	700
Agrargen. Gerstenberg	264,2	8.987	3,68	331	3,25	292	623
Agrarunt. Langenl.-Nied.	168,8	9.164	3,75	344	3,32	304	648
Agrar GmbH Mockern	484,8	8.951	3,98	356	3,42	306	662
Agrar GmbH Mockzig	452,9	9.377	3,98	373	3,37	316	689
Agrargen. Dobitschen	219,6	9.737	4,13	402	3,54	345	747
Agrargen. Thonhausen	440,2	8.928	4,07	363	3,34	298	661
Agrargen. Nöbdenitz	310,2	9.572	3,85	369	3,38	324	693
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.219,2	8.687	4,22	367	3,49	303	670
Agrargen. Naundorf	652,4	8.371	4,11	344	3,38	283	627
Göpel GbR Heyersdorf	76,3	9.250	3,82	353	3,30	305	658
Kuhn, T./Grünberg	66,9	8.200	4,09	335	3,48	285	620
Kreis	5.041,5	8.948	4,03	361	3,41	305	666

Kuh mit der höchsten Jahresleistung im Freistaat Thüringen 2011



Besitzer: AGRAR eG Münchenbernsdorf

Ohr-Nr.: 16018 89394

geb.: 28.08.2005

Vater: Rudian 42598898

Jahresleistung:

361 MT

17.354 kg Milch

4,24 % Fett

735 kg Fett

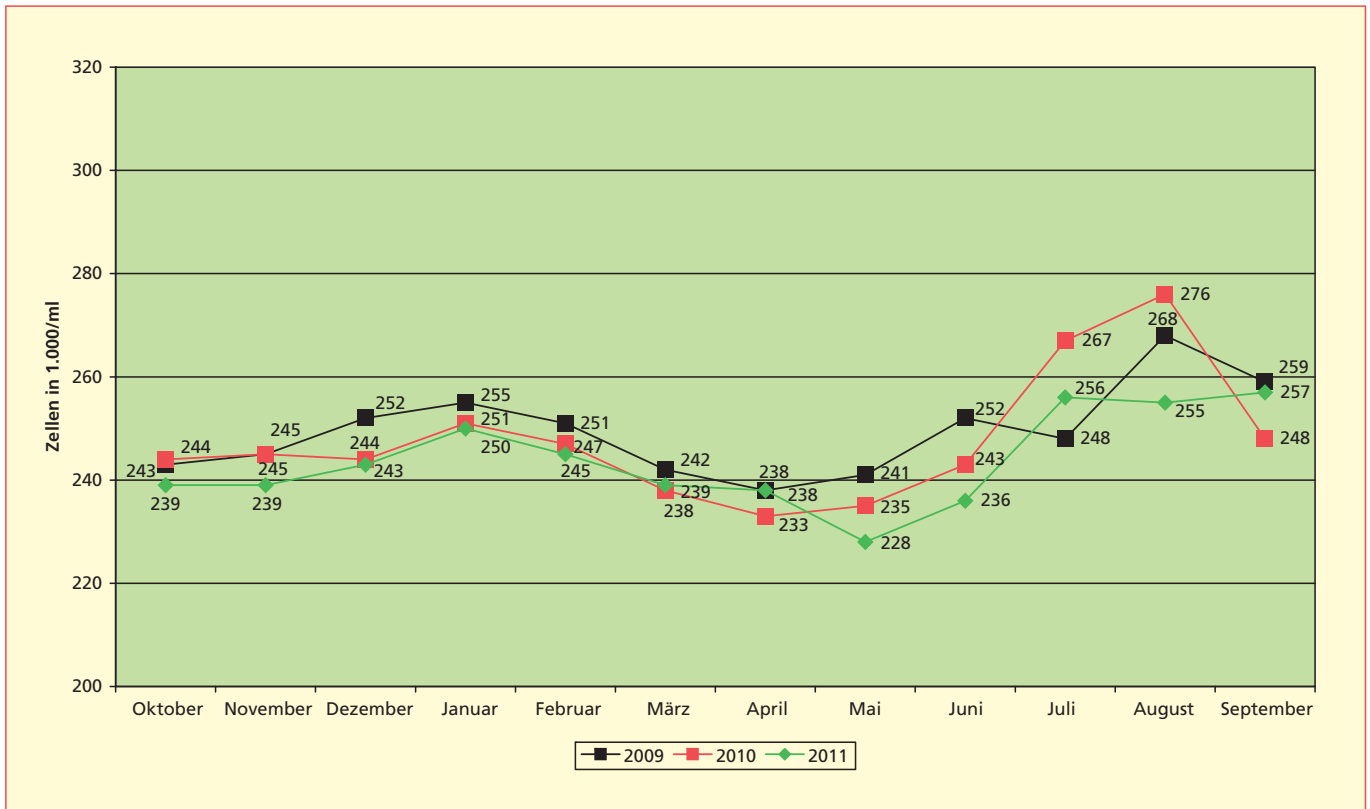
3,92 % Eiweiß

680 kg Eiweiß

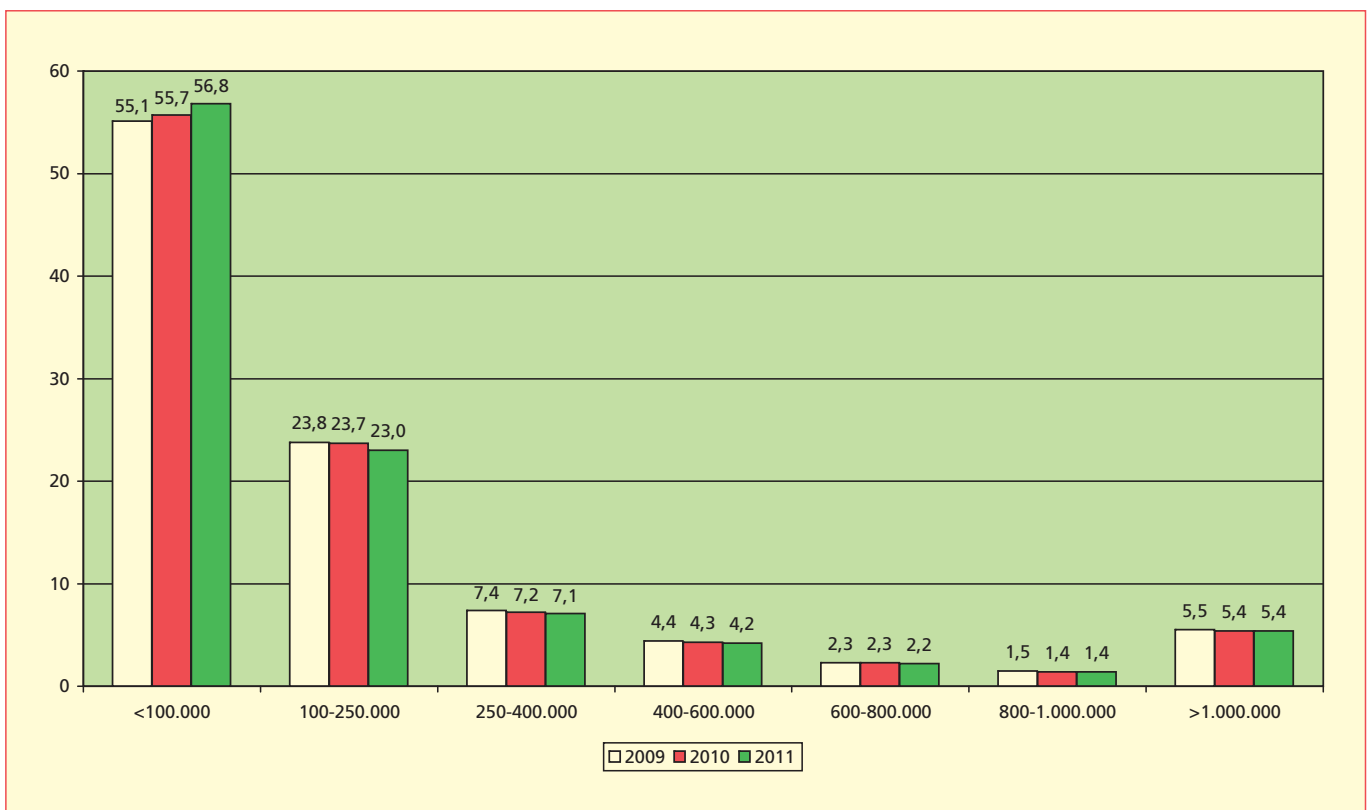
1.415 kg Fett und Eiweiß

6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

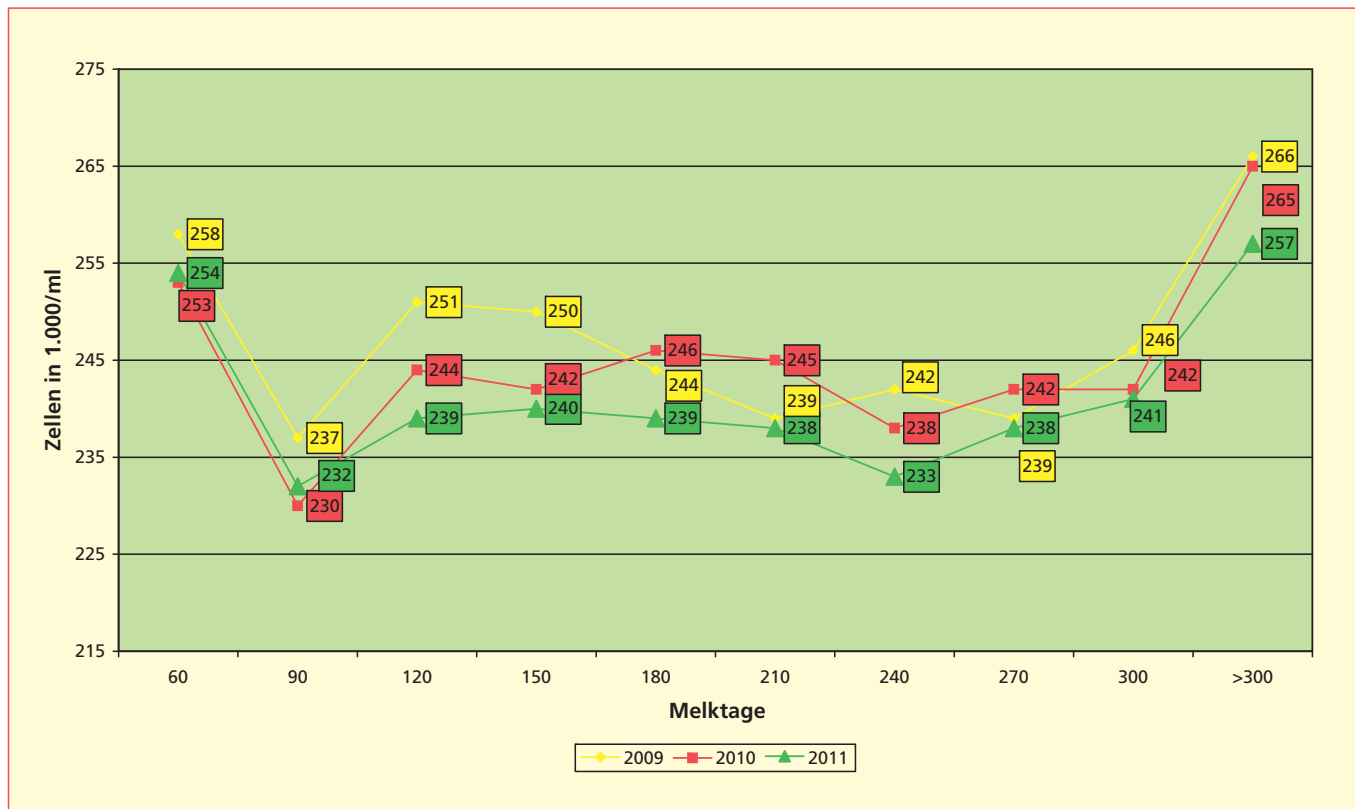
Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



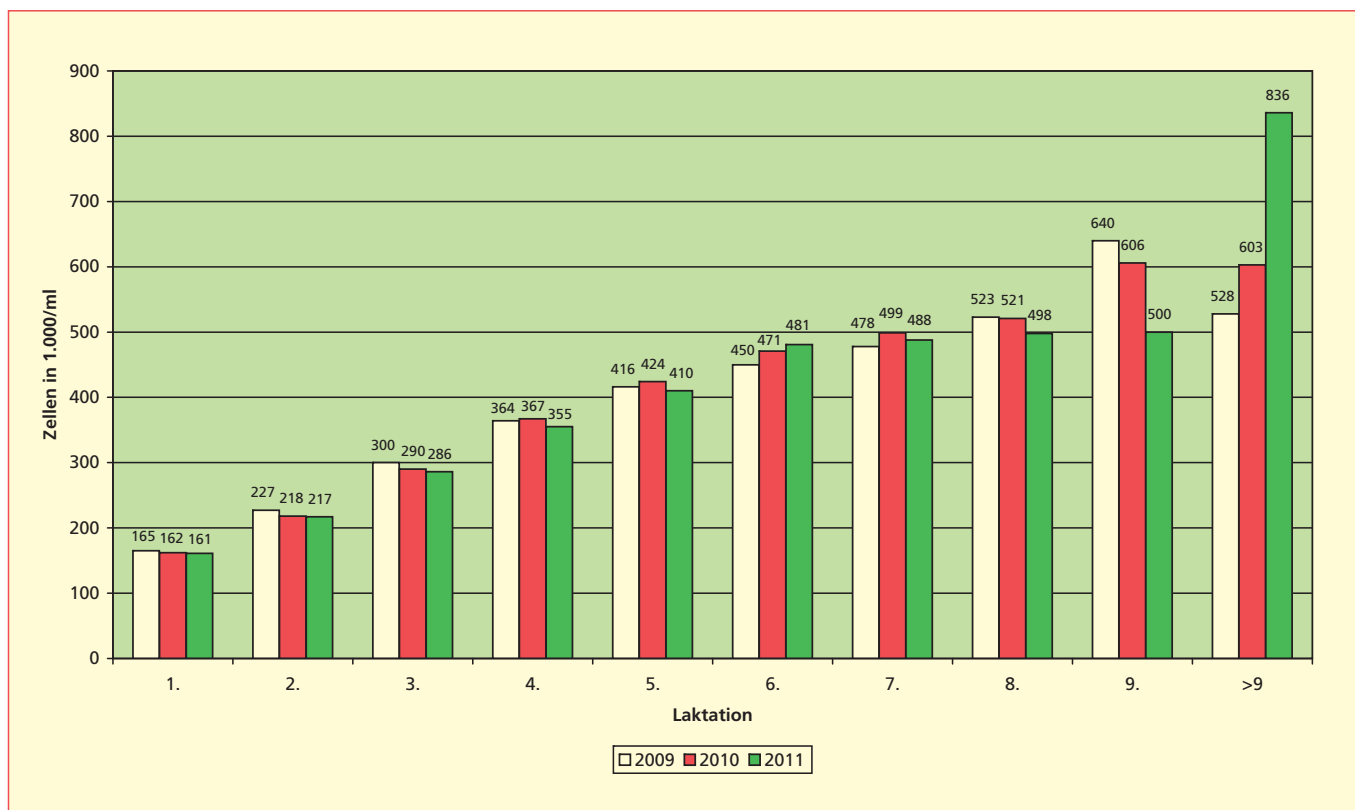
Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl



Einfluss der Laktationsanzahl auf die durchschnittliche Zellzahl



7. Bestandsnachprüfungen (BNP) und Revisionen

Ergebnisse der Durchführung von Bestandsnachprüfungen und Revisionen durch Mitarbeiter des Referates „Tierzucht“ der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) und beauftragten Leistungsinspektoren.

Entsprechend der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ werden die Kontrollen durchgeführt. Sie dienen der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt wurden.

Die BNP erfolgten im Anschluss an die reguläre Milchkontrolle in 4,4 % der Betriebe. Im Kontrollumfang sind 5 Betriebe mit der A-Methode und 12 Betriebe mit der B-Methode überprüft worden. Mit durchschnittlich 82 Kühe je BNP entspricht dies einem Anteil von 42,6 % Kühe je überprüfter Herde.

In 283 Betriebsstätten wurden 329 Revisionen, davon 233 Buch- und 79 Stallrevisionen sowie 17 BNP durchgeführt. Die Kontrolltätigkeit vor Ort verlief im guten Einvernehmen mit den Verantwortlichen in den Betrieben. Es wurden Mängel festgestellt, die zum Teil sofort abgestellt werden konnten bzw. zu denen es eine schriftliche Aufforderung zur unverzüglichen Behebung der Ursachen gab. Es gab keine Zuwiderhandlungen gegen die Rechtsvorschriften bei der Durchführung der Milchleistungsprüfungen.

Die Milchleistungsprüfung der Ziegen- und Schafzüchter wird in gewohnter Weise in die Revisionstätigkeit nach den geltenden Vorschriften einbezogen. Von dem mit der Durchführung der Milchleistungsprüfung beauftragten Personal wird eine vorschriftsmäßige und gewissenhafte Arbeit geleistet.

Die Ergebnisse der BNP tabellarisch dargestellt:

Kontrollart	Anzahl	Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	17	3.279	30,58	3,81	3,35
Nachkontrolle	17	1.397	30,53	3,79	3,35

8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2011 nach MLP-Organisationen

Tabelle 55:

Land	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Schleswig-Holstein	310.793	8.243	4,22	348	3,40	280
Niedersachsen/Bremen	335.196	8.866	4,12	365	3,41	302
Weser-Ems	336.047	8.770	4,13	362	3,40	298
Nordrhein-Westfalen	329.393	8.651	4,15	359	3,40	294
Hessen	123.733	8.069	4,14	334	3,37	272
Rheinland-Pfalz	99.718	7.906	4,16	329	3,37	266
Saarland	11.682	7.915	4,13	327	3,35	265
Baden-Württemberg	280.745	7.352	4,14	304	3,41	251
Bayern	964.084	7.220	4,11	297	3,49	252
Mecklenburg-Vorpommern	167.889	8.908	4,06	362	3,39	302
Brandenburg	146.846	9.107	4,03	367	3,37	307
Sachsen-Anhalt	115.942	8.964	4,02	360	3,40	305
Thüringen	108.328	9.018	4,03	363	3,37	304
Sachsen	179.941	8.927	4,07	363	3,39	303
Deutschland 2011	3.510.337	8.173	4,12	336	3,42	279
gegenüber Vorjahr	41.386	82	-0,02	1	-0,01	2
Deutschland 2010	3.468.951	8.091	4,14	335	3,43	277

9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 56: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323				
Sep 92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
Sep 07	96.505	24.823	360	268	91.657	172	2.823	1.852
Sep 08	97.775	25.948	364	269	92.894	103	2.666	2.112
Sep 09	95.623	23.771	358	267	90.917	77	2.357	2.272
Sep 10	95.634	25.281	358	267	91.214	98	2.141	2.180
Sep 11	94.823	24.699	356	266	90.702	103	2.006	2.011

Tabelle 57: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2011)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	603	208	494	4	151	599		3	1
kreisfreie Stadt Gera	404	137	285	3	135	402			2
kreisfreie Stadt Weimar	143		3	1	143	118		1	24
kreisfreie Stadt Eisenach	648	193	442	2	324	635		7	6
LK Eichsfeld	3.886	1.083	2.677	22	177	3.700	2	100	84
LK Nordhausen	2.501	616	1.352	12	208	2.416	4	43	38
Wartburgkreis	8.656	1.808	6.357	33	262	8.118	6	283	249
Unstrut-Hainich-Kr.	4.450	1.367	2.719	13	342	4.157	4	143	146
Kyffhäuserkreis	1.763	635	1.269	12	147	1.709		25	29
LK Schmalk.-Meining.	6.296	1.524	4.205	21	300	6.021	4	109	161
LK Gotha	4.204	1.987	4.627	9	467	4.009	17	92	86
LK Sömmerda	4.146	915	2.157	9	461	4.122		14	10
LK Hildburghausen	5.812	1.377	3.627	16	363	5.582	2	170	58
Ilmkreis	2.501	486	1.510	8	313	2.388		81	32
LK Weimar-Land	6.034	1.175	1.818	18	335	5.927	2	47	58
LK Sonneberg	2.474	726	1.582	4	619	2.463	1	6	4
LK Saalfeld	5.482	1.349	4.183	18	305	5.180	27	123	152
Holzlandkreis	6.994	1.746	4.023	24	291	6.654	12	234	94
Saale-Orla-Kreis	13.041	3.530	7.579	55	237	12.741	6	163	131
LK Greiz	9.255	2.319	4.713	42	220	8.633	5	136	481
LK Altenburg	3.514	1.081	2.302	18	195	3.374	3	77	60
sonstige Kreise	2.016	437	1.108	12	168	1.754	8	149	105
LTR	94.823	24.699	59.032	356	266	90.702	103	2.006	2.011
LTR Vorjahr	95.634	25.281	59.276	358	267	91.214	98	2.141	2.180

Tabelle 58: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2011)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	ø-Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	92.272	24.056	57.227	337	274	88.405	97	1.869	1.900
RBT	1.806	414	984	152	12	1.687	1	61	57
JER	9	1	5	2	5	7		1	1
BV	30	4	28	4	8	18		7	5
RVA	170	1	136	3	57	142	2	20	6
FL	533	122	518	24	22	440	3	48	42
GV	3			1	3	3			
LTR	94.823	24.699	59.032	356	266	90.702	103	2.006	2.011
LTR Vorj.	95.634	25.281	59.276	358	267	91.214	98	2.141	2.180

**Tabelle 59: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2011
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
2007	30.160	8.015	3,98	319	3,36	269	588
2008	31.375	7.995	3,99	319	3,36	269	588
2009	30.089	8.080	3,95	319	3,35	271	590
2010	28.931	8.225	3,93	323	3,36	276	599
2011	28.948	8.291	3,92	325	3,35	278	603

Tabelle 60: Laktationsleistungen – alle Laktationen

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
2008	77.977	8.801	4,00	352	3,34	294	646
2008	80.111	8.831	4,01	354	3,35	296	650
2009	79.447	8.924	3,99	356	3,35	299	655
2010	78.587	9.051	3,97	359	3,34	302	661
2011	77.888	9.173	3,96	363	3,34	306	669

Tabelle 61: Jahresleistung (A+B)

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,4	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
2007	96.482	8.729	4,08	356	3,39	296	652
2008	98.321	8.762	4,06	356	3,38	296	652
2009	97.801	8.921	4,05	361	3,39	302	663
2010	95.785	9.071	4,02	365	3,37	306	671
2011	94.798	9.126	4,02	367	3,37	308	675

10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen

Im Kontrolljahr 2011 wurde in Thüringen bei 18 Ziegenzüchtern und 1 Milchschaafbetrieb die Milchleistungsprüfung durchgeführt. Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL. Insgesamt konnten für 341 geprüfte Ziegen 270 Lak-

tationsabschlüsse sowie 72 Laktationsabschlüsse für Milchschaafe erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage Referenzleistung bei Milchschaafen auf 5 Prüfungsergebnisse beschränkt.

Tabelle 62: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992–2011

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	47,9
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	38,8
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	39,6
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	42,9
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,5
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	52,8
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	44,2
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	41,7
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	51,5
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	53,8
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	47,1
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	46,2
2007	198	665	3,18	21,2	3,00	19,9	41,1
2008	179	780	3,70	28,8	3,10	24,2	53,0
2009	216	705	3,52	24,8	3,00	21,1	46,0
2010	257	673	3,48	23,4	2,97	20,0	43,4
2011	270	651	3,54	23,1	3,01	19,6	42,6

Tabelle 63: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißer Deutsche Edelziege	37	848	3,47	29,4	2,96	25,1	54,5
Bunte Deutsche Edelziege	4	680	3,45	23,5	3,15	21,4	44,9
Thüringer Wald Ziege	225	621	3,56	22,1	3,01	18,7	40,8
Anglo-Nubi	3	402	3,40	13,7	3,66	14,7	28,4
sonstige Rassen	1	738	3,91	28,9	2,85	21,0	49,9

Tabelle 64: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißer Deutsche Edelziege	81600 20307	1532	4,37	66,9	3,16	48,4	115,3	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	16200 01489	1503	4,21	63,3	3,02	45,5	108,8	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	81600 11432	1588	3,76	59,7	3,01	47,8	107,5	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
Thüringer Wald Ziege	16000 99811	1307	3,90	50,9	3,24	42,3	93,2	Wiemann, Jörg Wipperdorf
	81606 10434	1116	4,12	46,0	3,23	36,0	82,0	Norbey, Stefan Tiefenort
	81600 07551	1126	3,92	44,2	3,23	36,3	80,5	Kämmerer, Marion Niederroßla

Tabelle 65: 150-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Schafen/Rasse Lacaune

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lacaune	72	342	5,78	19,8	5,10	17,4	37,2

Tabelle 66: Leistungsstärkste Schafe nach Fett + Eiweiß-kg/Rasse Lacaune

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Lacaune	80000 18586	520	6,59	34,2	5,55	28,8	63,0	Stiftsgut
	80000 18729	480	6,83	32,8	5,38	25,8	58,6	Willhelmsglücksbrunn

11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Die Milchleistungsprüfung wird im TVL nach verschiedenen ICAR-anerkannten Prüfmethode durchgeführt, die den Anforderungen der Betriebe an eine für ihre Bedingungen optimale Milchleistungsprüfung entsprechen.

In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle
- C** – A und B kombiniert

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2, 3 x Melken, R für Robotergemelk).

Tabelle 67: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2011	% 2011	Anzahl 2011	% 2011	% 2010	% 2009
AS42	90	21,2	9.577	8,8	10,0	10,1
AS43	1	0,2	565	0,5	0,5	0,5
BS42	43	10,1	3.905	3,6	6,2	7,1
BS43	0	0,0	0	0,0	0,0	0,1
AL42	60	14,1	16.381	15,1	14,2	14,0
AL43	5	1,2	1.216	1,1	0,8	0,8
BL42	80	18,8	23.427	21,6	19,4	19,0
BL43	9	2,1	4.655	4,3	4,4	4,2
CL42	1	0,2	1.190	1,1	1,4	1,2
AT42	3	0,7	184	0,2	0,1	0,1
BT42	24	5,7	3.519	3,2	3,5	3,7
AM42	3	0,7	971	0,9	0,4	0,2
BM42	76	17,9	32.725	30,2	29,5	30,1
CM42	0	0,0	0	0,0	0,9	0,8
AN43	2	0,5	955	0,9	0,9	0,9
BN43	9	2,1	6.080	5,6	5,6	5,1
BE4R	11	2,6	1.487	1,4	1,2	1,1
BJ4R	8	1,9	1.657	1,5	1,0	1,0
Summe	425	100,0	108.494	100,0	100,0	100,0

Im Kontrolljahr wurde in 41 Betrieben 3x gemolken. Die Tendenz ist mit 12,8 % vom Gesamtkuhbestand wie schon im Vorjahr leicht rückläufig.

12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2011

Tabelle 68: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)

Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Th. LPV GmbH Buttstedt	396	12.374	3,60	446	3,22	398	844
2	Agrargenossenschaft Kauern	398	11.520	3,90	449	3,37	388	837
3	AGRAR eG Münchenbernsdorf	762	11.335	3,93	445	3,41	387	832
4	Agrarproduktion Görsbach	316	11.759	3,74	440	3,33	391	831
5	Agrargenossenschaft Diedorf	200	11.062	3,92	434	3,45	382	816

Tabelle 69: Beste ganzjährig geprüfte Kühe

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16018 89394	01	17.354	4,24	735	3,92	680	1.415
2	Agrofarm Knau	16017 71882	01	15.290	5,41	827	3,67	561	1.388
3	Güterverw. N. Schmidt/ Rothenacker	16020 31156	01	17.305	4,28	741	3,28	568	1.309

Tabelle 70: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1	Agrarproduktion Görsbach	16024 66944	Cutler	24	14.631	3,69 3,42	540 500	1.040
2	LAPROMA Schloßvippach	16021 73992	Mango	30	13.707	4,31 3,15	591 432	1.023
3	Agrarbetrieb Schönbrunn	16024 90850	Omajo	29	11.706	4,65 4,00	544 468	1.012

Tabelle 71: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation

Nr.	Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1	Güterverw. N. Schmidt/ Rothenacker	16020 80557	01	03	16.324	4,14	676	3,4	555	1.231
2	AGRAR eG Münchenbernsdorf	16018 89394	01	03	16.661	3,72	619	3,51	585	1.204
3	Agrargen. Niederpöllnitz	16019 05078	01	03	15.417	4,58	706	3,21	495	1.201

Tabelle 72: Betriebe mit der höchsten Lebens effektivität im lebenden Bestand

Nr.	Betrieb	Anzahl Kühe	Milch-kg/Lebenstag
1	Agrarproduktion Görsbach	312	18,7
2	GbR Gerbothe-Wiesner/Hohenstein	141	17,2
3	Zuchtzentrum Gleichamberg	560	16,8
	Thüringen	108.851	12,2

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

1. Fruchtbarkeit

1.1. Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2007	2008	2009	2010	2011
NR 90	43	43	42	43	41
Bi	2,5	2,5	2,7	2,7	2,7
RZ	83	82	82	81	80
ZBZ	45	44	43	43	43
ZTZ	135	134	132	131	132
ZKZ	419	419	417	414	413
Kalberate A-Kühe	82,1	82,4	84,2	83,8	83,5
Kalberate A+B-Kühe	75,9	76,7	77,1	77,9	77,5

1.2. Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2007	2008	2009	2010	2011
NR 90	65	65	64	66	65
Bi	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6
EBA	502	499	500	499	499
FKA	526	523	523	519	520
EKA	26,8	26,6	26,7	26,6	26,5

2. Abgangsursachen

Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)

Parameter	2007	2008	2009	2010	2011	± Vorjahr
1. Abgang zur Zucht	7,2	6,1	6,9	7,4	6,0	-1,4
2. Altersgründe	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	±0
3. geringe Leistung	7,3	7,3	8,1	7,5	7,9	+0,4
4. Fruchtbarkeit	13,8	14,9	14,9	14,4	15,5	+1,1
5. sonstige Krankheiten	12,0	12,7	11,3	10,8	11,2	+0,4
6. Euterkrankheiten	17,3	17,7	17,7	16,9	16,8	-0,1
7. Melkbarkeit	3,0	2,9	3,5	3,5	3,8	+0,3
8. Gliedmaßen und Klauen	17,7	16,6	15,5	15,5	16,0	+0,5
9. sonstige Gründe	11,2	12,1	13,0	14,3	12,8	-1,5
10. Stoffwechselstörungen	9,7	9,3	8,7	8,9	9,3	+0,4
11. Betriebsaufgabe	-	0,2	0,2	0,2	0,1	-0,1

3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern

Parameter*	2008	2009	2010	2011	± Vorjahr
Gesamtleistung, lebender Bestand					
Milch-kg	17.868	18.294	18.568	18.787	+219
Fett-kg	720	735	743	750	+7
Eiweiß-kg	601	615	623	630	+7
Milch-kg je Lebenstag	11,5	11,8	12,0	12,2	+0,2
Gesamtleistung, abgegangene Kühe					
Milch-kg	22.017	22.774	23.538	23.789	+251
Fett-kg	899	927	965	963	-2
Eiweiß-kg	746	771	797	804	+7
Milch-kg je Lebenstag	12,3	12,7	13,0	13,2	+0,2
Nutzungsdauer, lebender Bestand					
Monate	24,1	24,2	24,2	24,2	±0
Laktationen	1,9	1,9	1,9	1,9	±0
Nutzungsdauer, abgegangene Kühe					
Monate	31,6	32,0	32,9	32,4	-0,5
Laktationen	2,4	2,4	2,5	2,4	-0,1
Bestandersatzrate (Reproduktionsrate)	38,6	40,8	39,0	38,6	-0,4
Merzungsrate	36,2	38,0	36,1	36,2	+0,1
Remontierungsrate	36,5	36,2	37,5	37,3	-0,2

* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang



Am 12.04.2011 kamen in der MVA Seifersdorf der Agrargen. Köckritz gesunde Drillinge zur Welt.

1. Zentrallabor – Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden

Qualitätssicherung

Im September 2011 stellte sich das Zentrallabor im Rahmen der 3. Reakkreditierung der Begutachtung durch die DakkS GmbH, der nationalen Akkreditierungsstelle in Deutschland. Alle Dokumentationen und Abläufe im Labor wurden durch den leitenden Begutachter Dr. Scheutwinkel sowie den Fachbegutachter Herr Walch einer Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unterzogen. Der Bericht der Begutachter bescheinigte unserem Labor wiederum eine sehr gute und gewissenhafte Arbeit. Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchung, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2011 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2011 an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (10 mal/Jahr)
ADR-Projektgruppen-Milchringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2011 09/2011
Milchringtest HVL 8 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
Hüfner-Standard-Ringtest 106 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
Bactoscan-FC-Proficiency-Test MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	04/2011
Zellzahl-Vergleichszählung MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
Zellzahl-Ringtest ADR 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
Kieler-Zellzahl-Ringtest (MRI Bundesforschungsinstitut Kiel) 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	11/2011
ADR-Hemmstoff-Ringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2011

Geräteausstattung

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über folgende Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milch Inhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser (AA II und AA III) der Fa. SEAL (BRAN+LUEBBE) für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehaltes in der Milch
- 1 Bactoscan FC 50-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät CryoStar für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2010 bis 09/2011) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz ca. 1,1 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca.

5,3 Millionen Analysenwerte ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr war ein leichtes Absinken der Anzahl der untersuchten MLP- und Milchgüteproben zu verzeichnen.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.058.453	36.022	2.483
Zellzahl	1.058.453	13.562	13.410
Keimzahl		12.869	703
Gefrierpunkt		13.022	215
Hemmstoffe		9.807	360
Harnstoff	1.001.953		19.088
Aceton			3.891

Molkereien: **5**
durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **386**

MLP-geprüfte Milchkühe: **108.328**
Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen ¹⁾	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2009)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2011

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird vom Zentrallabor des TVL als vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben auf die wertbestimmenden Inhaltsstoffe Fett und

Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelesenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güteklasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen ¹⁾
Keimzahl (geom. Mittel über 2 Mon.)	1	bis 100.000	0	3
	2	>100.000 nicht verkehrsfähig	2	
Zellzahl (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		>400.000 nicht verkehrsfähig	1	
Hemmstoffnachweis		je pos. Ergebnis	5	2
Gefrierpunkt		-0,515	lt. Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2011

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfwahl 2011 (Zeitraum 10/2010 bis 09/2011) mitgeteilt.

Monat	Fett ¹⁾ %	Eiweiß ¹⁾ %	Zellzahl ²⁾ 1.000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl ²⁾ 1.000/ml	Gütek. 1 ³⁾ % der Lieferanten	Gefrierpunkt ¹⁾ °C
Oktober	4,19	3,51	214	1,8	17	98,5	-0,525
November	4,23	3,49	217	1,8	16	98,5	-0,523
Dezember	4,29	3,48	215	0,5	16	99,2	-0,524
Januar	4,23	3,43	212	1,1	17	98,9	-0,524
Februar	4,22	3,41	207	1,4	16	99,4	-0,524
März	4,18	3,41	208	1,1	17	99,2	-0,524
April	4,10	3,35	219	1,1	17	99,2	-0,524
Mai	4,05	3,34	223	0,8	16	99,7	-0,523
Juni	3,96	3,30	224	0,6	19	98,9	-0,524
Juli	3,94	3,31	232	0,6	18	98,9	-0,524
August	3,96	3,32	236	1,7	20	98,0	-0,522
September	4,01	3,38	233	2,9	19	98,0	-0,521
2011	4,11	3,39	220	1,3	17	98,9	-0,524
2010	4,11	3,39	216	2,0	16	99,0	-0,524

1) arithmetischer Mittelwert

2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte

3) mit Besserstellungsregelung

Im Durchschnitt wurden monatlich ca. 7.000 Milchgüteproben von 386 Lieferanten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte

hohe Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte.

Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht zweimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor.

Im Berichtszeitraum wurden nur 5 Milchgüteproben, das waren **0,05 %** aller untersuchten Proben als hemmstoffpositiv beurteilt. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug **0,11 %**.

Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milcherzeugers vor.

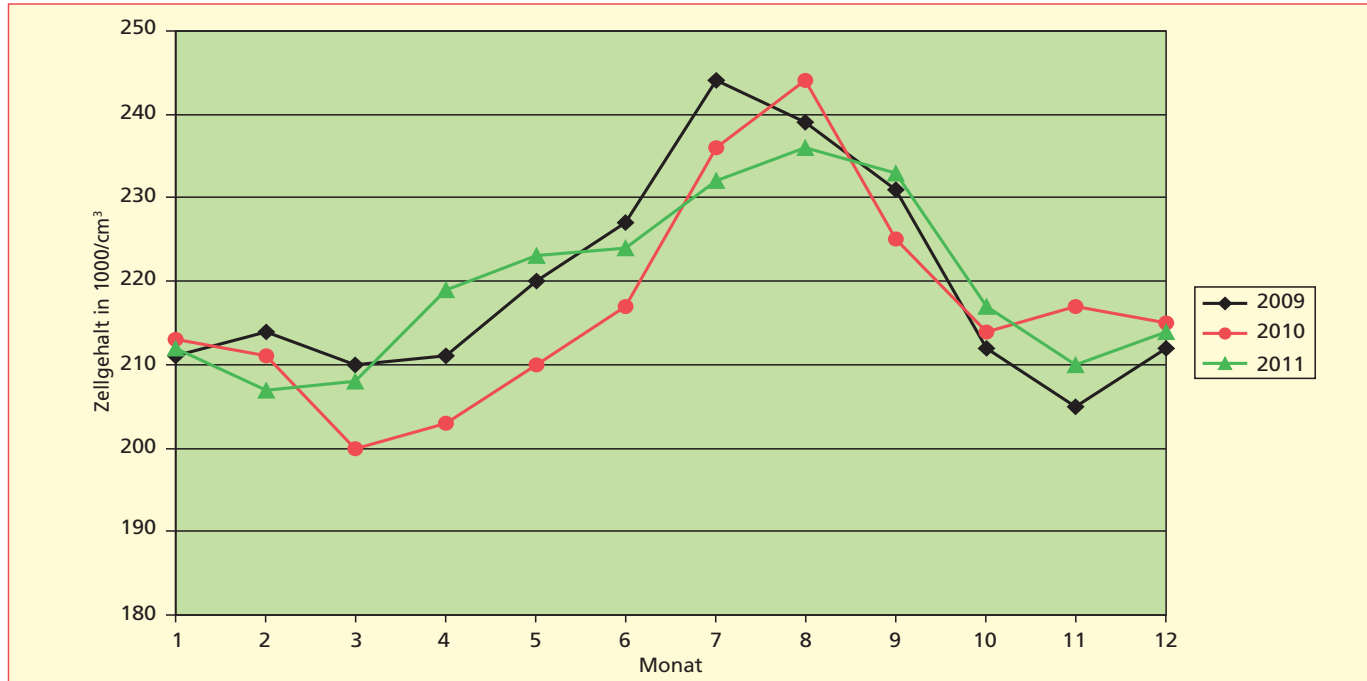
Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten > -0,515°C betrug im Mittel des Berichtsjahres 2,8 %. Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug **-0,524 °C**.

Zellgehalt der Milch

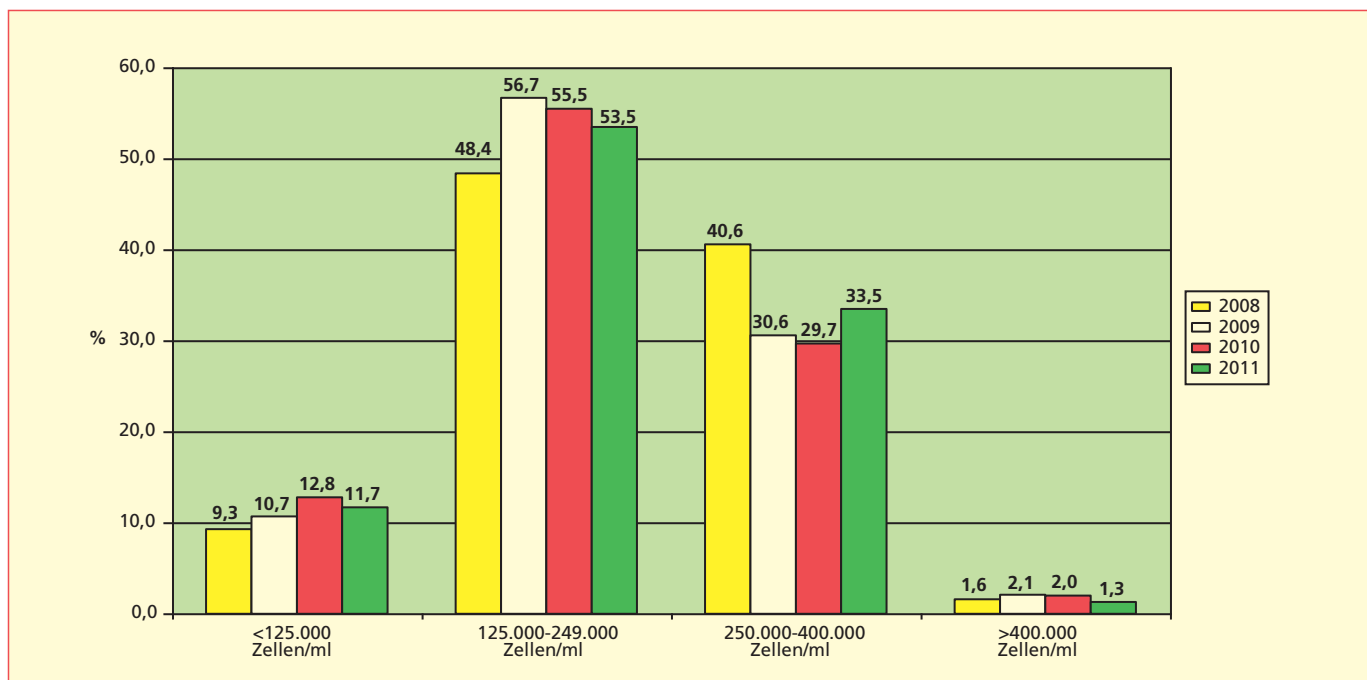
Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug **220.000 Zellen** je ml Milch.

Im Jahre 2011 zeigte sich ein ähnlichen saisonalen Verlauf wie in den Vorjahren.

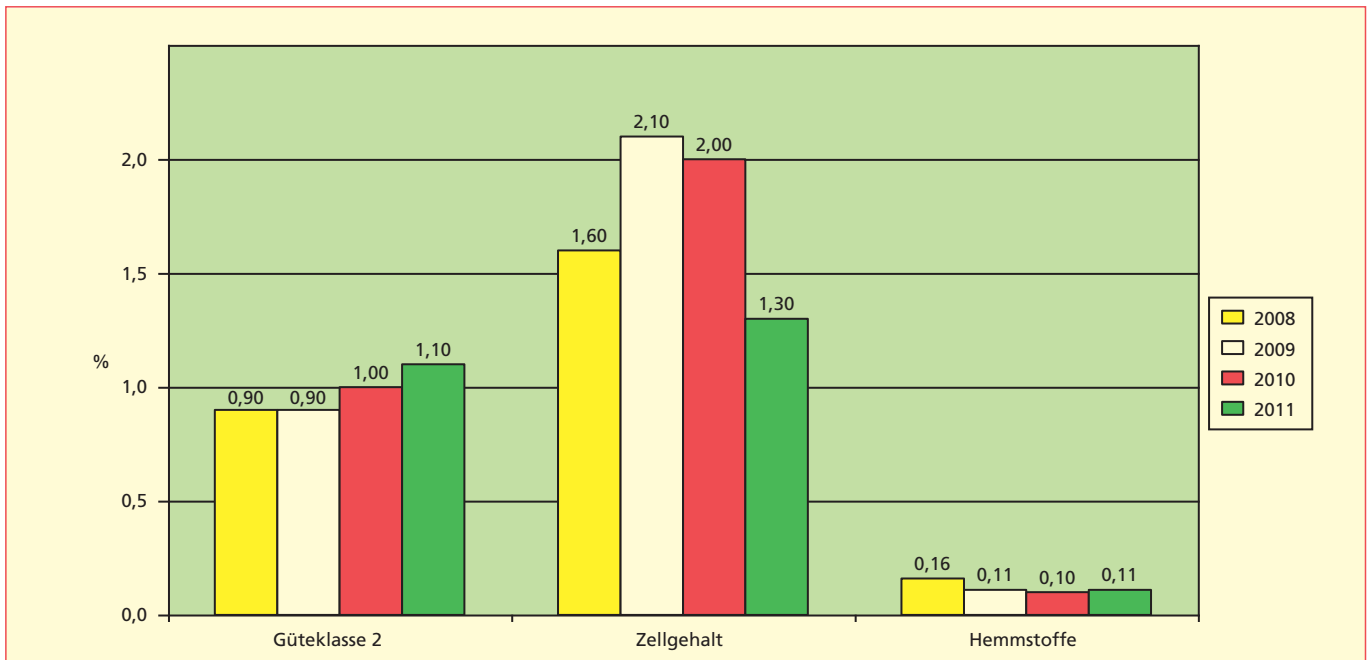
Einfluss der Jahreszeit auf den Zellgehalt in der Anlieferungsmilch



Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen



Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



Entwicklung der Gütemerkmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1993 bis 2011

(Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	1993	1995	1999	2003	2005	2007	2009	2011
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,42	4,39	4,32	4,17	4,15	4,11	4,13	4,11
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,47	3,46	3,45	3,42	3,43	3,42	3,40	3,39
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	451	332	200	228	231	233	221	220
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	63	27	23	19	19	17	16	17
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,525	-0,523	-0,525	-0,523	-0,524	-0,524	0,524	-0,524
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,81	0,68	0,24	0,03	0,07	0,04	0,06	0,05
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	65,3	90,4	97,5	98,1	98,9	99,0	99,1	98,9

3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004

Nach der deutschen Durchführungs- VO bilden die Untersuchungen nach der Milch-Güteverordnung die Grundlage für die Umsetzung des EU-Lebensmittelrechtes bezüglich der Anforderungen an die Qualität der Rohmilch. Nach den rechtlichen Vorgaben ist eine Milchverwertung nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Kriterien von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) nicht überschritten werden und die Milch keine Rückstände von Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge oder von verbotenen Stoffen enthält.

Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden.

Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena-Göschwitz im Auftrag der Molkereien die zuständigen Behörden.

Nach der Notifizierung, die durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Eine Aussetzung der Milchanlieferung wird von der zuständigen Behörde auch dann angeordnet, wenn die Ergebnisse im letzten Monat der Notifizierungsfrist unter den Grenzwerten lagen. Entscheidend ist im EU-Recht immer das geometrische Mittel über zwei (Keimzahl) bzw. drei Monate (Zellzahl).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betriebe.

Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2010 bis 09/2011)

Monat	Anzahl Lieferanten	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2011	386	36	40	5	0
Diff. 2010	-44	-25	+1	-8	-3

Für insgesamt 5 Lieferanten (Vorjahr: 16) musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zellzahl bzw. Keimzahl ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 76 Lieferanten (Vorjahr: 100).

4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2011

Die leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe – insbesondere zu Beginn der Laktation – wird mit zunehmendem Leistungsniveau immer problematischer. Die bei Fehlernährung auftretenden Stoffwechselstörungen schlagen sich im Gesundheitszustand der Tiere, aber auch in der

Qualität und Zusammensetzung der Milch nieder. Die verschiedenen Inhaltsstoffe der Milch erlauben Rückschlüsse auf Fütterungsfehler. Sehr gute Indikatoren für Energiemangel als auch für Proteinüberschuss in der Fütterung sind der Harnstoff- und Acetongehalt der Milch.

Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bun-

desländer beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionsicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt.

Im Jahr 2011 hatten 158 Lieferanten an Thüringer Molkeereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 2002 bis 2011 (Zeitraum entsprechend dem Prüffjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8
2009	18.232	240	2,0	89,4	8,6
2010	19.803	239	2,5	89,7	7,8
2011	18.322	251	1,8	86,4	11,8

Die Übersicht zeigt einen Wiederanstieg des durchschnittlichen Harnstoffgehaltes in der Tanksammelmilch. Negativ zu werten ist auch, dass sich der Anteil der Harnstoffproben im Bereich über 300 mg/l im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich erhöhte.

Der in der Tanksammelmilch eines Betriebes angestrebte Harnstoffgehalt sollte sich in viel engeren Grenzen als bei Einzeltieren, zwischen 250 und max. 300 mg/l bewegen. Mit steigender Leistung steigt auch der Harnstoffgehalt an, da die Verwertung des Proteins absinkt. Werte über 300 mg/l sollten aber zu einer sofortigen Kontrolle der

Fütterung Anlass geben! Zur Interpretation des Harnstoffgehaltes ist auch die Einschätzung der Energieversorgung mit Hilfe des Eiweißgehaltes notwendig. Ein Energiemangel erhöht den Harnstoffgehalt, ein Energieüberschuss senkt ihn. Beide Parameter sind deshalb immer im Zusammenhang zu betrachten. Starke Schwankungen der Tankmilchharnstoffwerte sind ein Zeichen von wechselnden Verhältnissen im Pansen – ein Resultat einer unregelmäßigen Futtevorlage. Auch in diesem Fall sollte eine sofortige Kontrolle der Fütterung vorgenommen werden.

Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan-Geräten wurde im Jahre 2011 von durchschnittlich 298 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden mehr als eine Million MLP-Proben, das waren 95 % (Vorjahr 92 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht. Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichtes an, der durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoff-

gehalt, Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert.

Die Auswertungen begründen stets nur einen Verdacht und sind immer unter den jeweils betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen und zu beurteilen. Dabei geht es nicht um die Bewertung der Einzelkuh, sondern um das Erkennen von Fütterungstrends in den einzelnen Gruppen.

Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Neben den Milch Inhaltsstoffen und dem Harnstoffgehalt bietet die Untersuchung des Acetongehaltes von MLP-Einzeltierproben in den ersten 2–3 Laktationsmonaten ein weiteres wichtiges Instrument zur Beurteilung der Stoffwechselsituation der Hochleistungskühe. Die permanente Überwachung der Herde auf Milchaceton ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand für den Milcherzeuger führt dank rechtzeitiger gezielter Maßnahmen gegen Ketose zur Verbesserung der Tiergesundheit und Leistung, zur Reduzierung von Fruchtbarkeitsproblemen und Senkung der Tierarztkosten.

Für die Untersuchung des Acetongehaltes können sowohl MLP-Proben von Frischmelkern, die in einem gesondert gekennzeichneten MLP-Kasten bereitgestellt werden, als auch Einzelproben (Sonderproben), die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angeliefert werden können, verwendet werden

Im Jahre 2011 wurden insgesamt 3.891 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle.

Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2011 in Acetonklassen (Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011)

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	3.354	86,2
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	175	4,5
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	296	7,6
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	47	1,2
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	19	0,5



Laborbesichtigung anlässlich der Beratung der Projektgruppe „Milchanalytik und Güteprüfung“ am 25. und 26.10.2011 im Zentrallabor Jena-Göschwitz.

5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2011

Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen.

Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch den verantwortlichen Mitarbeiter des TVL erfolgt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wird eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.



Geprüft werden im wesentlichen zwei Bereiche:

1. Prüfung der Repräsentativität
→ hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.
2. Prüfung der Verschleppung
→ hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.

- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.

Prüfungsergebnisse 2011	I. Halbjahr	II. Halbjahr
MSW insgesamt geprüft	28	29
– davon Hauptprüfung bestanden	23	28
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	7	3
geprüft wurde in den Molkereien		
– Schwarzta	3	3
– Obermaßfeld	3	3
– Großbraunshain	1	1
– Erfurt	21	19
– Zeulenroda		3
MSW Fabrikate		
– Schwarte	13	15
– HLW	6	6
– Jansky	8	7
– abo	1	1



Umsetzung von QM Milch in Thüringen (Stand 31.12.2011)

Im Januar 2010 begannen die Auditoren des TVL nach Ablauf von drei Jahren die 3. Runde der Betriebsbegehungen im Rahmen des Qualitätssicherungssystems QM Milch. 465 Thüringer Milcherzeuger, das sind 88 % der aktiven Thüringer Milchlieferanten, beteiligen sich an diesem System.

Die für unsere Milcherzeuger kostenfreien Betriebsbegehungen werden als Hilfe zum Aufbau eines Eigenkontrollsystems angenommen, welches dazu beiträgt, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und unliebsamen Überraschungen durch amtliche Kontrollen vorzubeugen. QM Milch hat sich somit als zentraler Baustein zum Nachweis der Einhaltung aller gesetzlichen Verpflichtungen (EU-Hygienepaket, Cross Compliance) etabliert.

Die QM Milch-Audits erfolgen im Turnus von 3 Jahren. Die QM Milch-Checkliste umfasst insgesamt 52 Kriterien, davon 6 KO-Kriterien. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 65 Punkte. Für das erfolgreiche Absolvieren des Audits sind mindestens 47 Punkte erforderlich. Darüber hinaus müssen sämtliche KO-Kriterien erfüllt werden.

13 Molkereien in 5 Bundesländern, die von Thüringer Unternehmen beliefert werden, haben den TVL als die von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V. benannte Stelle mit der Organisation und Durchführung der Hofaudits bei Ihren Milcherzeugern beauftragt.

Die Arbeit wird im TVL so koordiniert, dass Betriebe, die an den Systemen „QS“, „BQM“ oder „GLOBALGAP“ teilnehmen, von Mitarbeitern der Zertifizierungsstelle in einem „Kombiaudit“ geprüft werden.

Auditergebnisse, Zwischenstand 3. Runde (01.01. – 31.12.2011)

Anzahl Audits	333
Auditierte Betriebe	319
– dav. Erstaudit bestanden	331 (99,4 %)
– dav. Erstaudit nicht bestanden	2 (0,6 %)
– dav. Nachaudit nicht bestanden	0 (0,0 %)
durchschnittliche Punktzahl	58,90

Die Ergebnisse zeigen, dass die Anforderungen des Systems QM Milch von der Mehrheit der Thüringer Milcherzeuger in hohem Maße erfüllt werden. Bis jetzt haben 99 % der Betriebe die dritte Auditrunde mit guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden.

In zwei Betrieben führte das Erstaudit nicht zum Erfolg, da die KO-Kriterien 5.1 (Dokumentation der Anwendung von Arzneimitteln) sowie 4.2 (Dokumentation des Zukaufs/der Lieferungen von Futtermitteln) bei der ersten Begehung nicht erfüllt waren.

Die häufigsten Mängel wurden bei folgenden Kriterien der QM-Checkliste festgestellt:

- Pkt. 4.4: Es lagen keine Futteranalysen und Rationsberechnungen vor (30 % der Betriebe).
- Pkt. 6.2: Es lag kein Nährstoffvergleich entsprechend Düngemittelverordnung vor (17 % der Betriebe).
- Pkt. 1.7: Auslauf oder Weidegang war nicht möglich (12 % der Betriebe).
- Pkt. 1.12: Der Stall war nicht durch ein Hinweisschild „Für Unbefugte Betreten Verboten“ o.ä. gekennzeichnet (8 % der Betriebe).
- Pkt. 5.2: Es wurde kein festes Verfahren zur Erkennung aller behandelten Kühe beim Melken angewandt (7 % der Betriebe).
- Pkt. 3.4.5: Die Milchammer war nicht frei von zweckfremden Gegenständen (7 % der Betriebe).

Stand der Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH

Die seit 2007 bestehende Datenaustauschvereinbarung unseres Verbandes mit der QS GmbH ermöglicht Milcherzeugerbetrieben die Lieferung von Schlachtkühen in das QS-System, ohne dass sie direkt QS-Teilnehmer werden und die damit verbundenen Kosten tragen müssen.

Es dürfen nur Landwirtschaftsbetriebe an die QS GmbH gemeldet werden, die entsprechend dem QM Milch-Kriterienkatalog erfolgreich auditiert worden sind. Vorausset-

zung ist eine entsprechende Willenserklärung des Landwirtes.

Seit Oktober 2010 muss das Gültigkeitsdatum des QM-Milch-Audits in die QS-Datenbank eingetragen werden. Es beträgt drei Jahre ab Datum des letzten Audits. Nach diesem Zeitraum ist ein QM-Folgeaudit nachzuweisen.

Die Datenaustauschvereinbarung mit der QS GmbH wurde bisher von 177 Thüringer Milcherzeugern genutzt.

1. Beratungsumfang und -inhalte

Zuchtfortschritt und Futter ermöglichten es, dass auch im Berichtszeitraum die Leistung der Kühe weiter gestiegen ist.

Die Gesunderhaltung der Hochleistungskühe verlangt dazu aber ein perfektes Management. Hier gibt jedoch in vielen Betrieben noch Reserven, die es zu ergründen gilt. Eine der Herdenleistung angepasste Melkanlage sowie ein gutes Melkmanagement können durch einen schonenden und schnellen Milchentzug die Belastung für die Tiere senken.

Auch im vergangenen Jahr war die Arbeit des Beratungsteams der Abteilung Milchqualitätsberatung deshalb darauf ausgerichtet, den Betrieben bei der Erreichung dieses Zieles zu helfen.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 vom TVL in 222 Betrieben 274 Beratungen durchgeführt.



Das Beraterteam des TVL mit Kollegin Hubrich, TLL.

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden von den Beratern des TVL bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben
– erhöhte Zellzahl – Vorbeugeberatung – TVL-Beratung	58
– Keimgehaltserhöhung	8
– Hygienemanagement/Melkroutine	60
– Lactocorder-Messung und Beratung	8
– Melker- und Mitarbeiterschulung	16
– Zitzenbonitur	16
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	1
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	180
davon	
• als Routineaufgaben	172
• Neuanlagenprüfung	8

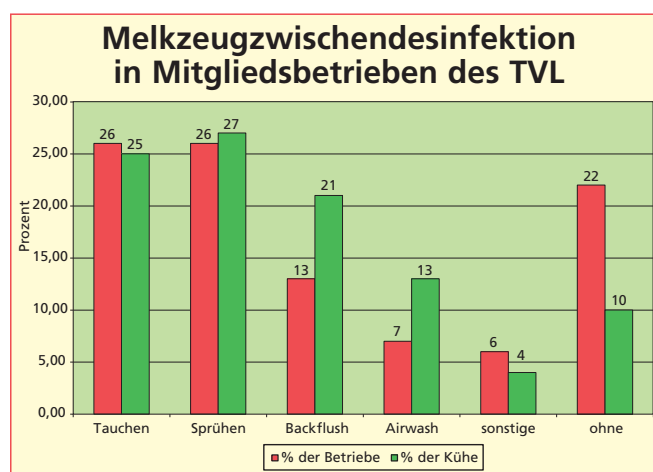
2. Hygienemanagement und Melkroutine

Wir konnten feststellen, dass viele Betriebe die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme der Gesunderhaltung der Milchviehherde erkannt haben. Der Beratungsbedarf zu den Verfahren der Euterreinigung, zum Zitzendippen, zur Melkzeugzwischeninfektion sowie zur Beurteilung der Zitzenkondition ist unvermindert hoch. Dieses wird unter anderem durch die Verringerung der Betriebe ersichtlich, welche bisher keine Melkzeugzwischeninfektion nutzten. Ihre Anzahl verringerte sich um ca. 7 %.

Dennoch registrieren wir bei unseren Untersuchungen immer wieder, dass teilweise noch nicht überall mit der entsprechenden Konsequenz und Sorgfalt gearbeitet wird.

Jede Übertragung von Erregern über die Melkeinheiten führt im Falle einer Erkrankung des betreffenden Tieres zu Kosten, welche es unbedingt zu vermeiden gilt.

Aus diesem Grund sollten Sie den Erfolg der Desinfektion mittels Tupferproben, vor allem bei Veränderungen an der Anlage oder beim Wechseln des Desinfektionsmittels, überprüfen lassen.



Nutzen Sie auch das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung der Peressigsäurekonzentration in der Zwischeninfektionslösung.

Mit Hilfe der Zitzenbonitur können die Mitarbeiter der Milchqualitätsberatung Sie bei der Auswahl des richtigen Zitzengummis sowie bei der Optimierung melktechnischer Parameter wie Nachmelk- und Abnahmezeitpunkt unterstützen.

Ein weiteres, gern angenommenes Angebot unseres Beraterteams sind die Melkerschulungen. Ziel der Weiterbildung unter betriebspezifischen Bedingungen ist es, die Kenntnisse des Melkpersonals aufzufrischen, den negati-

ven Auswirkungen der teilweise extrem hohen Arbeitsanforderungen entgegenzuwirken und Mängel aufzuzeigen, die sich in die Melkroutine eingeschlichen haben.



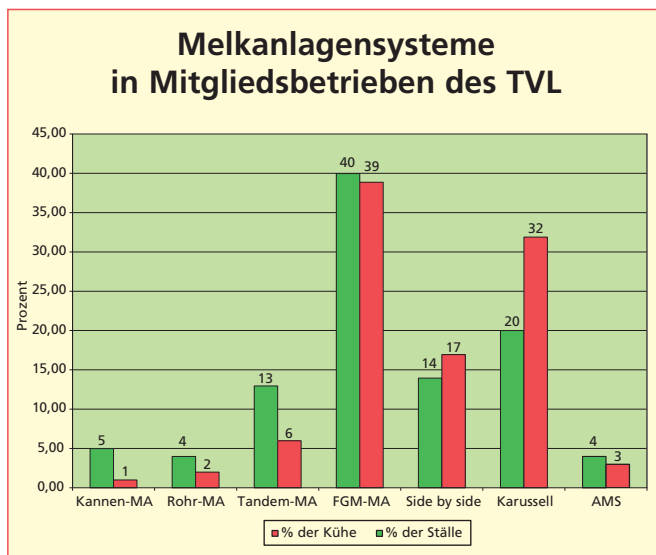
Kollegin Sperber bei der Überprüfung der Melkroutine.



Messgerät zur Überprüfung der Zitzenbonitur.

3. Melktechnikprüfung

Stand der melktechnischen Ausrüstung



Melktechnische Überprüfungen

Die Anforderungen an die Melktechnik sind hoch. So soll neben hohen Durchsätzen die Erzielung bester Milchqualitäten und die Sicherung der Eutergesundheit gewährleistet sein.

Voraussetzung dafür ist die Funktionsfähigkeit der Technik, die nur durch regelmäßige Wartung und Pflege gesichert werden kann.

An den nachfolgend aufgeführten Mängeln an der Melktechnik, wie sie im vergangenen Jahr festgestellt wurden, ist zu erkennen, dass eine Überprüfung einer Melkanlage zwingend erforderlich ist.

Die Ursachen der Beanstandungen in allen geprüften Anlagen sind nicht schwer zu finden: Als Berater stellen wir immer wieder fest, dass in vielen (auch sehr guten) Betrieben für die erforderlichen Pflege- und Wartungsarbeiten keine Zeit mehr ist und dadurch teils sehr gravierende Mängel auftreten.

Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 206 Ställen nach DIN/ISO 5707 und Herstellervorschriften: Stand 15.12.2011

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	davon fehlerhaft		
		% 2009	% 2010	% 2011
Vakuumpumpe	280	2,1	2,0	7,5
Vakuummeter	218	14,4	13,6	11,9
Regelventil	218	7,6	7,4	10,0
Betriebsvakuum	218	22,5	18,5	4,5
Dichtheit des Melksystems	218			30,5 **
Dichtheit des Luftsystems	218			48,5 **
Pulsation	3.802	9,5 *	9,4 *	8,3 *
Stimulation	3.490	16,9 *	16,0 *	15,8
Gummitteile	218	29,6	30,2	25,0
Nachmelk- und Abnahmetechnik	360	5,4	5,5	10,5
Reinigungsautomaten	40	17,5	14,5	12,5
Milchtankreinigung	15	35,2	28,7	15,3
Melkzeugzwischeninfektion	215	35,9	37,9	23,7

* Bewertet wurden nur die Mängel, welche nicht sofort behoben werden konnten.

** Trennung Dichtheit des Systems in Melk- und Luftsystem ab 2011

Hauptsächlich im Bereich der Funktionstüchtigkeit der Regeleinrichtungen und Pulsatoren, der Nutzungsdauer der Sitzgummis, der Einstellung optimaler für die jeweilige Herde angepasster Melkparameter sowie der richtigen Dosierung der Konzentration der Melkzeugzwischeninfektion und der Reinigungs- und Desinfektionsmittel traten die meisten Mängel auf.

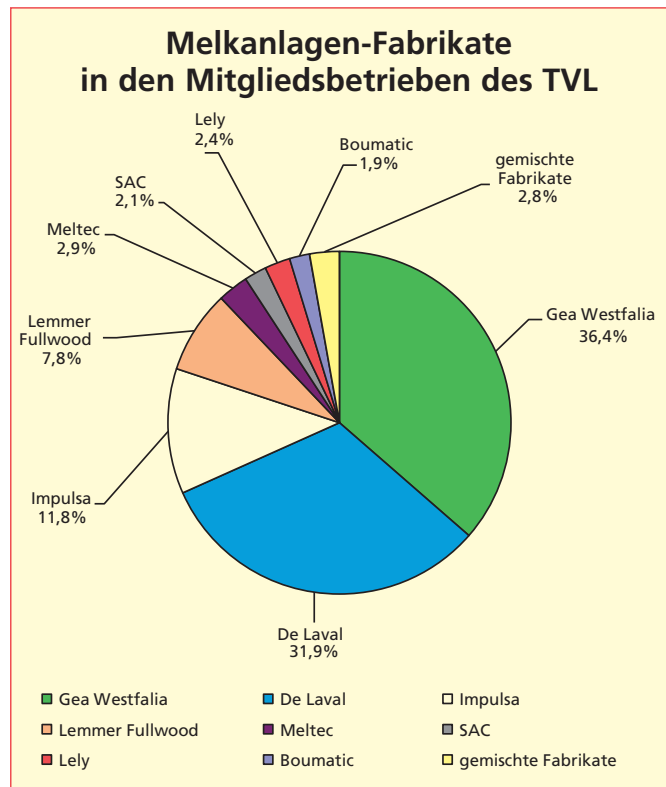
Im Jahr 2011 wurden außer den Milchproduktionsmelkanlagen noch 245 Melkeinheiten in 86 Repröstellan überprüf. Auch und gerade hier traten teils besonders gravierende Mängel auf, deren Ursache auf eine besonders sparsamer Pflege und Wartung sowie überlange Einsatzzeiten der Verschleißteile zurückzuführen war.

Im Repröbereich lag der Anteil fehlerhafter bzw. falsch eingestellter Pulsatoren auch 2011 immer noch unverändert bei nahezu 45 %.

Denken Sie bitte daran, dass die regelmäßige Überprüfung mit zunehmendem Alter der Technik immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Außerdem sollte die Melkanlage nach jeder technischen Veränderung, welche einen Einfluss auf den Melkprozess hat, nach den Kriterien der DIN-ISO überprüf werden.

Der TVL bietet Ihnen im Rahmen der betrieblichen Betreuung vielfältige Möglichkeiten, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und damit Schäden und Verluste zu verhindern!



Dieser Pulsator kann nicht funktionieren.



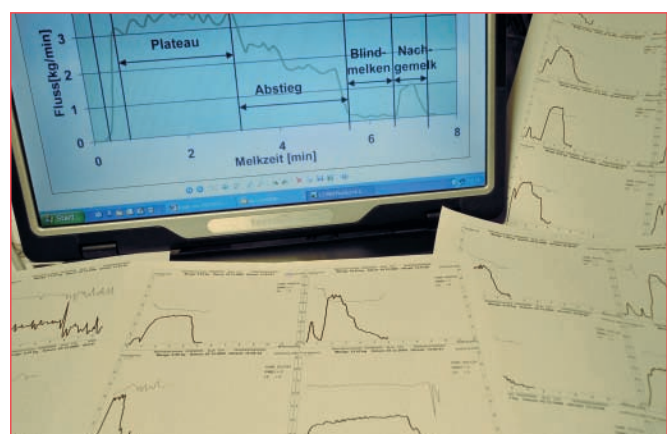
Mangelnde Wartung an einer Regeleinheit.

Beratung auf der Basis von Lactocorder-Milchflusskurven

Aufzeichnungen der Milchflusskurven mittels Lactocorder sind seit Jahren Bestandteil des Beratungsangebotes des TVL. Mit der gegenwärtig im TVL vorhandenen Geräteausstattung können bis zu 23 Melkplätze gleichzeitig gemessen werden.

Im Jahr 2011 (Stand 31.12.2011) nutzten 8 Betriebe das Angebot, zur Optimierung der Melkarbeit sowie der Einstellung der Melktechnik, Milchflusskurven mittels Lactocorder messen zu lassen. Dabei wurden ca. 2.000 Kühe geprüft und deren Milchflusskurven ausgewertet.

Die Auswertung der Milchflusskurven ist Teil der Gesamtanalyse der Melkarbeit und Melktechnik im Betrieb. Im Zusammenhang mit der Erfassung der Arbeitsabläufe im Melkstand und einer Bewertung der Zitzenkondition können Schwachstellen beim Melken aufgedeckt und beseitigt werden.



Die Lactocorder-Milchflusskurven sind ein wichtiges Hilfsmittel in der Beratung zur Beurteilung der Melkarbeit.

Die Messungen 2011 zeigten eine große Schwankungsbreite der Messwerte zwischen den Betrieben. Verstärkt treten folgende Probleme auf:

- die Tiere sind nicht ausreichend stimuliert
- Lufteinbrüche verursacht durch schlechte Melkzeugpositionierung, Unruhe im Melkstand, ungünstige Strichplatzierungen und Euterformen
- Erhöhte Blindmelkzeiten durch manuelle Eingriffe in den Programmablauf
- zu kurze Plateauphasen als Ausdruck einer ungünstigen Gemelkstruktur, d.h. die Milchflusskurven haben einen stufigen Verlauf, einzelne Viertel melken lange Blind
- eine der Herde nicht angepasste Abnahmeschwelle.

Die aus den Analysen gewonnenen Erkenntnisse zur Einstellung der Melktechnik und vor allem zur Verbesserung der Melkroutine führen bei konsequenter Umsetzung zu einem flüssigerem Arbeitsablauf und höherem Durchsatz im Melkstand bei geringerer Belastung der Euter.

Kühe können **nicht** nach den Anforderungen eines Melkstandes gezüchtet werden. Es gilt immer die vielfältigen Einstellmöglichkeiten der Melktechnik optimal den Anforderungen der jeweiligen Herde anzupassen.

Nach Inbetriebnahme der neuen Melkanlage ist die Lactocordermessung für eine auf die Herde abgestimmte Einstellung der Melktechnik und die Optimierung der Melkarbeit ein wichtiges Hilfsmittel.

Außerdem ist es möglich, mit Hilfe der Lactocorder den genauen Reinigungsverlauf einer Melkanlage zu dokumentieren und Mängel aufzudecken.

Leider werden die Möglichkeiten der Überprüfung und Optimierung des Melkprozesses von vielen Betrieben nicht

ausreichend genutzt, obwohl die Erfahrungen zeigen, dass die mit Hilfe der Lactocordermessung gewonnenen Erkenntnisse die Kosten der Untersuchung bei weitem einspielen können.



Kollegin Hubrich von der TLL bei einer Lactocordermessung.

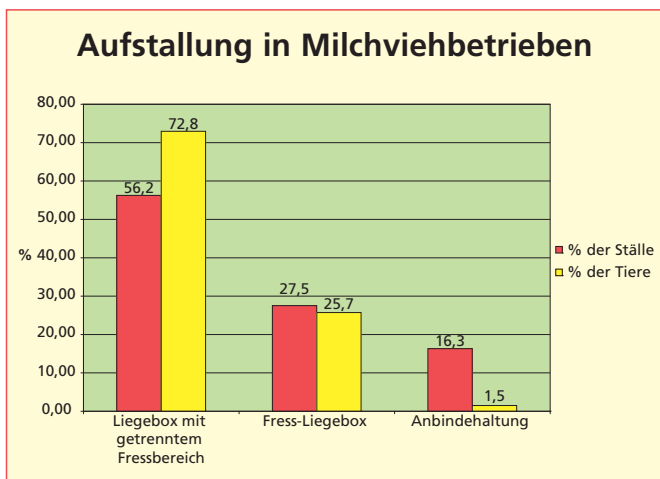
Ergebnisse der Lactocordermessungen 2011

Auswahlparameter	Einheit	Soll	Jahre 2005 – 2009	Jahr 2010	Jahr 2011
geprüfte Kühe	n		9.087	1.676	2.141
Gesamtgemelk	kg		12,84	11,87 – 15,49	11,16 – 16,50
höchster Milchfluss HMF	kg/min	>3	3,66	2,95 – 4,04	3,16 – 4,40
Zweigipfliger Verlauf (Bimo)	%	<10%	31,14	6,30 – 46,50	12,20 – 51,70
Dauer Plateauphase	min	>tAB	2,24	1,71 – 2,74	1,62 – 2,79
Dauer Abstiegsphase	min	>tPL	2,80	2,51 – 3,20	2,32 – 3,09
Dauer Blindmelken	min	0	0,59	0,32 – 1,23	0,22 – 1,25
Dauer Nachmelken	min		0,20	0,05 – 0,36	0,04 – 0,44
Maschinennachgemelk	kg		0,12	0,17 – 0,47	0,00 – 0,22
Gesamtmelkdauer	min	<7	7,22	6,34 – 8,07	6,33 – 7,57
durchschnittliches Minutengemelk	kg	>2	1,83	1,41 – 2,15	1,59 – 2,18
korrig. durchschnittl. Minutengemelk	kg	2,02	1,98	1,66 – 2,28	1,94 – 2,37

Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen angepasst worden. Zunehmend wurden deshalb auch viele moderne Stallanlagen errichtet um dem Kuhkomfort besser gerecht zu werden.

Ebenso schreitet auch die Umgestaltung der Klimasysteme durch Anbringen von Axiallüftern und Rollos vorstatten. Je weiter der Kuhkomfort optimiert werden kann, desto optimaler können die Tiere auch ihr genetisches Potential ausschöpfen.



Schaut her, die Kollegen vom TVL sind da!

4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach dem „Qualitätsmanagement-Handbuch“ der Abteilung MLP des TVL (entsprechend ICAR-Vorschrift) einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. Die stationären MMG in den Melkanlagen ha-

ben darüber hinaus die Aufgabe, die Steuerung der Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu unterstützen. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und möglichst jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2007	2008	2009	2010	2011	2010	2011
stationäre MMG	5.787	5.975	5.779	5.708	5.592	26,8	24,6
mobile MMG	1.389	1.259	1.023	1.336	1.187	9,8	7,4

Ursachen für die Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten
- fehlerhafte Ausrichtung der Geräte

In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	326	13
Affiflo (baugleich Dataflow)	446	16
Metatron 12	1.346	77
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	358	16
Dematron 70	160	10
Flomaster 200, Alpro, MM15	1.023	49
Free Flow (baugl. Flomaster FF, MM 25/27, Opticflow)	604	25
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	142	8
Manuflow 2, Manuflow 21	26	1
Level-Milkmeter (Nedap/Prolion)	32	11
MWS (Milk Weighing System)	7	2
Bou-Matic Perfection 3000	94	2
Pulsameter 2 (Kippschale)	912	40
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Easy Flow	92	5
Summe stationäre Geräte	5.592	276
TruTest HI	1.057	119
Waikato MK 5	46	1
Milco-Scop MK II	46	2
Balkenwaage	38	22
Summe transportable Geräte	1.187	144

Stand und Ausblick: Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

Erstmals konnte Thüringen im vergangenen Prüfjahr mit einer MLP-Milchleistung von 9.018 kg die neuntausender Leistungsgrenze überschreiten. Glückwunsch an alle Betriebe, die zu dieser stolzen Leistung beigetragen haben. Die Leistungsentwicklung des einzelnen Betriebes und die damit im Zusammenhang stehenden Produktionskosten spielen dennoch eine wesentlich größere Rolle als die regionalen Durchschnittswerte. Das Interesse an speziellen Thüringer Leistungsdaten ist jedoch vorhanden und sollte auch für andere Merkmale als Vergleichsmaßstab für den eigenen Leistungsstand Berücksichtigung finden.

Wie in jedem Jahr wurde die Milchproduktion von Höhen und Tiefen durchzogen. Eine durch starke Trockenheit bedingte Futterknappheit im Frühjahr wurde durch später verbesserte Wachstumsbedingungen teilweise ausgeglichen. Die Ernteauffälle im ersten Grünlandschnitt machten es in einigen Regionen jedoch notwendig, Getreidebestände frühzeitig als Ganzpflanzensilage zu konservieren. Neben dem Verlust des Getreides als Marktfrucht und Kraftfutter ist auch der Mangel an hochwertigem Einstreu- und Futterstroh für das laufende Jahr zu beklagen. Die geringe Strohernte führt sowohl zu Problemen bei der Rationsgestaltung als auch zu Kompromissen im Haltungskomfort. Die Folgen lassen sich oft am Gesundheitsstatus der Herde im Jahresverlauf ablesen.

Neben den Ernteauffällen spielten vor allem auch Qualitätsparameter betrieblicher Futtermittel eine Rolle. Nasse Grassilagen mit teilweise hoher Verschmutzung, ein mangelhafter Silierverlauf sowie hohe Gehalte an Ammoniakstickstoff, welcher sich in erhöhten Harnstoffwerten in der MLP und der Sammelmilch widerspiegelte, haben unsere Tiere nachhaltig belastet. Die Folgen liegen betriebsspezifisch in gesundheitlichen Einbußen und sind von hoher ökonomischer Relevanz.

Entsprechend der Problembereiche ist die Beratungstätigkeit im Einzelbetrieb hinsichtlich des Herdenmanagements und der Fütterung sehr individuell. Gestiegene Produktionskosten in fast allen Bereichen, vor allem im Futtermittelzukauf, setzten das Herdenmanagement zunehmend

unter Druck. Sofern Leistungsdaten in der Milchproduktion regelmäßig und möglichst genau erfasst werden, können Schwachstellen erkannt, beurteilt und wenn möglich in ihren negativen Folgen gemildert werden. Eine Kompensierung gestiegener Kosten von Einzelfuttermitteln lassen sich durch geringere Einsatzmengen ohne gesundheitliche Einbußen generell nicht ermöglichen. Dennoch sollten Alternativen im Futtermittelzukauf unter Berücksichtigung der ernährungsphysiologischen Bedarfswerte unserer Wiederkäuer immer neu diskutiert und geprüft werden.

Eine entscheidende Bedeutung im betrieblichen Herdenmanagement hat die regelmäßige Anpassung und Korrektur der Rationsparameter entsprechend den vorliegenden und allgemein stark schwankenden Nährstoffwerten der Silagen. Die Herdenmanagement- und Fütterungsberatung des TVL und LTR ist neutral, objektiv und nicht umsatzorientiert. Prinzipiell wird von unserer Seite eine Kooperation mit der liefernden Futtermittelindustrie vor Ort durch eine gemeinsame Auswertung von Managementmaßnahmen angestrebt und gewünscht.

Im vergangenen Jahr 2011 wurden in 19 Betrieben 75 Herdenmanagement und Fütterungsberatungen durchgeführt. Schwerpunkte waren folgende:

- Möglichkeiten zur Verringerung der Stoffwechselbelastung aufgrund von Qualitätsmängeln der Silagen
- regelmäßige Anpassung der gefütterten Rationen nach Nährstoffanalytik der Silagen
- Anpassung der Zusammensetzung und damit Nährstoffwerte von Milchleistungsfuttermitteln entsprechend vorliegender Silagen
- Notwendigkeit des Einsatzes von Zusatzfuttermitteln
- Optimierung des Transitbereiches nach Stoffwechselanalyse
- Optimierung der Produktionsabläufe durch angepasste Herdenmanagementmaßnahmen
- angepasste Mineralisierung und Vitaminisierung der Herde
- Beratung im Bereich der Datenerfassung zum Gesundheitsmonitoring der Herde



Kühe können uns viel „sagen“, wir müssen ihnen nur zusehen!

Alle Beratungen basieren auf einer intensiven Bestandsanalyse mit Hilfe der Herdenmanagement-Software ITB (Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung) sowie auf einer Bestandsbesichtigung. Angestrebt werden gemeinsame Beratungstermine mit den verantwortlichen Mitarbeitern des Betriebes und den Dienstleistern vor Ort, wie z.B. Tierarzt und Futtermittelindustrie. Gern werden auch in betrieblichen Versammlungen alle Mitarbeiter des Bereiches in die Schwachstellenanalyse des Betriebes einbezogen.

Neben der Beratungstätigkeit wurden für Leistungsprüfer der Betriebe und des eigenen Verbandes sowie für Leistungs- und Zuchtinspektoren Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. Im Rahmen der Ausbildung zum Herdenmanager durch die Landvolkbildung konnten Unterrichtsstunden realisiert werden.

Auch in diesem Jahr war unser gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskontrollverband organisiertes Fütterungssymposium mit fachkompetenten Referenten aus Wissenschaft und Praxis ein zentraler Höhepunkt. Erstmals standen einer im Vergleich zum Vorjahr stark gewachsenen Teilnehmerzahl Vertreter aus der Agrartechnik und Futtermittelindustrie als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir möchten uns bei den Firmen für ihre Bereitschaft und ihr Interesse bedanken.

Eine zunehmende Bedeutung im nationalen und internationalen Raum nimmt die Ermittlung von Gesundheitsmerkmalen durch die Erfassung von Krankheitsdiagnosen ein. Dazu werden in verschiedenen Bundesländern Projekte bearbeitet, die im Rahmen einer Forschungstätigkeit



Herr Dr. Richardt, Leiter des Landwirtschaftlichen Untersuchungswesens der LKS, während seines Vortrages zum Fütterungssymposium in Stadtroda.

und im öffentlichen Interesse finanzielle Unterstützung finden. Thüringen nimmt im Vergleich mit den anderen Bundesländern eine führende Position bei der Datenerfassung ein. Neben der Herdenmanagement- und Fütterungsberatung werden derzeit 17 Betriebe bei der Datenerfassung unterstützt. Neben dem eigentlichen Ziel der Schätzung von Zuchtwerten für spezielle Gesundheitsmerkmale sind die Daten, ähnlich wie die MLP-Daten, für das betriebliche Herdenmanagement von entscheidender Bedeutung. Teilnehmende Betriebe erhalten über den VIT Quartalslisten, in denen die eigenen betrieblichen Gesundheitsdaten mit denen aller am Projekt beteiligten Betriebe verglichen werden. Betriebe, die an diesem Projekt interessiert sind, wenden sich bitte an unseren Beratungsdienst.

Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle



Die Zertifizierungsstelle des TVL e.V. hat sich im Berichtsjahr 2011 wie bereits in den vergangenen Jahren intensiv bemüht, ihren Kunden ein umfassendes Komplettpaket der Kontrollen für die verschiedensten Qualitätssysteme in der landwirtschaftlichen Produktion und Lebensmittelverarbeitung anzubieten sowie schnell und flexibel auf alle Kundenwünsche zu reagieren. Im Jahr 2011 wurden insgesamt mehr als 1.000 Unternehmen unserer Zertifizierungsstelle in folgenden Bereichen geprüft bzw. zertifiziert:

- Neutrale Kontrollen der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen nach den Anforderungen der VO (EG) 1760/2000.
- Zertifizierungen im QS-System in allen Produktbereichen (Fleisch und Fleischerzeugnisse incl. Futtermittelwirtschaft, Frisches Obst, Gemüse und Speisekartoffeln, Drusch- und Hackfrüchte)
- Zertifizierungen nach den Richtlinien des Basis-Qualitätsmanagementsystems BQM der AMG Sachsen-Anhalt mbH für Programme in allen tierischen und pflanzlichen Produktionsbereichen.
- Im Unterauftrag werden Kontrollen gemäß GLOBAL-GAP-Richtlinien „Fruit & Vegetables“ durchgeführt.

- Weiterhin wird im Unterauftrag die Nachhaltigkeit nachwachsender Rohstoffe geprüft.

Nachhaltig erzeugte Biomasse kann in Deutschland ab 01.01.2011 nur noch für den Einsatz zur Stromerzeugung und für die Erfüllung der Biodieselquote eingesetzt werden. Sie muss den Anforderungen der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) und der Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (Biokraft-NachV) entsprechen. Die Anforderungen beruhen auf der EU-Richtlinie 2009/28/EG, mit der die Europäische Union die nachhaltige energetische Nutzung von Biomasse fördern will. Ziel ist es durch den Einsatz flüssiger Biomasse zur Energieerzeugung oder zum Einsatz für Kraftstoffe (Biodiesel) aus nachhaltiger Erzeugung die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Dabei wird ein Wert von 35 %, ab 2018 sogar bis zu 60 % gegenüber konventionellen Kraftstoffen bzw. Energieträgern angestrebt.

Die Weiterführung des Geschäftsbetriebes unserer Öko Kontrollstelle haben wir zum 31.12.2011 eingestellt. Wir werden die Tätigkeiten im Bereich der Öko-Verordnung mit einem Partner, der QAL GmbH aus Bayern fortsetzen.

Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Das vergangene Jahr zeigte bezüglich der Datenbank für Rinder deutlich die seit nun mehr als 11 Jahren bei allen Beteiligten entstandene Vertrautheit im Umgang mit HI-Tier.

Auch die Meldungen an die Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen wurden offensichtlich immer mehr zur Routine für die betroffenen Tierhalter.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl ausgewählter Meldungen, die aus Thüringen in der Zentralen Datenbank gespeichert wurden.

Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2010	Anzahl in 2011
Geburt	149.319	149.242
Zugang	244.361	273.959
Abgang	290.063	304.813
Tod/Verendung	25.386	24.564
Export/Versendung	1.314	1.730
EU-Einfuhr	1.379	750
Importmarkierung	0	0
Schlachtung	83.168	96.479
Gesamt	794.990	851.537

Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2010	Anzahl in 2011
Stichtagsmeldungen	4.482	4.480
Übernahmemeldungen	21.324	21.336
Schweine	3.012.684	3.158.628

Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

Meldung	Anzahl in 2010	Anzahl in 2011
Stichtagsmeldungen	12.590	12.159
Übernahmemeldungen	1.381	1.528
Tiere	75.071	73.349

Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüffjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

A + B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüffjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüffjahr.

Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird.

Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B-Kühe}}$$

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung.

Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

Übersicht über die Mitteilungen des TVL 2004 bis 2011

Alle Mitteilungsblätter können in der Geschäftsstelle des TVL oder im Zentrallabor Jena-Göschwitz angefordert werden. Die jeweils aktuellen Mitteilungsblätter finden Sie auch auf der homepage des TVL unter www.tvlev.de.

Mitteilungsblatt

01/2004: QM Milch in Thüringen	02/2006	Jahresabschluss MLP/Fruchtbarkeit/Milchgüte – Prüffahr 2005–2006
02/2004: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2003/2004	01/2007	Information der Milcherzeuger über das neue Milchhygienerecht
03/2004: Jahresabschluss MLP 2003/2004	02/2007	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2006/2007
01/2005: Cross Compliance Beratung durch den TVL, Auswertung Mitgliederbefragung zur Kundenzufriedenheit in der MLP, Änderung des Geburtsverlaufsschlüssels ab 01.10.2005, Erweiterung des Arbeitsbereiches der Zertifizierungsstelle	01/2008	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2007/2008
02/2005: vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2004/2005	01/2009	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2008/2009
03/2005: weitere Informationen zum Jahresabschluss der MLP und Ergebnisse der Milchgüte 2004/2005	01/2010	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2009/2010
01/2006 Beste Betriebe – Gesamtleistung und Nutzungsdauer/Cross Compliance Beratung	01/2011	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2010/2011

Abkürzung der Kreise durch amtl. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19